

**STATISTIK DER  
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN  
IN TIROL 2010/2011**



**STATISTIK DER  
KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNGEN  
IN TIROL 2010/2011**

**Kinderbetreuungseinrichtungen:**

**Kindergärten  
Kinderkrippen (inklusive Kindergruppen)  
Horte**

**Anderer Kinderbetreuungsbereich:**

**Kinderspielgruppen  
Tagesbetreuung (Tageseltern)  
Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen  
Internate**

**Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung  
Raumordnung - Statistik**

Bearbeitung: **Peter Berger, Antonia Erhart**  
Redaktion: **Mag. Manfred Kaiser**

Adresse: Landhaus 2  
Heiliggeiststraße 7-9  
6020 Innsbruck  
Telefon: 508 / 3622  
Telefax: 508 / 3605  
e-mail: [raumordnung.statistik@tirol.gv.at](mailto:raumordnung.statistik@tirol.gv.at)  
<http://www.tirol.gv.at/statistik>

Nachdruck - auch auszugsweise - ist nur mit Quellenangabe gestattet.

## Vorwort



Die erste statistische Analyse der Kindergärten durch das Land Tirol wurde im Jahr 1972 erstellt und veröffentlicht. Jährliche statistische Analysen folgten. Seit 2005 wird von der Landesstatistik Tirol die bewährte und umfangreiche „Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol“ herausgegeben.

Das neue Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz, das vom Tiroler Landtag am 30. Juni 2010 einstimmig beschlossen wurde und mit 1. September 2010 in Kraft getreten ist, war Anlass, diese Publikation inhaltlich zu überarbeiten und an das neue Gesetz anzupassen.

Das Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz ist ein Meilenstein. Erstmals sind alle Formen der Kinderbetreuung in einem Gesetz berücksichtigt. Die Gruppengrößen wurden verkleinert und die Grundlage für ein ganztägiges, ganzjähriges und flächendeckendes Angebot geschaffen. Die Möglichkeit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist kein Schlagwort, sondern ein konkretes Ziel.

Tirol setzt auf Familien und Kinder und nimmt dafür viel Geld in die Hand. Es freut uns sehr, dass die Erhalter - Gemeinden wie Private – sowie die in der Kinderbetreuung beschäftigten Menschen diesen Weg von Anfang an mitgetragen und unterstützt haben! Wir bedanken uns herzlich für die spürbare Aufbruchsstimmung in Richtung kinder- und familienfreundlichstes Bundesland!

Bei all den Zahlen, Daten und Fakten dürfen wir nie vergessen: Letztlich zählt das Wohl und Glück unserer Kinder und die Zufriedenheit der Eltern.



# INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
<b>Einleitung</b>	<b>1</b>
<b>1 – Gesamtüberblick - Kinderbetreuung in Tirol 2010/11</b>	<b>5</b>
<b>1.1 Das Wichtigste in Kürze - Kinderbetreuung 2010/11</b>	<b>5</b>
<b>1.2 Auslastung der Betreuungseinrichtungen, freie Kapazitäten         und Besuchsquoten</b>	<b>9</b>
<b>1.3 Prognose der Kinder in Kindergärten und Horten bis 2013/2014</b>	<b>14</b>
<b>2 – Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen, Horte</b>	<b>17</b>
<b>2.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen</b>	<b>17</b>
<b>2.2 Kindergärten</b>	<b>19</b>
2.2.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	19
2.2.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung	21
2.2.3 Öffnungszeiten	22
2.2.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	25
2.2.5 Mittagessen im Kindergarten	26
2.2.6 Betreuung in den Ferienzeiten	27
2.2.7 Kindergartenkinder nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	29
2.2.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern	33
2.2.9 Personal in den Kindergärten	34
2.2.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)	36
<b>2.3 Kinderkrippen</b>	<b>37</b>
2.3.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	37
2.3.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung	39
2.3.3 Öffnungszeiten	40
2.3.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	42
2.3.5 Mittagessen in der Kinderkrippe	43
2.3.6 Betreuung in den Ferienzeiten	44
2.3.7 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	44

	Seite
2.3.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern	47
2.3.9 Personal in den Kinderkrippen	49
2.3.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)	50
<b>2.4 Horte</b>	<b>51</b>
2.4.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden	51
2.4.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung	53
2.4.3 Öffnungszeiten	54
2.4.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung	56
2.4.5 Mittagessen im Hort	57
2.4.6 Betreuung in den Ferienzeiten	58
2.4.7 Kinder in den Horten nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache	59
2.4.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern	62
2.4.9 Personal in den Horten	63
2.4.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)	65
<b>3 – Anderer Kinderbetreuungsbereich – Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate</b>	<b>66</b>
<b>3.1 Kinderspielgruppen</b>	<b>67</b>
<b>3.2 Tagesbetreuung (Tageseltern)</b>	<b>68</b>
<b>3.3 Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate</b>	<b>70</b>
<b>4 – Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen - Verzeichnis</b>	<b>72</b>
<b>4.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen, Horte</b>	<b>75</b>
<b>4.2 Kindergärten</b>	<b>76</b>
<b>4.3 Kinderkrippen</b>	<b>103</b>
<b>4.4 Horte</b>	<b>125</b>
<b>5 – Gemeindetabellen</b>	<b>146</b>
<b>5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung – Anzahl und betreute Kinder</b>	<b>147</b>
<b>5.2 Kindergärten - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen         Gemeinden, Personal</b>	<b>162</b>
<b>5.3 Kinderkrippen - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen         Gemeinden, Personal</b>	<b>176</b>
<b>5.4 Horte - Anzahl, Gruppen, Kinder, Kinder aus anderen         Gemeinden, Personal</b>	<b>182</b>

## EINLEITUNG

Für die Kinderbetreuung im Bundesland Tirol wurde durch das **Landesgesetz vom 30. Juni 2010 über die Kinderbetreuung in Tirol (Tiroler Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz)**, LGBl. Nr. 48/2010, welches am 1. September 2010 in Kraft getreten ist, eine neue rechtliche Basis geschaffen. Ziel dieses Gesetzes ist unter anderem der weitere **quantitative und qualitative Ausbau des ganztägigen, ganzjährigen und wohnortnahen Angebotes an Kinderbetreuungsplätzen**, wobei die im Gesetz vorgesehenen Übergangsfristen von überwiegend zwei Jahren zur Realisierung der Vorgaben zu beachten sind.

Einbezogen in dieses Gesetz ist neben der Betreuung in den **Kinderbetreuungseinrichtungen (Kindergärten, Kinderkrippen, Horte)** nunmehr auch die Betreuung von Kindern in **Kindergruppen, Kinderspielgruppen** sowie die **Tagesbetreuung** von Kindern (durch Tageseltern in deren Haushalt oder auch in Gruppen mit geeigneten Räumlichkeiten – letztere Betreuungsform findet aber derzeit in Tirol nicht statt).

Eine Besonderheit stellen die **Kinderspielgruppen** dar: diese sind nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres – dieses entspricht dem Unterrichtsjahr im Sinn des Schulzeitgesetzes - geöffnete Einrichtungen mit einer Wochenöffnungszeit unter 20 Stunden.

**Kindergruppen** sind nach diesem Gesetz **Kinderspielgruppen** mit **höherem Organisationsgrad**, die jedenfalls **während des Kindergartenjahres und mindestens 20 Stunden in der Woche** geöffnet haben – diese sind in der vorliegenden Analyse wie auch in der bundesweiten „Kindertagesheimstatistik“ der Statistik Austria **bei den Kinderkrippen enthalten**.

Keine Gültigkeit hat dieses Gesetz für die ebenfalls in dieser Broschüre dargestellte **Nachmittagsbetreuung der SchülerInnen an Pflichtschulen** durch LehrerInnen bei Schulaufgaben, in der Freizeitgestaltung und in individueller Förderung sowie die **Betreuung in den Internaten**. Auch für die **Übungseinrichtungen** (Übungskrippen, Übungskindergärten, Übungshorte), die einer Schule für lehrplanmäßig vorgesehene Übungen eingegliedert sind, gilt dieses Gesetz nicht, diese Übungseinrichtungen werden jedoch ebenfalls in die vorliegende Analyse einbezogen.

Für die **alterserweiterte Kinderbetreuung in Tirol** wurde mit dem neuen Gesetz ebenfalls die legislative Basis geschaffen, indem in den Kinderbetreuungseinrichtungen **alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen** eingerichtet werden können. Diese sind in den Auswertungen jeweils bei den standardmäßigen Kinderbetreuungseinrichtungen enthalten, im Tabellenanhang (4-Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen) ist jedoch **für jeden Einrich-**

tungstyp eine Tabelle zusätzlich für die alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen enthalten.

Die geförderte Kinderbetreuung außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtungen wird unter dem Begriff „**Anderer Kinderbetreuungsbereich**“ zusammengefasst, somit ergibt sich für die vorliegende Broschüre folgendes

### **Schema der Kinderbetreuung in Tirol:**

#### **Betreuung in Kinderbetreuungseinrichtungen**

- **Kindergärten:** (allgemeine) Kindergärten, Integrationskindergärten, Heilpädagogische Kindergärten, Übungskindergärten, Kleingruppenkindergärten
- **Kinderkrippen:** (allgemeine) Kinderkrippen, Integrationskinderkrippen, Übungskinderkrippen, Kleingruppenkinderkrippen, Kindergruppen (Öffnung jedenfalls während des Kindergartenjahres und Wochenöffnungszeit mindestens 20 Stunden)
- **Horte:** (allgemeine) Horte, Integrationshorte, Sozialpädagogische Horte, Übungshorte, Kleingruppenhorte

#### **Anderer Kinderbetreuungsbereich**

- **Kinderspielgruppen** (Öffnung nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres und Wochenöffnungszeit unter 20 Stunden)
- **Tagesbetreuung** (Tageseltern)
- **Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen** (Volksschulen, Hauptschulen, Heilpädagogische Zentren in Allgemeinen Sonderschulen)
- **Internate** für Kinder im Pflichtschulalter

Die Datengrundlagen für den Bericht liefert für die **Kinderbetreuungseinrichtungen** (inklusive aller Kinder(spiel)gruppen) die Erhebung der Bundesländer zur „**Kindertagesheimstatistik 2010/11**“ zum Stichtag 15. Oktober 2010, welche in Tirol erstmals in elektronischer Form erfolgte.

Dies ist beim Vergleich mit den Ergebnissen der vergangenen Jahre insofern zu beachten, als bei dieser Erhebungsform zum Zeitpunkt der Verarbeitung der Daten keine Möglichkeit besteht etwaige Änderungen, beispielsweise bei der Zuordnung des Erhalters oder auch bei der Art der Betreuungseinrichtung, nachzufragen - die Eintragungen mussten als gegeben hingenommen werden.

Zur Tagesbetreuung durch Tagesmütter bzw. Tagesväter, Nachmittagsbetreuung an **Pflichtschulen** und Betreuung in **Internaten** wurden Unterlagen der Fachabteilungen

**Bildung und JUFF des Amtes der Tiroler Landesregierung** zur Verfügung gestellt.

Die **demographischen Strukturdaten mit Stand 31. 12. 2010** zur Ermittlung der alters- und regionsspezifischen Besuchsquoten sowie zur Abschätzung des Bedarfes an Betreuungsplätzen in Kindergärten und Horten für die drei kommenden Jahre stammen aus dem Zentralen Melderegister des Bundesministeriums für Inneres.

Für die kooperative Mitarbeit wird allen Auskunft erteilenden Personen in den Kinderbetreuungseinrichtungen und Kinder(spiel)gruppen sowie den zuständigen Damen der Trägerorganisationen für die Tagesbetreuung/Tageseltern besonderer Dank ausgesprochen.



## 1 - Gesamtüberblick - Kinderbetreuung in Tirol 2010/11

Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und Betreuungsbereich  
(Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Altersgruppe	Kinder in Tirol	davon in Betreuung (nach Bereich)					
		Kinderbetreuungs- einrichtungen <sup>1</sup>		Anderer Kinder- betreuungsbereich <sup>2</sup>		zusammen	
		abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
0 - 2 Jahre	20.300	3.400	16,7	1.072	5,3	4.472	22,0
3 - 5 Jahre	20.746	18.661	89,9	523	2,5	19.184	92,5
6 - 9 Jahre	28.377	1.684	5,9	1.629	5,7	3.313	11,7
10 - 14 Jahre	39.397	754	1,9	837	2,1	1.591	4,0
<b>0 - 14 Jahre</b>	<b>108.820</b>	<b>24.499</b>	<b>22,5</b>	<b>4.061</b>	<b>3,7</b>	<b>28.560</b>	<b>26,2</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### 1.1 Das Wichtigste in Kürze - Kinderbetreuung 2010/11

Folgendes Angebot steht in Tirol im Arbeitsjahr 2010/11 zur Betreuung von Kindern zur Verfügung:

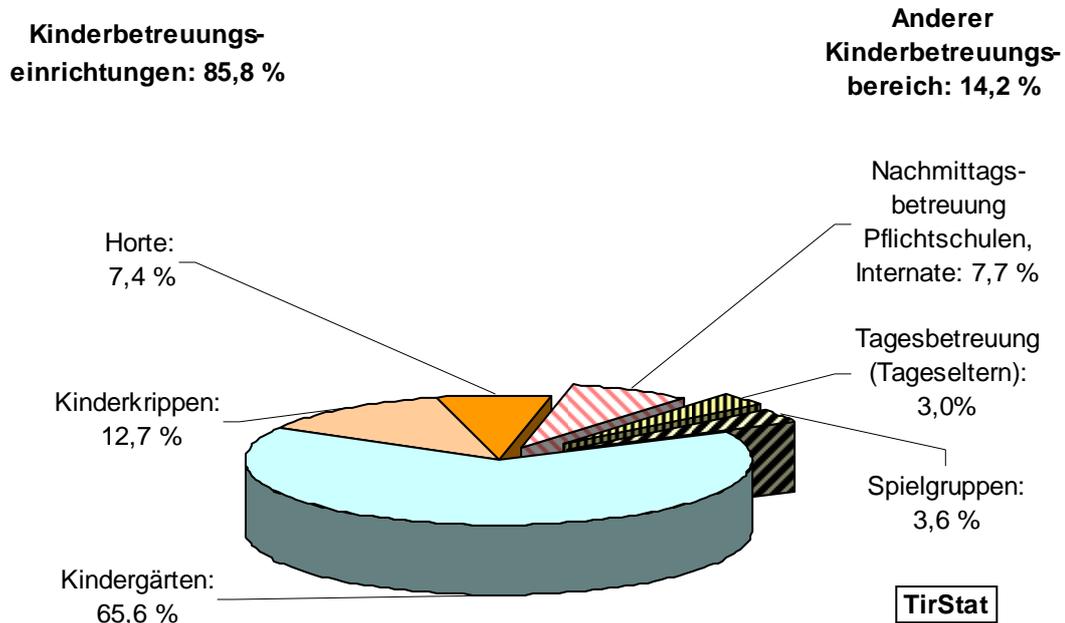
	Einrichtungen	Betreute Kinder		Freie Plätze
	absolut	absolut	in %	
<b>Kinderbetreuungseinrichtungen</b>	<b>688</b>	<b>24.499</b>	<b>85,8</b>	.
Kindergärten	447	18.749	65,6	3.349
Kinderkrippen	174	3.632	12,7	328
Horte	67	2.118	7,4	177
<b>Anderer Kinderbetreuungsbereich</b>	<b>374</b>	<b>4.061</b>	<b>14,2</b>	.
Spielgruppen	69	1.022	3,6	174
Tagesbetreuung (Tageseltern)	242	855	3,0	.
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen	61	2.157	7,6	.
Internate	2	27	0,1	.
<b>Gesamte Kinderbetreuung</b>	<b>1.062</b>	<b>28.560</b>	<b>100,0</b>	.

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

<sup>1</sup> Kinderkrippen (inkl. Kindergruppen), Kindergärten, Horte

<sup>2</sup> Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate

### Kinder in Betreuungseinrichtungen 2010/11 (Anteile in Prozent)



Insgesamt **28.560 Kinder unter 15 Jahren**, diese entsprechen einem **Anteil von 26,2 %** (2009/10: 25,3 %) **an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung**, werden 2010/11 vom Personal einer Kinderbetreuungseinrichtung, Kinderspielgruppe, Schule oder von Tageseltern betreut. Der Großteil, nämlich **22,5 % aller Tiroler Kinder**, frequentiert dabei eine im Gesetz definierte **Kinderbetreuungseinrichtung, also einen Hort, einen Kindergarten oder eine Kinderkrippe**. Eine Einrichtung des **anderen Betreuungsbereiches – Spielgruppen, Tageseltern, Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen und Internate** - besuchen **3,7 %**.

- **Betreuungsquote in sämtlichen Altersgruppen angestiegen**

Innerhalb der einzelnen Altersgruppen ist diese Quote der Inanspruchnahme - immer auf den gesamten Betreuungsbereich bezogen - jedoch unterschiedlich hoch und erfuhr im Jahresverlauf auch eine durchaus differenzierte Entwicklung: Im **Kindergartenalter (3 bis 5 Jahre)** erreicht sie mit **92,5 %** (Vorjahr: 91,9 %) **den weitaus höchsten Wert**, vor dem kindergartenfähigen Alter (**unter 3 Jahre**) ist sie von 20,1 % im vorangegangenen Jahr **auf 22,0 % und damit um 1,9 Prozentpunkte angestiegen**, dies ist die stärkste Zunahme aller Altersklassen. Mit dem Erreichen des Pflichtschulalters sinkt sie dann bei den **6- bis 9-Jährigen auf 11,7 %** (2009/10: 10,5 %) und bei den **10- bis 14-Jährigen auf 4,0 %** (3,6 %).

**Kinderbetreuungsquoten nach Altersgruppen und detaillierten Betreuungsbereichen**  
(Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in Prozent)

Betreuungsbereich		Kinder nach Alter in Jahren				
		0 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	0 bis 14
<b>Kinderbetreuungseinrichtungen</b>	abs.	3.400	18.661	1.684	754	24.499
	in %	16,7	89,9	5,9	1,9	22,5
Kindergärten	abs.	391	17.987	366	5	18.749
	in %	1,9	86,7	1,3	0,0	17,2
Kinderkrippen	abs.	3.007	607	17	1	3.632
	in %	14,8	2,9	0,1	0,0	3,3
Horte	abs.	2	67	1.301	748	2.118
	in %	0,0	0,3	4,6	1,9	1,9
<b>Anderer Kinderbetreuungsbereich</b>	abs.	1.072	523	1.629	837	4.061
	in %	5,3	2,5	5,7	2,1	3,7
Kinderspielgruppen	abs.	747	275	-	-	1.022
	in %	3,7	1,3	-	-	0,9
Tagesbetreuung (Tageseltern)	abs.	325	248	234	48	855
	in %	1,6	1,2	0,8	0,1	0,8
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen	abs.	-	-	1.388	769	2.157
	in %	-	-	4,9	2,0	2,0
Internate	abs.	-	-	7	20	27
	in %	-	-	0,0	0,1	0,0
<b>Kinderbetreuung insgesamt</b>	abs.	4.472	19.184	3.313	1.591	28.560
	in %	22,0	92,5	11,7	4,0	26,2
<b>Kinder in Tirol insgesamt (= 100 %)</b>	abs.	20.300	20.746	28.377	39.397	108.820

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### ● 65 Kinderbetreuungseinrichtungen mehr als vor 5 Jahren

Der **Bestand an Kinderbetreuungseinrichtungen** ist in den letzten fünf Jahren um 65 Einheiten bzw. 10 % gestiegen. Besonders bei Horten (+ 43 %) und Kinderkrippen bzw. Kindergruppen (+ 26 %) wurden sehr starke Zunahmen registriert, absolut gesehen gibt es um 20 Horte und 36 Kinderkrippen mehr als im Arbeitsjahr 2005/2006. Aber auch die Zahl der Kindergärten hat noch merklich zugenommen, wenngleich das Plus mit 2,1 % (9 Einrichtungen) wesentlich geringer ausfiel.

Die **Tiroler Gemeinden mit mehr als 2000 EinwohnerInnen** sind zu 33 % mit Horten, 71 % mit Kinderkrippen und zu 100 % mit Kindergärten ausgestattet.

Bezüglich der Zahl der in den **Kinderbetreuungseinrichtungen eingeschriebenen Kinder** gibt es für die vergangenen fünf Jahre im Bereich des Hort- (+ 45 %) und des

Kinderkrippenbesuches (+ 26 %) ebenfalls bemerkenswert hohe Zuwächse zu verzeichnen, die Zahl der Kindergartenkinder ist im gleichen Zeitraum um 7 % gestiegen. Mit **24.500 Kindern, die 2010/11 in allen Kinderbetreuungseinrichtungen** betreut werden, ist der **bisherige Höchststand** aus dem vorhergehenden Jahr (24.000 Kinder) abermals **deutlich übertroffen worden**.

### ● **Öffnungszeiten**

Bereits **zwei Drittel der Kindergärten (66 %) und 58 % der Kinderkrippen** bieten bereits **vor 7.30 Uhr** Betreuung an, am Nachmittag schließen **16 % der Kindergärten nach 16.30 Uhr** und **15 % der Kinderkrippen nach 17.30 Uhr**. Das Gros der Kindergärten (84 %) schließt folglich spätestens um 16.30 Uhr seine Pforten. Die **Horte** beginnen ihre Betreuung auf Grund der unterschiedlichen Aufgabenstellung überwiegend erst gegen die Mittagszeit – um **11.30 Uhr sind 81 % der Einrichtungen in Betrieb** -, **42 % sind jedoch bis 18.00 Uhr und 10 % auch nach diesem Zeitpunkt noch geöffnet**. Im Verlauf der vergangenen fünf Jahre wurden die **Betriebszeiten in den Morgen- und Nachmittagsstunden** in den **Kindergärten** und auch in den **Krippen merklich erweitert**.

Zwei Fünftel der Kinder besuchen den Kindergarten, die Krippe oder den Hort mit oder ohne Unterbrechung zu Mittag **ganztägig**, 55 % werden nur am **Vormittag** betreut und 4,8 % ausschließlich **nachmittags** (der Hortbesuch ab Mittag zählt in der Regel als Ganztagsbesuch). Mehr als die Hälfte der Kinderbetreuungseinrichtungen (57 %) bietet Mittagessen an, 29 % der Kinder nutzen dieses Angebot.

In den **Ferienzeiten** ist das Betreuungsangebot recht unterschiedlich, 29 % der Kinderkrippen, 6 % der Horte und 2,5 % der Kindergärten – insgesamt 9 % der Kinderbetreuungseinrichtungen – betreuen die Kinder auch während der Hauptferien im Sommer. 11 % der Krippen, Kindergärten und Horte haben anlässlich der Weihnachtsferien, 23 % über Ostern und 36 % während der Semesterferien durchgehenden Betrieb. Ein **zusätzliches Betreuungsangebot** bietet für Kinder von 2 bis 10 Jahren in den Sommerferien das Gemeindegrenzen überschreitende und vom Land Tirol geförderte Projekt „**Regionale Sommerbetreuung**“ (2010: ca. 5.350 Kinder an 85 Standorten).

### ● **Freie Plätze, Auslastung, Prognose**

Ein umfangreiches Kontingent von über **3.300 freien Betreuungsplätzen** (Betreuungsplätze, die ohne zusätzliches Personal und räumliche Adaptierungen an Kinder vergeben werden könnten) steht im Bereich der **Kindergärten**, und zwar quer über alle Bezirke hinweg, zur Verfügung. Die bestehenden **Kinderkrippen und Horte** sind hingegen derzeit **relativ stark ausgelastet**, das Volumen an freien Plätzen ist in diesen Bereichen nur beschränkt. Landesweit besteht eine Reserve von **330 Betreuungsplätzen in den Kinderkrippen** und von **180 Hortplätzen**, wobei sich das Angebot an Hortplätzen überwiegend auf die beiden Innsbrucker Bezirke, bei den Krippenplätzen zusätzlich noch auf Kitzbühel und Schwaz konzentriert.

Unter der Annahme gleich bleibender Besuchsquoten wird bis zum Ende des Prognosezeitraumes im Jahr 2013/14 ein **kontinuierlicher Rückgang der Zahl der Kindergartenkinder** um etwa 400 (- 2,1 %) erwartet. Auch in den **Horten ist die Nachfrage rückläufig**, hier ist in den kommenden drei Jahren eine Abnahme um rund - 6 % oder 120 SchülerInnen abzusehen.

Eine **zweite Prognosevariante basiert auf der Annahme einer Weiterentwicklung der Besuchsquoten seit 2006/07**. Unter diesen Voraussetzungen würde die Zahl der Kindergartenkinder bis 2013/14 deutlich um etwa 800 bzw. + 4,2 % steigen, die Horte würden von beachtlichen 600 SchülerInnen (+ 27 %) mehr frequentiert als im laufenden Schuljahr. Dieser zusätzliche Bedarf an Betreuungsplätzen ist in den Kindergärten durch bestehende freie Plätze in allen Bezirken problemlos abzudecken, im **Hortbereich zeichnen sich jedoch in den meisten Bezirken außerhalb der Landeshauptstadt Defizite ab**.

## 1.2 Auslastung der Betreuungseinrichtungen, freie Kapazitäten und Besuchsquoten

- **In allen Bezirken derzeit großzügige Reserven an freien Kindergartenplätzen, aber regional weitgehende Auslastung der Kinderkrippen und besonders der Horte**

Kapazitäten der Kinderbetreuungseinrichtungen

Bezirk	Kindergärten			Kinderkrippen			Horte		
	Kapazität	Kinder	Freie Plätze	Kapazität	Kinder	Freie Plätze	Kapazität	Kinder	Freie Plätze
Innsbruck-Stadt	3.256	2.992	264	999	890	109	792	752	40
Imst	2.013	1.682	331	230	219	11	69	64	5
Innsbruck-Land	5.150	4.447	703	788	723	65	751	659	92
Kitzbühel	1.772	1.507	265	388	352	36	153	140	13
Kufstein	3.124	2.642	482	679	657	22	150	133	17
Landeck	1.473	1.167	306	156	151	5	84	84	-
Lienz	1.716	1.353	363	134	111	23	37	37	-
Reutte	1.092	794	298	116	96	20	56	51	5
Schwaz	2.502	2.165	337	470	433	37	203	198	5
<b>Tirol</b>	<b>22.098</b>	<b>18.749</b>	<b>3.349</b>	<b>3.960</b>	<b>3.632</b>	<b>328</b>	<b>2.295</b>	<b>2.118</b>	<b>177</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Am Beginn dieses Abschnittes wird der **aktuelle Bedarf** an Betreuungsplätzen in den verschiedenen Einrichtungen dem **derzeitigen Angebot** gegenübergestellt. Im Rahmen der Kindertagesheimstatistik wird die Anzahl der **freien Plätze** erhoben, wobei anzugeben ist, wie viele Kinder über die gesamte tägliche Öffnungszeit in bestehenden Gruppen ohne Einsatz von zusätzlichem Personal und ohne Adaptierung zusätzlicher Räume aufgenommen

werden könnten. Die Summe aus diesen „freien Plätzen“ und der Zahl der eingeschriebenen Kinder ergibt sodann die errechnete Gesamtkapazität der Institutionen.

Das solcherart ermittelte Kontingent an freien Plätzen ergibt in sämtlichen Bezirken noch **Platzreserven in den Kinderkrippen**, die allerdings in Landeck und Imst von geringem Umfang sind - jeweils deutlich weniger als 20 Kinder könnten zusätzlich aufgenommen werden. Die **Horte** in den Bezirken Landeck und Lienz sind derzeit voll belegt, jene in Imst, Kitzbühel, Reutte und Schwaz verfügen jeweils über maximal 13 freie Plätze. **Relativ hoch** ist im laufenden Arbeitsjahr die Zahl der **freien Krippenplätze** in den beiden Innsbrucker Bezirken und mit Abstrichen in Kitzbühel und Schwaz. **Freie Hortplätze** stehen nur im Großraum Innsbruck in nennenswertem Ausmaß zur Verfügung.

Ganz anders die Situation im **Kindergartensektor**: Selbst in der Landeshauptstadt, dem Bezirk mit der intensivsten Auslastung, hat sich als Folge der stark gesunkenen Geburtenzahlen, aber auch durch die Erweiterung des Platzkontingentes mit 8 % des Angebotes ein bemerkenswerter Bestand an freien Kapazitäten gebildet. In sämtlichen anderen Bezirken ist nach diesem Erhebungsmodus etwa jeder vierte bis siebte Betreuungsplatz in den Kindergärten (zwischen 13 % und 27 % der jeweiligen Gesamtkapazität) im Berichtsjahr frei, sodass landesweit im Bereich der **Kindergärten mit rund 3.350 ungenützten Betreuungsplätzen** (15 % der verfügbaren Kindergartenplätze) ein kurzfristig entstehender Zusatzbedarf problemlos abgedeckt werden könnte.

- **Auch die Spielgruppen verfügen noch über Platzreserven**

Im gesamten Bundesland sind im Berichtsjahr 8 % der verfügbaren Plätze in den **Spielgruppen** nicht belegt, etwa **100 Kinder** könnten zusätzlich in diesen Einrichtungen aufgenommen werden. Im Bezirk Innsbruck-Land ist mit 74 freien Plätzen eine große Reserve vorhanden, in Kufstein, Lienz und Landeck hingegen findet sich nur Platz für höchstens vier zusätzliche Kinder und im Außerfern steht derzeit überhaupt keine Spielgruppe zur Verfügung. Jeweils zwischen rund 15 und 30 Kinder könnten in den Spielgruppen der anderen vier Bezirke aufgenommen werden.

Über Betreuungsreserven durch **Tageseltern** und freie Plätze für SchülerInnen in **Internaten und Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung** stehen **keine Informationen** zur Verfügung.

- **Gesamtbetreuungsquote von 26,2 % - 22,5 % der Tiroler Kinder unter 15 Jahren frequentieren eine Kinderbetreuungseinrichtung, 3,7 % finden Aufnahme in einer Einrichtung des anderen Betreuungsbereiches**

Neben der demographischen Entwicklung bildet die Besuchsquote die zweite Komponente, die Einfluss auf den künftigen (zusätzlichen) Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ausübt. Sie errechnet sich aus dem Anteil, den die BesucherInnen der jeweiligen Art von

Betreuungseinrichtung an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung<sup>1</sup> erreichen und ist in der unten folgenden Tabelle in regionaler Gliederung und nach der Art der Einrichtung für die verschiedenen Altersstufen angeführt.

Insgesamt rund **24.500** oder **22,5 %** der **108.800 Tiroler Kinder** unter 15 Jahren erfahren 2010/11 **Betreuung in einer Kinderbetreuungseinrichtung**, wobei gut drei Viertel dieser Kinder (76 %) im Kindergartenalter und 10 % im Pflichtschulalter (6 bis unter 15 Jahre) sind. Die restlichen 14 % sind noch nicht drei Jahre alt.

Von diesen 24.499 in einer Kinderbetreuungseinrichtung aufgenommenen Kindern besuchen wiederum 77 % die Kindergärten, 15 % die Kinderkrippen und 9 % die Horte.

Alters- und regionsspezifische Besuchsquoten der Kinderbetreuungseinrichtungen  
(Anteil der BesucherInnen an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %)

Bezirk/ Einrichtung	Altersgruppe bzw. Alter in Jahren (Anteil in Prozent)							0 bis 14
	0 bis 2	3	4	5	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	
Innsbruck-Stadt	31,6	92,8	97,8	100,7	97,1	12,8	5,5	31,0
Imst	12,2	70,2	98,1	96,9	88,5	2,6	0,9	20,5
Innsbruck-Land	13,3	75,7	96,9	95,8	89,5	8,7	2,0	22,4
Kitzbühel	19,8	69,5	93,5	95,3	86,6	5,6	1,1	21,8
Kufstein	17,6	76,3	98,8	100,3	91,7	2,5	0,5	21,1
Landeck	10,0	68,7	96,0	96,4	86,1	1,8	2,4	19,5
Lienz	8,4	62,2	94,8	96,8	84,8	4,3	0,3	18,6
Reutte	9,7	80,4	99,7	96,3	92,4	4,2	0,5	19,9
Schwaz	16,4	68,9	97,6	97,7	88,0	3,6	2,4	21,8
Kindergärten	1,9	67,5	95,9	96,7	86,7	1,3	0,0	17,2
Kinderkrippen	14,8	7,5	0,8	0,5	2,9	0,1	0,0	3,3
Horte	0,0	0,2	0,3	0,4	0,3	4,6	1,9	1,9
<b>Insgesamt</b>	<b>16,7</b>	<b>75,2</b>	<b>97,1</b>	<b>97,6</b>	<b>89,9</b>	<b>5,9</b>	<b>1,9</b>	<b>22,5</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Der Vergleich mit dem Vorjahr zeigt im Landesdurchschnitt im Bereich der **Kinderbetreuungseinrichtungen eine Zunahme der Betreuungsintensität im Kindergartenalter von 88,9 % im Jahr 2009/10 auf 89,9 %**. Besonders **stark gestiegen, nämlich um 2,1 Prozentpunkte** von 73,1 % im Jahr vorher auf 75,2 %, ist dabei die **Betreuung der Dreijährigen**. Aber auch bei den **vierjährigen und fünfjährigen Kindern** ist mit einem Plus von 0,6 bzw. 0,9 Prozentpunkten ein **merklicher Anstieg der**

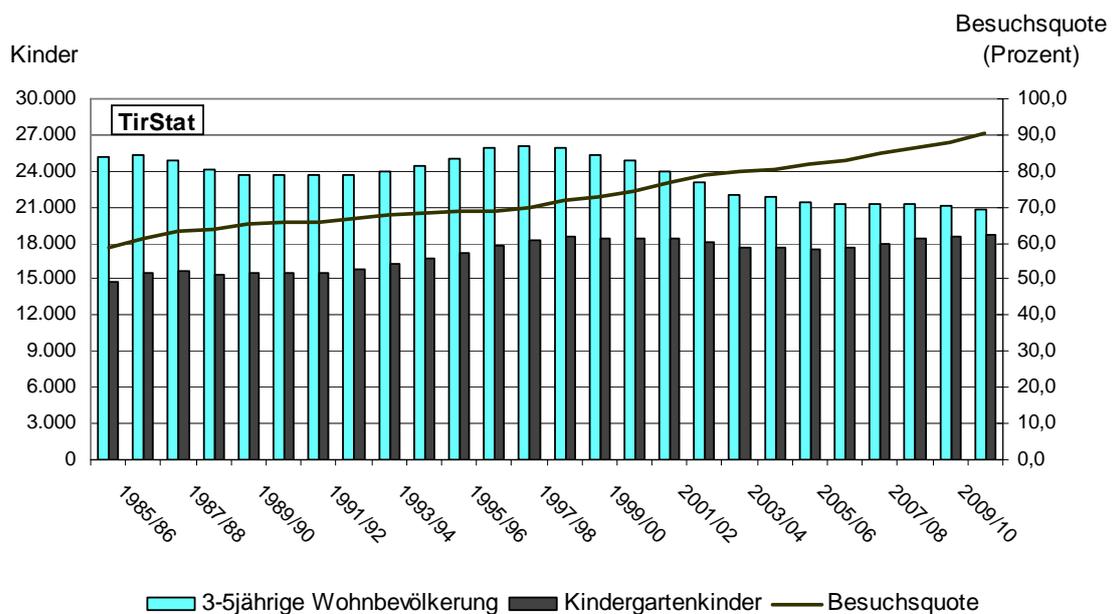
<sup>1</sup> Der Stichtag für das Erreichen des schulpflichtigen Alters eines Kindes ist der 1. 9. des jeweiligen Jahres. Das genaue Alter der Wohnbevölkerung zu diesem Stichtag wurde aus dem Zentralen Melderegister zum 31. 12. 2010 erhoben.

**Besuchsintensität** festzustellen. Im **fünften und sechsten Lebensjahr** sind die Kinder in Tirol mit **Besuchsquoten von über 97 %** bereits **annähernd vollständig mit Betreuungsplätzen versorgt**.

Von den **Sechs- bis Neunjährigen** sind noch **5,9 %** (Vorjahr: 5,1 %) der Tiroler Kinder **in einer Kinderbetreuungseinrichtung** – in der Regel in einem Hort (4,6 %), aber auch in Kindergärten (1,3 %) und sogar in Kinderkrippen bzw. Kindergruppen (17 Kinder) – eingeschrieben. Von den **10- bis 14jährigen Kindern besuchen 1,9 % eine Kinderbetreuungseinrichtung** – fast ausnahmslos einen Hort.

Die **Entwicklung der Kinderzahlen** in den einzelnen Arten von **Kinderbetreuungseinrichtungen** seit Mitte der achtziger Jahre ist in den folgenden zwei Abbildungen dargestellt. Dabei zeigt sich, dass die Zahl der betreuten Kinder in allen Betreuungsformen einen historischen Höchststand erreicht hat.

Kindergartenbesuchsquote in Tirol seit 1985/86

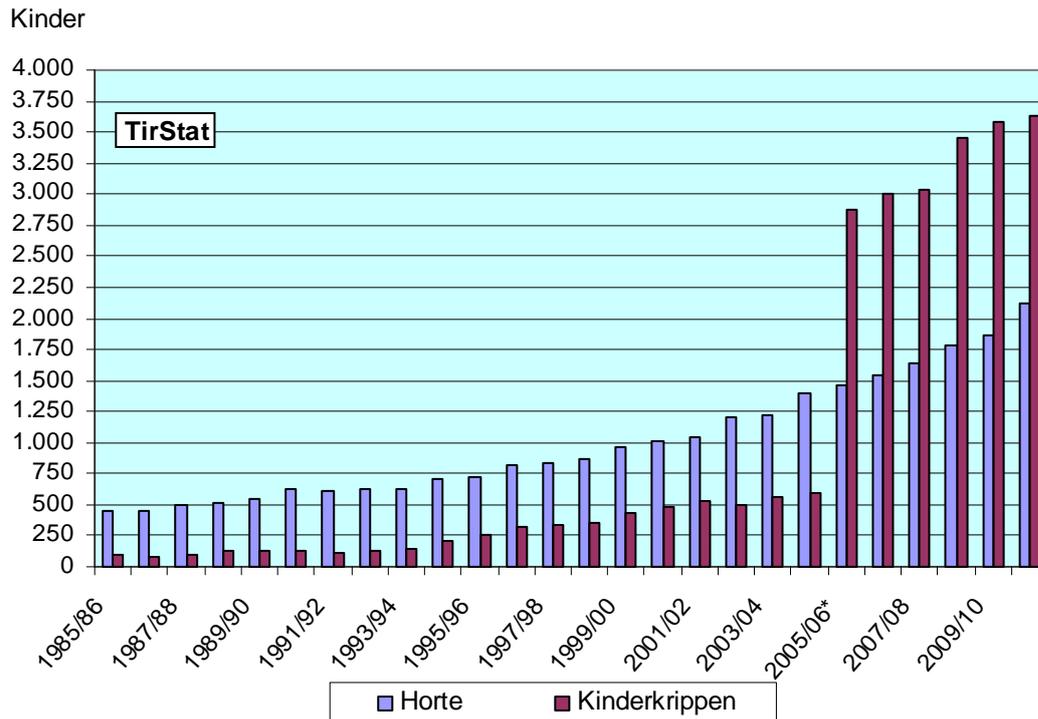


- **Potential an Kindergartenkindern stagniert auf Tiefststand - 97 % der Kinder besuchen unmittelbar vor Schuleintritt einen Kindergarten**

Obwohl des Potential an Kindern im Kindergartenalter (3- bis 5-Jährige Wohnbevölkerung) in den späten neunziger Jahren mit über 26.000 sein Maximum im Darstellungszeitraum erreicht hat und seither kontinuierlich um über 20 % gesunken ist, zeitigt dies keine Auswirkungen auf die Zahl der Kindergartenkinder. Dieses Ergebnis kommt dadurch zustande, dass der demografisch bedingte Rückgang der Kinderzahl in den Kindergärten zu einem großen Teil

durch verstärkte Aufnahme von jüngeren Kindern und neuerdings auch durch die Möglichkeit zur Einrichtung alterserweiterter Kinderbetreuungsgruppen kompensiert wurde – die Kindergarten-Besuchsquote der **dreijährigen Kinder** ist seit 1997/98 von 24,4 % auf **67,5 %**, jene der **vierjährigen Kinder** von 83,4 auf derzeit **95,9 %** gestiegen. Die Besuchsquote der **fünfjährigen Kinder bewegt sich seit längerem bei 96 bis 97 %**, ein Indiz dafür, dass im Lebensjahr vor Schulbeginn praktisch die Vollversorgung erreicht ist.

Kinder in Kinderkrippen und Horten seit 1985/86



\* Einbeziehung der (institutionellen) Kindergruppen

Die Einrichtungen des „**anderen Betreuungsbereiches**“, das heißt Tageseltern, Spielgruppen, Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung und Internate, nehmen derzeit knapp **4.100 oder 3,7 % aller Tiroler Kinder** (unter 15 Jahren) in Anspruch, wie die folgende Tabelle zeigt. Im **Vergleich mit dem Vorjahr** sind für die Betreuungsintensität in diesen Bereichen in allen Alterskategorien keine oder nur geringfügige Veränderungen (Maximalveränderung – 0,5 Prozentpunkte bei den Kindern im Kindergartenalter in den Spielgruppen) feststellbar.

Alters- und regionsspezifische Quoten der Inanspruchnahme  
im anderen Kinderbetreuungsbereich  
(Anteil der betreuten Kinder an der gleichaltrigen Wohnbevölkerung in %)

Bezirk/ Einrichtung	Altersgruppe bzw. Alter in Jahren (Anteil in Prozent)				0 bis 14
	0 bis 2	3 bis 5	6 bis 9	10 bis 14	
Innsbruck-Stadt	3,5	0,9	23,4	4,7	8,5
Imst	7,3	3,0	2,7	0,5	2,7
Innsbruck-Land	9,4	4,6	4,4	1,4	4,3
Kitzbühel	5,7	1,4	0,6	0,1	1,5
Kufstein	2,4	2,3	3,0	0,7	1,9
Landeck	1,7	1,5	5,2	13,7	6,9
Lienz	2,0	1,2	3,5	0,4	1,6
Reutte	1,7	1,3	0,9	1,6	1,4
Schwaz	6,0	2,7	1,1	0,1	2,0
Spielgruppen	3,7	1,3	-	-	0,9
Tagesbetreuung (Tageseltern)	1,6	1,2	0,8	0,1	0,8
Nachmittagsbetr. Pflichtschulen	-	-	4,9	2,0	2,0
Internate	-	-	0,0	0,1	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>5,3</b>	<b>2,5</b>	<b>5,7</b>	<b>2,1</b>	<b>3,7</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### 1.3 Prognose der Kinder in Kindergärten und Horten bis 2013/2014

Mit Hilfe der in den Tabellen dargestellten Quoten der Inanspruchnahme wird nun unter Zugrundelegung der derzeitigen Kinderzahlen im entsprechenden Alter (Zentrales Melderegister) der rechnerische Bedarf an Betreuungsplätzen in den Kindergärten und Horten für die kommenden Jahre ermittelt. Für die jüngste Altersgruppe, die BesucherInnen von Kinderkrippen, muss die Vorausschätzung wegen der fehlenden Datengrundlagen unterbleiben.

Dabei wurden zwei Prognose-Varianten berechnet: in **Variante A** wurden **gleich bleibende Quoten** der Inanspruchnahme unterstellt und keine Annahmen über die weitere Entwicklung der Besuchsintensität getroffen, für die **Variante B** wird davon ausgegangen, dass sich die **Besuchsquoten in gleichem Ausmaß verändern wie im Durchschnitt der Jahre 2006/07 bis 2010/11**.

Prognose der Kindergartenkinder bis 2013/14

Bezirk	2010/11	Kindergartenkinder				Veränderung 2013/14 zu 2010/11			
		2012/13		2013/14		Variante A		Variante B	
		Var. A	Var. B	Var. A	Var. B	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	2.992	2.984	3.065	2.979	3.102	- 13	- 0,4	110	3,7
Imst	1.682	1.566	1.625	1.484	1.569	- 198	- 11,8	- 113	- 6,7
Innsbruck-Land	4.447	4.522	4.706	4.575	4.857	128	2,9	410	9,2
Kitzbühel	1.507	1.412	1.501	1.368	1.499	- 139	- 9,2	- 8	- 0,5
Kufstein	2.642	2.708	2.842	2.702	2.905	60	2,3	263	10,0
Landeck	1.167	1.206	1.246	1.134	1.190	- 33	- 2,8	23	2,0
Lienz	1.353	1.218	1.306	1.175	1.305	- 178	- 13,2	- 48	- 3,5
Reutte	794	755	762	778	789	- 16	- 2,0	- 5	- 0,6
Schwaz	2.165	2.182	2.290	2.161	2.325	- 4	- 0,2	160	7,4
<b>Tirol<sup>1</sup></b>	<b>18.749</b>	<b>18.551</b>	<b>19.348</b>	<b>18.346</b>	<b>19.541</b>	<b>- 403</b>	<b>- 2,1</b>	<b>792</b>	<b>4,2</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

● **Sinkende Nachfrage in Kindergärten und Horten bei konstanten Besuchsquoten, aber steigender Bedarf besonders an Hortplätzen bei Weiterentwicklung der Besuchsquoten**

**Kindergärten Prognose-Variante A:** Sollten die Besuchsquoten in den Kindergärten in den kommenden drei Jahren auf dem aktuellen Niveau bleiben, sind für diesen Zeitraum auf Grund der Berechnungen sinkende Zahlen zu erwarten. Konkret ist jährlich von einem Minus an KindergartenbesucherInnen bis maximal rund 1 % auszugehen, sodass in drei Jahren um etwa 400 Kinder (- 4,1 %) weniger als heute einen Tiroler Kindergarten besuchen werden. Die Geburtenzahlen waren in Tirol von 2003 bis 2006 relativ stabil (jährlich zwischen rund 6.850 und 7.050 Lebendgeborene), seit 2007 sind jedoch jeweils nur rund 6.600 bis 6.750 Babys (Rückgang um rund - 4 %) registriert worden – nach dem 2. Weltkrieg gab es noch nie so wenige Neugeborene in Tirol. Jedenfalls sollten im Jahr 2013/14 auf Basis der derzeitigen demographischen Entwicklung in Innsbruck-Stadt, Reutte und Schwaz etwa gleich viele Kindergartenplätze wie 2010/11 beansprucht werden, in Kufstein und Innsbruck-Land wird der Bedarf um 2 bis 3 % steigen. In den anderen Bezirken wird die Nachfrage sinken - die stärksten relativen Rückgänge sind für Lienz (- 13 % und Imst (- 12 %) abzusehen.

**Kindergärten Prognose-Variante B:** Setzt sich die Entwicklung der Besuchintensität der vergangenen Jahre jedoch auch in den kommenden drei Jahren fort, so sind landesweit bis 2013/14 etwa 800 zusätzliche Betreuungsplätze (+ 4,2 %) in den Kindergärten erforderlich, die größten Kontingente in Innsbruck-Land und Kufstein, wo ca. 400 bzw. 250 Kinder mehr die Einrichtungen frequenter werden als im laufenden Jahr. Wie in der Tabelle auf Seite 9

<sup>1</sup> Die einzelnen Bezirkswerte ergeben nicht die jeweilige Landessumme, da diese nicht durch Aufsummierung, sondern mit der entsprechenden Landesquote errechnet wurde.

ersichtlich, sollte dieser Zusatzbedarf jedoch problemlos durch das große Angebot an freien Plätzen abzudecken sein.

**Horte Prognose-Variante A:** Bei den HortschülerInnen wird nach den Berechnungen die Höchstzahl erst einmal erreicht sein und die Nachfrage sinken, geht man von den Bevölkerungszahlen und der **derzeitigen Besuchsfrequenz** aus. In den kommenden drei Jahren zeichnet sich in allen Bezirken **allein auf Grund des geringeren Kinderpotentials** eine stetige Abnahme der Zahl der Hortkinder ab. Landesweit sollten die derzeit bestehenden Horte im Jahr 2013/14 von etwa 120 Kindern weniger besucht werden als im heurigen Schuljahr (- 6 %).

**Horte Prognose-Variante B:** Wird jedoch unterstellt, dass sich im Hortbereich das rasante Wachstum der letzten Jahre auch zukünftig fortsetzt, so ist mit einem jährlichen Erfordernis von etwa 200 zusätzlichen Hortplätzen zu rechnen, sodass bis 2013/14 um rund 570 bzw. 27 % mehr Schülerinnen die Horte frequentieren werden als derzeit. Besonders in Imst und Kitzbühel, wo sich mehr als eine Verdoppelung der HortschülerInnen abzeichnet, aber auch in Kufstein (+ 88 %) und in Innsbruck-Land (+ 59 %) ist mit kräftig steigender Nachfrage nach Hortplätzen zu rechnen - dieser zusätzliche Bedarf an Hortplätzen ist nur zu einem geringen Teil durch derzeit bestehende freie Plätze auszugleichen.

#### Prognose der HortbesucherInnen bis 2013/14

Bezirk	2010/11	Hortkinder				Veränderung 2013/14 zu 2010/11			
		2012/13		2013/14		Variante A		Variante B	
		Var. A	Var. B	Var. A	Var. B	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	752	742	753	740	757	- 12	- 1,6	5	0,7
Imst	64	61	117	61	160	- 3	- 4,7	96	150,0
Innsbruck-Land	659	631	893	621	1.046	- 38	- 5,8	387	58,7
Kitzbühel	140	133	232	130	299	- 10	- 7,1	159	113,6
Kufstein	133	126	200	125	250	- 8	- 6,0	117	88,0
Landeck	84	79	86	79	90	- 5	- 6,0	6	7,1
Lienz	37	34	42	34	45	- 3	- 8,1	8	21,6
Reutte	51	47	52	46	52	- 5	- 9,8	1	2,0
Schwaz	198	192	219	189	231	- 9	- 4,5	33	16,7
<b>Tirol<sup>1</sup></b>	<b>2.118</b>	<b>2.024</b>	<b>2.467</b>	<b>1.999</b>	<b>2.689</b>	<b>- 119</b>	<b>- 5,6</b>	<b>571</b>	<b>27,0</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

<sup>1</sup> Die einzelnen Bezirkswerte ergeben nicht die jeweilige Landessumme, da diese nicht durch Aufsummierung, sondern mit der entsprechenden Landesquote errechnet wurde.

## 2 Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen, Horte

### 2.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen

#### Kinderbetreuungseinrichtungen, Gruppen und betreute Kinder in Tirol – Entwicklung seit 1972/73

Jahr	Kindergärten			Kinderkrippen			Horte		
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder
1972/73	145	312	11.369	1	1	16	7	10	408
1977/78	256	461	13.303	4	4	85	13	20	507
1982/83	307	527	13.305	5	6	98	13	21	528
1987/88	343	601	15.674	5	6	91	14	22	493
1992/93	385	703	15.796	6	8	121	19	33	625
1997/98	419	885	18.216	18	25	330	23	44	839
2002/03	435	919	18.156	30	39	495	39	65	1.209
2003/04	435	898	17.613	34	42	565	37	63	1.216
2004/05	438	898	17.577	36	43	589	44	72	1.400
2005/06	438	894	17.523	138 <sup>1</sup>	156	2.872	47	77	1.459
2006/07	440	895	17.615	146	176	3.007	46	78	1.538
2007/08	442	913	17.963	145	176	3.038	49	84	1.636
2008/09	443	933	18.410	164	196	3.446	56	92	1.778
2009/10	443	940	18.556	172	209	3.576	60	96	1.858
2010/11	447	958	18.749	174	219	3.632	67	102	2.118

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

- **24.500 Kinder unter 15 Jahren frequentieren die 688 Kinderbetreuungseinrichtungen; 146 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in 133 Einrichtungen**

Im Vergleich zum Vorjahr wurde der Bestand an Kinderbetreuungseinrichtungen um 13 Einheiten - 2 Kinderkrippen, 4 Kindergärten und 7 Horte – erhöht. Die Gesamtzahl der in diesen Einrichtungen betreuten Kinder ist gegenüber 2009/10 um 2,1 % (+ 509 Kinder) gestiegen, wobei die relative Zunahme im Bereich des Hortbesuches (+ 14,0 %) wesentlich stärker ausgefallen ist als bei den Kinderkrippen (+ 1,6 %) und den Kindergärten (+ 1,0 %).

In 36 Kinderkrippen, 86 Kindergärten und 11 Horten sind insgesamt **146 Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen** eingerichtet, die von insgesamt 711 Kindern besucht werden, die sich noch nicht oder nicht mehr im „Regelalter“ für die entsprechende Einrichtung befinden. Daneben werden in acht Horten Betreuungsplätze gesplittet. Alle diese Betreuungsgruppen

<sup>1</sup> Bruch in der Zeitreihe durch Einbeziehung der (institutionellen) Kindergruppen

werden jedoch als „Standardgruppe“ der jeweiligen Einrichtung geführt und folglich auch im vorliegenden Bericht nicht als eigene Kategorie ausgewiesen, pro Einrichtungstyp ist aber eine Tabelle im entsprechenden Teil des Tabellenanhangs eingefügt.

7 Kinderbetreuungseinrichtungen – je 3 Kindergärten und Horte sowie eine Kinderkrippe – sind als **Übungseinrichtungen zur praktischen Ausbildung angehender Pädagoginnen und Pädagogen** einer Schule/Akademie angeschlossen.

### ● **Integrative Kinderbetreuungseinrichtungen und Einzelintegration**

Im Tiroler Kinderbetreuungsgesetz ist auch die **Betreuung, Förderung und soziale Integration von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf** geregelt. Die betroffenen Kinder haben außer dem Besuch der **heilpädagogischen Kindergärten** in Axams und Uderns entweder die Möglichkeit zum Besuch einer **Integrationsgruppe in einer Kinderbetreuungseinrichtung** oder zur Betreuung in einer Regelgruppe im Rahmen der **Einzelintegration**.

In der diesjährigen Erhebung wurden entgegen den bisherigen Gepflogenheiten nicht nur Kinder mit **Behinderung nach dem Behindertengesetz** einbezogen, sondern auch solche mit **„Entwicklungsrückstand auf Grund von Sprachdefizit“ (nicht deutsche Erstsprache) und erhöhtem Förderbedarf**. Wegen dieser **Übererfassung** sind die Daten nicht mit den Ergebnissen früherer Jahre vergleichbar, auf eine **detaillierte Darstellung** in Text und Tabellenanhang zum Thema „behinderte Kinder“ wird daher in der vorliegenden Ausgabe der Kinderbetreuungsstatistik **verzichtet**.

10 der Kindergartenerhalter führen ihre Einrichtung als **Integrationskindergarten**, in weiteren 13 Kindergärten stehen insgesamt 14 **Integrationsgruppen** zur Verfügung. Bei zwei Kindergärten handelt es sich um **heilpädagogische Einrichtungen**. Weiters können Kinder mit erhöhtem Förderbedarf **eine Integrationskinderkrippe** und mit fortgeschrittenem Alter einen der **drei Integrationshorte** besuchen. Auch **ein sozialpädagogischer Hort** ist in Betrieb.

Zusätzlich werden noch in zahlreichen Kinderbetreuungseinrichtungen im Rahmen der **„Einzelintegration“**, Kinder mit einem erhöhtem Förderbedarf gemeinsam mit Kindern ohne erhöhtem Förderbedarf betreut, in Summe erfahren insgesamt **458 Kinder mit Behinderung im Sinne des Behindertengesetzes und/oder mit erhöhtem Förderbedarf aus den erwähnten Gründen in einer Tiroler Kinderbetreuungseinrichtung Betreuung und Förderung**. 40 dieser Kinder sind in Kinderkrippen, 43 in Horten und 375 in Kindergärten eingeschrieben.

Im Anschluss an diesen einleitenden Überblick folgt die detaillierte Darstellung für die drei Arten von Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol.

## 2.2 Kindergärten

### 2.2.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Im Berichtsjahr 2010/2011 sind in Tirol **447 Kindergärten** in Betrieb, 21 davon werden derzeit dem Kinderbetreuungsgesetz entsprechend in Form von so genannten **Kleingruppenkindergärten** geführt. Diese Art des Kindergartens ist für jene Gemeinden bzw. Ortschaften vorgesehen, in denen eine möglichst **wohnrnahe Kinderbetreuung** ermöglicht werden soll, obwohl die zur Errichtung eines **Standardkindergartens** gesetzlich geregelte Mindestanzahl von 12 eingeschriebenen Kindern nicht erreicht werden kann:

Imst:	Haiming - Haimingerberg	Landeck:	Kaunerberg
	Haiming - Ochsengarten		Pfunds - Lafairs
	St. Leonhard im Pitztal - Plangeross		Spiss
	St. Leonhard im Pitztal – Zaunhof	Lienz:	Amlach
Ibk-Land:	Telfs - Mösern		Lavant
Kitzbüchel:	Kitzbüchel – Kirchbergerstr.	Reutte:	Elmen
Landeck:	Fendels		Forchach
	Fliess - Eichholz		Jungholz
	Fliess - Hochgallmigg	Schwaz:	Finkenberg - Ginzling
	Fliess - Piller		Steinberg am Rofan
	Ischgl - Mathon		

Das Personal der Kindergärten von Brandenburg (in Aschau) und Oberlienz (Glanz) betreut neben den "Hauptkindergärten" noch **Exposituren in anderen Ortsteilen**, die in der Kindergartenstatistik jeweils in Einheit mit den dazugehörigen Stammkindergärten erfasst und ausgewiesen werden.

Drei der Kindergärten - zwei in Innsbruck, einer in Zams - sind als **Übungskindergärten** zur praktischen Ausbildung für angehende KindergärtnerInnen einer Schule angeschlossen.

In **86 Kindergärten** werden im Rahmen von **96 „Alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen“** auch **170 jüngere Kinder** (vor Erreichung des Kindergartenalters) und **288 Schulkinder** betreut (siehe Tabelle 4.2.10 b im Tabellenanhang).

● **Fünf neue Kindergärten - 96 % der Tiroler Gemeinden, darunter auch zahlreiche Kleingemeinden, sind mit Kindergärten ausgestattet; Gemeindeübergreifende Kinderbetreuung möglich**

Seit der letztjährigen Erhebung wurde je ein Privatkindergarten Innsbruck, Matri am Brenner, Kitzbüchel, Kufstein und Amlach neu eröffnet, gleichzeitig wurde der Gemeindekindergarten in Obsteig-Schneggenhausen stillgelegt, der Bestand hat sich somit

um vier Einrichtungen auf 447 erhöht. Landesweit verfügen **96 % oder 269 aller 279 Gemeinden über mindestens einen Kindergarten auf eigenem Gebiet.**

Daraus ergibt sich, dass derzeit in **10 Tiroler Gemeinden kein eigener Kindergarten eingerichtet ist.** Da es sich dabei größtenteils um Klein(st)gemeinden handelt - nur zwei davon haben mehr als 300 Einwohner -, lebt in diesen Gemeinden **weniger als ein Prozent der Landesbevölkerung.** 262 oder 99 % der 264 Tiroler Gemeinden mit mehr als 300 Einwohnern sind mit Kindergärten ausgestattet, nur in **Matrei** und **Mühlbachl** gibt es keine Betreuungseinrichtung. Die Kinder dieser beiden Gemeinden konnten jedoch schon bisher den katholischen **Kindergarten Matrei/Pfons** – dieser liegt auf dem Gemeindegebiet von Pfons - besuchen. **Das neue Kinderbildungs- und Kinderbetreuungsgesetz ermöglicht zukünftig die Einrichtung von gemeindeübergreifenden Kinderbetreuungsgruppen.**

Versorgung der politischen Bezirke mit Kindergärten; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Kindergärten	Gemeinden mit Kindergärten		Bevölkerung in Gemeinden ohne Kindergärten in %	Kindergartenkinder		
			abs.	in %		insges.	dar. aus anderen Gemeinden abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	59	1	100,0	-	2.992	125	4,2
Imst	24	49	24	100,0	-	1.682	46	2,7
Innsbruck-Land	65	91	61	93,8	1,6	4.447	146	3,3
Kitzbühel	20	27	20	100,0	-	1.507	50	3,3
Kufstein	30	48	30	100,0	-	2.642	112	4,2
Landeck	30	42	30	100,0	-	1.167	37	3,2
Lienz	33	45	33	100,0	-	1.353	46	3,4
Reutte	37	33	31	83,8	2,2	794	35	4,4
Schwaz	39	53	39	100,0	-	2.165	42	1,9
<b>Insgesamt</b>	<b>279</b>	<b>447</b>	<b>269</b>	<b>96,4</b>	<b>0,5</b>	<b>18.749</b>	<b>639</b>	<b>3,4</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

● **Nur 3 % „KindergartenpendlerInnen“**

96,6 % der KindergartenbesucherInnen wohnen auch in der Standortgemeinde der Einrichtung, **3,4 % oder etwas über 600 Kinder müssen heuer für den Besuch des Kindergartens über die Gemeindegrenze pendeln.** Im Außerfern mit seinen zahlreichen kleinen Gemeinden, im Bezirk Kufstein und in der Stadt Innsbruck sind derzeit die höchsten Anteile dieser „KindergartenpendlerInnen“ zu finden.

Versorgung der Gemeinden mit Kindergärten nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 31. 12. 2010 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Kindergärten	
		absolut	in %
unter 300	15	7	46,7
300 bis unter 500	21	21	100,0
500 bis unter 1.000	62	61	98,4
1.000 bis unter 2.000	90	89	98,9
2.000 und mehr	91	91	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>279</b>	<b>269</b>	<b>96,4</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### 2.2.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung

**85,5 %** der Tiroler Kindergärten werden **laut den Erhebungsmeldungen** von der **öffentlichen Hand** und **14,5 % von privater Seite erhalten**. Im öffentlichen Bereich entfallen auf die Gemeinden 377 Kindergärten, zwei (Übungskindergärten) auf den Bund und drei auf das Land. Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche 13 Kindergärten, in 42 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf, je fünf Kindergärten werden von Betrieben oder sonstigen Erhaltern geführt.

Obwohl der Bestand an Kindergärten nur um vier erhöht wurde, sind heuer mit **958 Gruppen um 18 mehr als im Vorjahr** eingerichtet – fortgesetzt ist eine verstärkte Aufnahme von jüngeren Kindern (Kindergartenbesucher insgesamt: + 1,0 %; bis 3 Jahre: + 7,3 %, 4 Jahre und älter: - 1,1 % im Vergleich zu 2009/10) in den Kindergärten zu beobachten. In 39 % der Kindergärten wird nur eine Gruppe geführt, 32 % sind in zwei Gruppen, 23 % in drei oder vier Gruppen und 6 % in fünf bzw. sechs Einheiten untergliedert. Die durchschnittliche **Größe von 2,14 Gruppen je Kindergarten** blieb gegenüber 2009/10 (2,12) nahezu gleich. In einer Gruppe wird im Landesdurchschnitt wie im Vorjahr mit 20 Kindern gearbeitet, in den einzelnen Bezirken entfallen zwischen 16 und 21 Kinder auf eine Gruppe.

Durch **regelmäßige ärztliche Betreuung** bzw. Reihenuntersuchungen stehen im Berichtsjahr die Kinder **in 417 oder 93 % der 447 Kindergärten** unter medizinischer Kontrolle. In 96 % der Kindergärten werden Sehtests und in 80 % Hörtests durch Fachärztinnen und -ärzte durchgeführt. Logopädische bzw. therapeutische Betreuung erfahren die Kinder in 91 % der Einrichtungen, ambulante Sonderkindergartenpädagoginnen bzw. -pädagogen stehen für 48 % der Kindergärten regelmäßig zur Verfügung.

### Medizinische und soziale Betreuung der Kindergärten

Bezirk	Regelmäßige Betreuung durch ... (in %)				ambul. Sonderkinder- gartenpädagogIn
	Arzt, Ärztin	Sehtest	Hörtest	LogopädIn, TherapeutIn	
Innsbruck-Stadt	83,1	88,1	83,1	76,3	47,5
Imst	87,8	95,9	73,5	89,8	49,0
Innsbruck-Land	94,5	96,7	86,8	93,4	45,1
Kitzbüchel	96,3	96,3	81,5	96,3	66,7
Kufstein	95,8	97,9	85,4	97,9	72,9
Landeck	97,6	97,6	69,0	92,9	40,5
Lienz	97,8	97,8	86,7	82,2	33,3
Reutte	100,0	100,0	78,8	93,9	27,3
Schwaz	92,5	96,2	69,8	100,0	52,8
<b>Insgesamt</b>	<b>93,3</b>	<b>96,0</b>	<b>80,1</b>	<b>91,1</b>	<b>48,1</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### 2.2.3 Öffnungszeiten

Besonderen Einfluss auf Akzeptanz bzw. Attraktivität einer Einrichtung haben die **Betreuungszeiten**, von ihrer Gestaltung hängt es ab, inwieweit den Bedürfnissen der Kinder bzw. Eltern bezüglich der benötigten Betreuungsdauer Rechnung getragen wird.

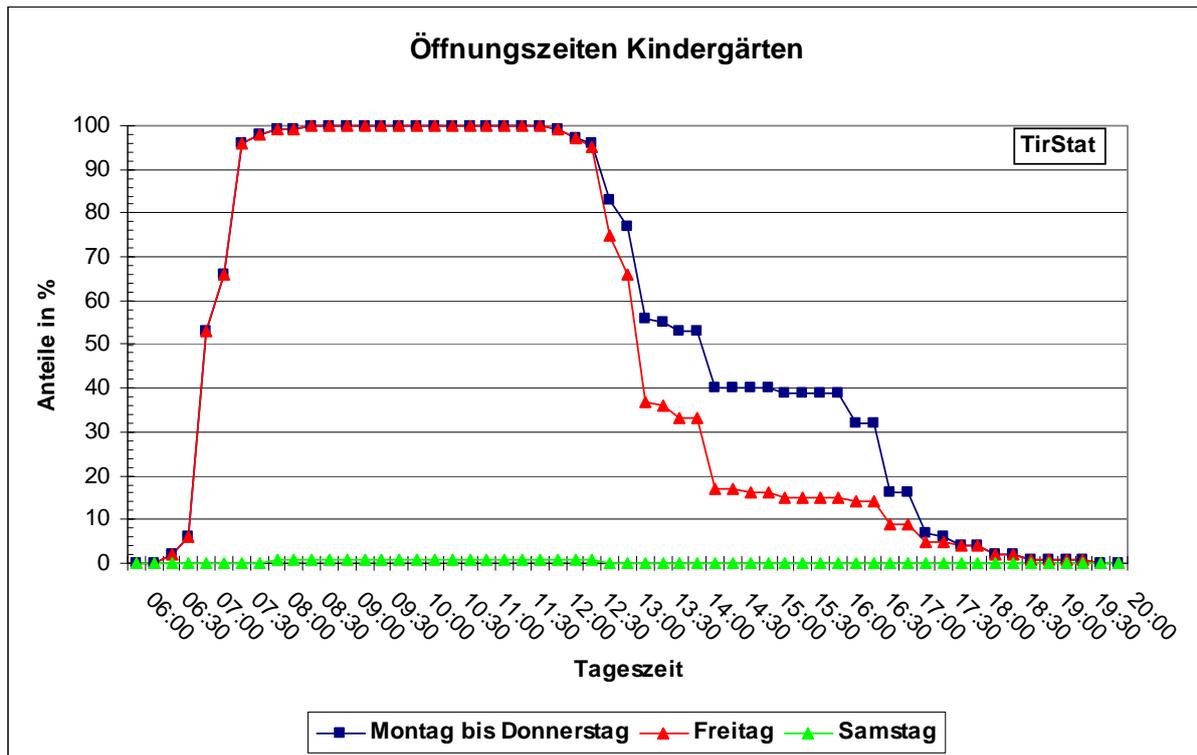
Die folgende Abbildung zeigt die Tagesprofile der Öffnungszeiten in den Kindergärten in der Untergliederung nach Wochentagen. Dabei werden Montag bis Donnerstag auf Grund nur geringfügiger Abweichungen als ein Mittelwert dargestellt, Freitag und Samstag jedoch getrennt. Im Viertelstunden-Intervall wird der Anteil der zum betreffenden Zeitpunkt geöffneten Einrichtungen ausgewiesen.

#### ● Um 7.00 Uhr sind bereits 53 %, um 7.15 Uhr 66 % der Kindergärten in Betrieb

In den Kindergärten verläuft die Startphase von Montag bis Freitag am Morgen nach folgendem Schema ab: Nur sechs Prozent der Einrichtungen nehmen schon vor sieben Uhr den Betrieb auf, um 7 Uhr sind bereits mehr als die Hälfte der Betreuungseinrichtungen geöffnet. Eine halbe Stunde später sind es schon 96 % und um 8 Uhr beginnt mit drei Ausnahmen, die erst eine halbe Stunde später öffnen, in den letzten Kindergärten die Betreuung. In den allermeisten Einrichtungen (99 %) läuft der Vollbetrieb bis 12 Uhr. In weiterer Folge bieten zwei Fünftel (40 %) von Montag bis Donnerstag nach 14 Uhr noch Betreuung an, nach 16.30 Uhr sinkt der Anteil der geöffneten Kindergärten auf 16 % und nach 19 Uhr sind noch zwei in Betrieb, diese schließen um 19.30 Uhr, einer davon (in einem

Einkaufszentrum) am Donnerstag und Freitag sogar erst um 20.00 Uhr. Nur 4 % der Kindergärten bieten Betreuung bis nach 17.30 Uhr an. Am Freitag ist nach Mittag eine deutliche Tendenz zu früherem Betriebschluss festzustellen: An diesem Tag sind ab 14 Uhr 83 % der Kindergärten bereits geschlossen.

### Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten



An **Samstagen geöffnete Kindergärten** sind im Verlauf der vergangenen 20 Jahre immer mehr verschwunden, Anfang der neunziger Jahre waren noch 20 % aller Kindergärten in Tirol an allen sechs Werktagen geöffnet. Im laufenden Arbeitsjahr nehmen nur noch **drei Einrichtungen** auch am Samstag die Kinder in Betreuung.

#### ● Öffnungszeiten am Morgen und am Nachmittag deutlich verbessert

Speziell für erwerbstätige Mütter sind die **Öffnungszeiten der Einrichtungen am Morgen und am Abend** von besonderer Bedeutung, die Betreuungssituation in diesen Stunden mit der Entwicklung der Öffnungszeiten von Montag bis Donnerstag seit 2004/05 zeigt die folgende Tabelle.

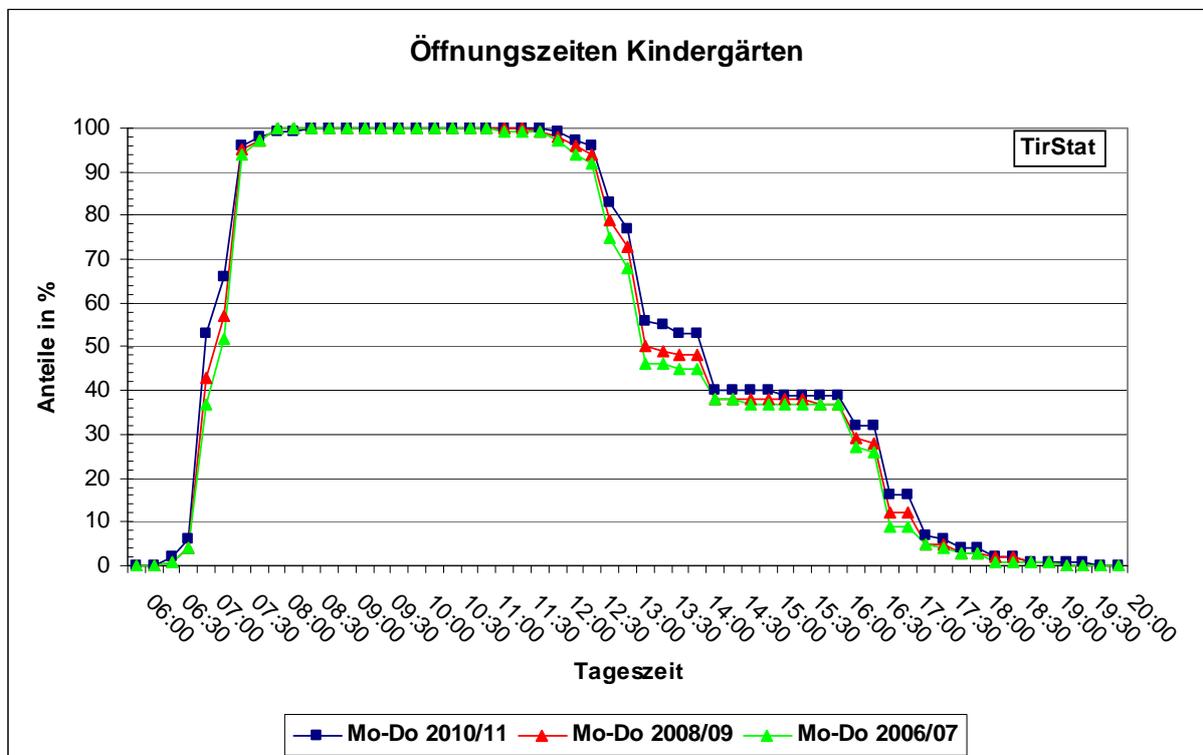
Während die Schließzeiten nach 17 Uhr am Abend eher konstant geblieben sind, lässt sich für die **Morgenstunden und auch am späteren Nachmittag eine deutliche Ausweitung des Angebotes** erkennen - der Anteil der vor 7.30 geöffneten Kindergärten ist in den letzten sechs Jahren um 22, jener nach 16.30 Uhr geöffneten um 8 Prozentpunkte angestiegen.

### Öffnungs- und Schließzeiten in den Kindergärten nach Wochentagen seit 2004/05

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen							
	öffnen vor ... Uhr			schließen nach ... Uhr				
	7:00	7:30	8:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30
<b>2010/11</b>								
Montag - Donnerstag	6	66	98	16	7	4	2	1
Freitag	6	66	98	9	5	4	2	1
Samstag	-	0	0	0	0	0	-	-
<b>Montag - Donnerstag</b>								
2004/05	3	44	96	8	4	3	2	1
2005/06	3	50	97	9	4	3	2	1
2006/07	4	52	97	9	5	3	1	1
2007/08	4	54	97	10	4	3	2	1
2008/09	4	57	97	12	5	3	2	1
2009/10	5	63	98	14	5	3	2	1
2010/11	6	66	98	16	7	4	2	1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### Verlauf der Öffnungszeiten in den Kindergärten seit 2006/07 (Montag bis Donnerstag)



## 2.2.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

### ● 41 % der Kinder in Ganztagsbetreuung

Landesweit werden heuer 41,4 % der Kinder ganztägig, also länger als 6 Stunden pro Tag, betreut (enthalten sind auch jene Kinder, die über Mittag den Kindergarten vorübergehend verlassen), 57,8 % besuchen die entsprechende Einrichtung nur am Vormittag und ein geringer Prozentsatz der Kinder (0,8 %) geht ausschließlich am Nachmittag in den Kindergarten. Nach einer Reihe von Jahren mit starken Abnahmen der Ganztagsbetreuung (2006/07: - 3,5, 2007/08: - 3,2, 2008/09: - 2,5 Prozentpunkte) zu Gunsten der ausschließlichen Vormittagsbetreuung resultiert daraus erstmals wieder eine - allerdings geringfügige - **Zunahme des Anteils der ganztägig betreuten Kinder um 0,2 Prozentpunkte** im Vergleich zum Vorjahr.

#### Kinder in den Kindergärten nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kindergarten- kinder	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)		
		ganztägig	nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	2.992	39,0	61,0	0,1
Imst	1.682	55,6	43,5	0,8
Innsbruck-Land	4.447	40,2	58,4	1,3
Kitzbühel	1.507	23,0	74,9	2,2
Kufstein	2.642	38,6	61,1	0,3
Landeck	1.167	63,0	36,9	0,1
Lienz	1.353	20,1	79,2	0,7
Reutte	794	67,8	31,5	0,8
Schwaz	2.165	44,3	54,7	1,0
<b>Insgesamt</b>	<b>18.749</b>	<b>41,4</b>	<b>57,8</b>	<b>0,8</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Innerhalb der einzelnen Bezirke weichen die Betreuungsquoten nach der Dauer erheblich voneinander ab. In den Bezirken Lienz, Kitzbühel, Kufstein, in der Landeshauptstadt und auch im Innsbrucker Landbezirk sowie in Schwaz wird die Mehrzahl der Kinder nur am Vormittag betreut, in den drei westlichen Bezirken Reutte, Landeck und Imst werden die höchsten Ganztagsquoten registriert.

Der folgende Abschnitt beleuchtet das **Betreuungsangebot am Nachmittag** in den Kindergärten näher, wobei **mit 13 Uhr eine fiktive Grenze** für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen wird. Auch in diesem Bereich ist eine merkliche Angebotsausweitung in den frühen (bis 14 Uhr), aber auch in den späteren Nachmittagsstunden bis 17 Uhr ersichtlich.

Derzeit haben von Montag bis Donnerstag um 13 Uhr drei von vier Tiroler Kindergärten (77 %) geöffnet, noch bis 16 Uhr steht mit 39 % ein relativ breites Betreuungsangebot zur Verfügung. In der Folge sinkt dieses Betreuungsangebot jedoch rapide ab; um 18 Uhr hat nur noch jede 25. Einrichtung die Kinder in Betreuung. Am Freitag bieten wesentlich weniger Kindergärten Nachmittagsbetreuung, nur 15 % aller Kindergärten sind am Freitag länger als bis 15 Uhr in Betrieb.

#### Kindergärten nach Nachmittags- und Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2004/05

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet						
	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00
<b>2010/11</b>							
Montag - Donnerstag	77	53	40	39	16	4	1
Freitag	66	33	16	15	9	4	1
<b>Montag - Donnerstag</b>							
2004/05	65	43	38	38	8	3	1
2005/06	66	44	38	38	9	3	1
2006/07	68	45	37	37	9	3	1
2007/08	71	46	38	37	10	3	1
2008/09	73	48	38	37	12	3	1
2009/10	74	51	39	38	13	3	1
2010/11	77	53	40	39	16	4	1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### 2.2.5 Mittagessen im Kindergarten

#### ● 35 % der Einrichtungen bieten Mittagstisch an

Von allen Kindergärten des Bundeslandes bieten 39 % (Vorjahr: 35 %) die Möglichkeit zur Einnahme des Mittagessens, diese Einrichtungen werden von 53 % (2009/10: 47 %) aller eingeschriebenen Kinder frequentiert. **Mehr als die Hälfte aller Kinder** in den Kindergärten hätte also theoretisch die **Möglichkeit zum Mittagessen** in der Einrichtung, besonders in den Bezirken Kufstein und Schwaz kann eine klare Ausweitung dieses Angebotes im Vergleich zum Vorjahr registriert werden. **Tatsächlich essen aber nur 18,3 % (2009/10: 17,8 %) der Kindergartenkinder in der jeweiligen Betreuungseinrichtung.**

### Mittagessen im Kindergarten

Bezirk	insgesamt absolut	Kindergärten		insgesamt absolut	Kinder darunter Mittagessen (%) angeboten genützt	
		dar. mit Mittagessen abs.	%		angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	59	53	89,8	2.992	90,6	43,2
Imst	49	10	20,4	1.682	29,0	8,4
Innsbruck-Land	91	52	57,1	4.447	69,8	22,5
Kitzbühel	27	14	51,9	1.507	59,9	18,6
Kufstein	48	21	43,8	2.642	54,0	13,7
Landeck	42	2	4,8	1.167	12,5	3,7
Lienz	45	1	2,2	1.353	1,1	0,8
Reutte	33	3	9,1	794	18,0	7,1
Schwaz	53	18	34,0	2.165	45,6	11,0
<b>Tirol</b>	<b>447</b>	<b>174</b>	<b>38,9</b>	<b>18.749</b>	<b>52,9</b>	<b>18,3</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

In der Stadt Innsbruck wird in 90 % der Kindergärten Mittagessen angeboten, noch etwas höher (91 %) ist der Anteil der Kinder, die dieses Angebot auch nützen könnten, wobei beachtliche 43 % aller BesucherInnen das Angebot in Anspruch nehmen. Auch in den Bezirken Innsbruck-Land, Kitzbühel und Kufstein ist die Mittagsverpflegung in der Einrichtung relativ weit verbreitet, während in den anderen Tiroler Bezirken, besonders in Landeck, Lienz und Reutte, dieses Angebot noch von untergeordneter Bedeutung ist.

#### 2.2.6 Betreuung in den Ferienzeiten

##### ● Unterschiedliche Betreuung in den Ferienzeiten – 17 % der Kindergärten während der Semesterferien, 3 % über die Sommerferien geöffnet

In den **Semesterferien** findet in 83 % aller Kindergärten keine Betreuung statt. Im Durchschnitt sind die Kindergärten mit Ferienunterbrechung in den Semesterferien 5 (Betriebs-)Tage lang geschlossen. Deutlich niedriger ist der Anteil von Einrichtungen ohne Betriebsunterbrechung mit 8 % bereits in den **Osterferien**, und in den **Weihnachts-** und **Sommerferien** haben nur 4,7 bzw. 2,5 % der Institutionen keine Betriebspause.

Schließung der Kindergärten während der Ferien

Bezirk	Geschlossene Kindergärten in % und durchschnittliche Zahl der geschlossenen Tage <sup>1</sup>							
	Weihnachtsferien		Semesterferien		Osterferien		Sommerferien	
	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage
Innsbruck-Stadt	74,6	8	28,8	5	71,2	6	88,1	31
Imst	98,0	9	98,0	5	98,0	6	100,0	39
Innsbruck-Land	97,8	8	87,9	5	94,5	6	100,0	34
Kitzbüchel	96,3	9	81,5	5	96,3	6	100,0	30
Kufstein	97,9	8	81,3	5	83,3	5	93,8	34
Landeck	100,0	9	100,0	5	100,0	6	100,0	39
Lienz	100,0	8	97,8	5	100,0	6	100,0	41
Reutte	97,0	9	97,0	5	97,0	6	100,0	40
Schwaz	100,0	9	86,8	5	94,3	6	98,1	36
<b>Insgesamt</b>	<b>95,3</b>	<b>9</b>	<b>82,8</b>	<b>5</b>	<b>91,9</b>	<b>6</b>	<b>97,5</b>	<b>36</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Die regionale Betrachtung bringt auffallende Unterschiede zwischen der Stadt Innsbruck und den anderen Bezirken bezüglich des Betreuungsangebotes in den Ferien zu Tage. So stehen in der Landeshauptstadt über den Sommer 12 %, während der Weihnachts- und Osterferien 25 % bzw. 29 % und in den Semesterferien sogar 71 % der Kindergärten für die Kinderbetreuung zur Verfügung – das sind in allen Ferienzeiten die mit Abstand höchsten Anteile an geöffneten Einrichtungen. Das andere Extrem liefert der Bezirk Landeck: in diesem sind die Einrichtungen in allen Ferien lückenlos geschlossen.

● **600.000 € Landesförderung für „Projekt regionale Sommerbetreuung“ - Zusätzliches Betreuungsangebot in den Sommerferien für über 5.300 Kinder von 2 bis 10 Jahren**

Im Rahmen dieses **Gemeindegrenzen und Institutionen überschreitenden Projektes**, das seit 2004 läuft, wurden im **Sommer 2010 wie schon im Jahr zuvor 5.344 Kinder betreut**. Dieses Angebot besteht zusätzlich zu der oben erwähnten standardmäßigen Ferienbetreuung in den Kindergärten und wurde von 125 Erhaltern/Gemeinden in 85 Projekten umgesetzt. Vom Land Tirol wurde die regionale Sommerbetreuung 2010 mit **600.000 € an Fördermitteln** für die Personalkosten der Betreuungseinrichtungen unterstützt.

<sup>1</sup> Zusätzlich zu den angeführten Tagen sind die Kindergärten im Durchschnitt an 5 Betriebstagen – zwischen 3 in der Stadt Innsbruck und 6 in den Bezirken Imst, Kufstein und Landeck - aus sonstigen Anlässen geschlossen.

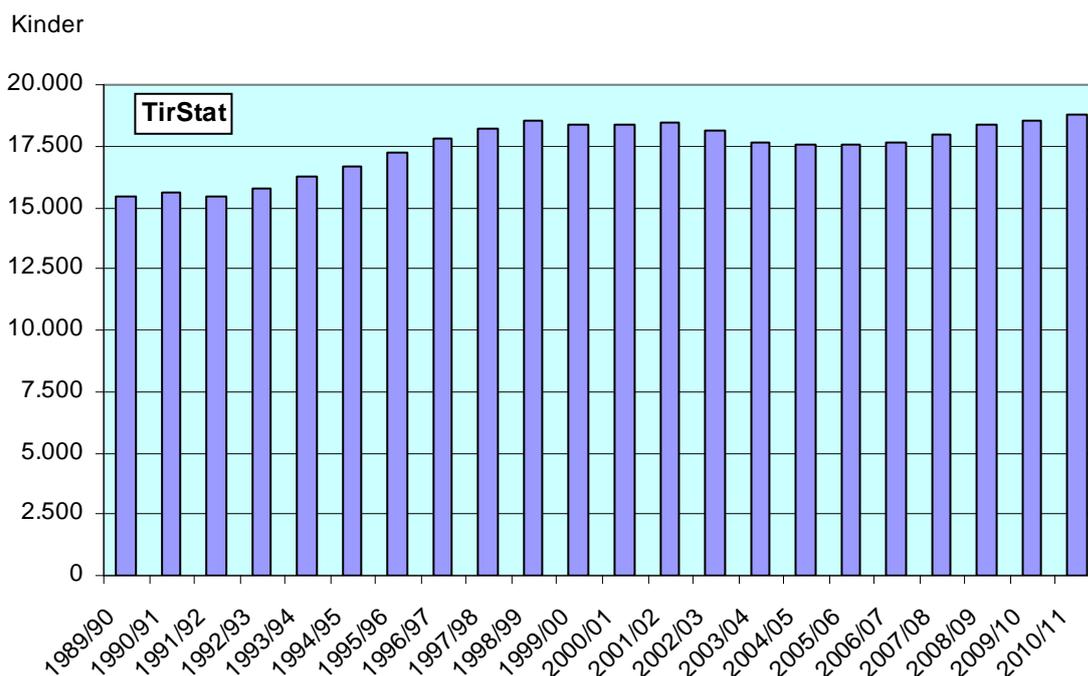
### Regionale Sommerbetreuung in Tirol seit 2005

Jahr	Zahl der Projekte	beteiligte Erhalter	betreute Kinder
2005	38	68	2.500
2006	46	84	1.205
2007	54	93	3.700
2008	70	93	2.500
2009	86	116	5.344
2010	85	125	5.344

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

## 2.2.7 Kindergartenkinder nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

### Kindergartenkinder seit 1989/90



Die Tiroler Kindergärten betreuen im Arbeitsjahr 2010/2011 **18.749 Kinder**, das sind **um 193 BesucherInnen oder 1,0 % mehr** als im Vorjahr. 16.732 Kinder (89,2 %) sind in **öffentlichen** und 2.017 (10,8 %) in **privaten Kindergärten** eingeschrieben. Im privaten Bereich ist die Kinderzahl um 21 % gestiegen, in den öffentlichen Einrichtungen um 1,0 % gesunken – alle neu eröffneten Kindergärten werden von privater Seite betrieben, überdies

ordneten sich einige Kinderbetreuungseinrichtungen einer anderen Erhalter-Kategorie zu als im Jahr zuvor.

In den einzelnen Bezirken verlief die Entwicklung der BesucherInnenzahl differenziert, der einzigen Abnahme um knapp - 1 % in Kufstein stehen Zuwächse bis rund + 2 % in der Stadt Innsbruck, Kitzbühel und Lienz gegenüber.

● **Zahl der jüngsten KindergartenbesucherInnen wieder merklich gestiegen**

**95,9 % oder 17.987 der insgesamt 18.749 KindergartenbesucherInnen** waren zum Stichtag für den **Beginn der Schulpflicht** (1. September) **3 bis 5 Jahre alt**, also im eigentlichen Kindergartenalter. 371 (2,0 %) der Kinder waren bereits älter als fünf und weitere 391 (2,1 %) noch jünger als drei Jahre. Diese jüngsten Kinder haben zum Teil bis zum Erhebungsstichtag zur Kindertagesheimstatistik (15. Oktober) das 3. Lebensjahr vollendet, können aber auch – ebenso wie die älteren Kinder – in einer altersgemischten Betreuungsgruppe den Kindergarten besuchen.

Im Vergleich zum letzten Jahr hat sich die Zahl der **fünffährigen Kindergartenkinder um - 2,3 %**, die der **vierjährigen um - 0,6 % verringert**, jene der (bis zu) **dreijährigen** hat hingegen **um + 6,0 % zugenommen**, womit sich die Entwicklung der vorangegangenen Jahre - verstärkte Aufnahme jüngerer Kinder - auch 2010/11 wiederum fortgesetzt hat.

Kindergartenkinder nach ausgewählten Altersjahren

Bezirk	insgesamt	Kindergartenkinder				
		Veränderung zu 2009/10 abs.	in %	3 Jahre	darunter Alter in %	
				4 Jahre	5 Jahre	
Innsbruck-Stadt	2.992	66	2,3	29,0	32,1	33,4
Imst	1.682	18	1,1	23,2	35,9	36,6
Innsbruck-Land	4.447	34	0,8	25,5	34,9	34,9
Kitzbühel	1.507	30	2,0	21,0	37,3	36,8
Kufstein	2.642	- 20	- 0,8	25,0	35,1	38,6
Landeck	1.167	7	0,6	26,3	34,8	36,4
Lienz	1.353	26	2,0	21,1	36,7	35,8
Reutte	794	5	0,6	25,6	36,4	34,9
Schwaz	2.165	27	1,3	23,6	36,8	36,7
<b>Insgesamt</b>	<b>18.749</b>	<b>193</b>	<b>1,0</b>	<b>24,9</b>	<b>35,2</b>	<b>35,8</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

● **AusländerInnenanteil unter 10 % – 18 % der Kinder haben fremde Muttersprache**

Kindergartenkinder nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

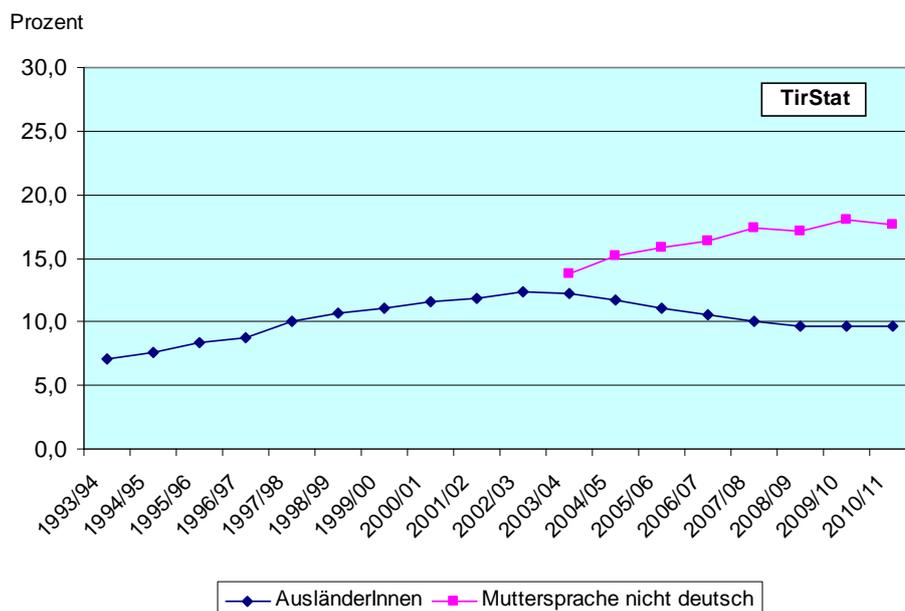
Bezirk	insgesamt	Kindergartenkinder							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	2.992	2.550	85,2	442	14,8	2.058	68,8	934	31,2
Imst	1.682	1.556	92,5	126	7,5	1.466	87,2	216	12,8
Innsbruck-Land	4.447	4.040	90,8	407	9,2	3.714	83,5	733	16,5
Kitzbühel	1.507	1.357	90,0	150	10,0	1.354	89,8	153	10,2
Kufstein	2.642	2.373	89,8	269	10,2	2.128	80,5	514	19,5
Landeck	1.167	1.070	91,7	97	8,3	1.009	86,5	158	13,5
Lienz	1.353	1.311	96,9	42	3,1	1.307	96,6	46	3,4
Reutte	794	695	87,5	99	12,5	636	80,1	158	19,9
Schwaz	2.165	1.982	91,5	183	8,5	1.781	82,3	384	17,7
<b>Tirol</b>	<b>18.749</b>	<b>16.934</b>	<b>90,3</b>	<b>1.815</b>	<b>9,7</b>	<b>15.453</b>	<b>82,4</b>	<b>3.296</b>	<b>17,6</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Die Erhebung über die Staatsbürgerschaft nach einzelnen Ländern weist **16.934 oder 90,3 % der Kinder als österreichische StaatsbürgerInnen** und **1.815 oder 9,7 % als Angehörige anderer Staaten** aus. Gegenüber 2009/2010 ist der Anteil der österreichischen KindergartenbesucherInnen um - 0,1 Prozentpunkte minimal gesunken, jener der ausländischen im selben Ausmaß gestiegen. Der AusländerInnenanteil in den Kindergärten entspricht im Landesdurchschnitt etwa jenem der gleichaltrigen Wohnbevölkerung (9,3 % bei den drei- bis fünfjährigen Kindern zum Jahresende 2009) und ist in den vergangenen fünf Jahren in Summe um 2,0 Prozentpunkte zurück gegangen.

Deutlich höher als der Anteil der ausländischen KindergartenbesucherInnen ist jener von Kindern, die nicht deutsch als ihre Muttersprache verwenden, dieser liegt derzeit im Landesdurchschnitt bei 17,6 % (2009/10: 18,0 %). In der Landeshauptstadt liegt der Kinderanteil mit fremder Muttersprache mit 31 % - dies ist der mit Abstand höchste Bezirkswert - doppelt so hoch wie der AusländerInnenanteil (15 %).

### Entwicklung des AusländerInnenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Muttersprache in den Kindergärten



### Mädchenanteil in den Kindergärten nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Anteil der Mädchen an den Kindergartenkindern (in %)					Muttersprache	
		Österreich	Ausland	Türkei	jugoslaw. Nachfolgest.	übriges Ausland	deutsch	nicht deutsch
Innsbruck-Stadt	49,3	49,4	48,9	48,6	45,9	50,8	50,4	46,8
Imst	49,3	49,3	49,2	46,5	45,8	52,5	49,9	45,4
Innsbruck-Land	48,9	48,9	48,6	59,8	34,7	49,8	48,8	49,2
Kitzbühel	49,2	49,3	48,0	46,2	61,1	43,2	49,3	47,7
Kufstein	48,3	48,5	46,1	47,3	50,8	43,2	48,9	45,7
Landeck	52,4	52,7	48,5	55,3	57,7	25,0	52,4	51,9
Lienz	51,2	43,7	47,6	50,0	44,4	48,4	51,1	54,3
Reutte	50,0	50,8	44,4	36,4	45,8	47,2	50,8	46,8
Schwaz	47,6	48,2	41,0	37,5	44,9	39,2	48,5	43,2
<b>Tirol</b>	<b>49,2</b>	<b>49,4</b>	<b>47,3</b>	<b>49,6</b>	<b>45,9</b>	<b>46,7</b>	<b>49,7</b>	<b>47,1</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Eine Aufgliederung der Kinder nach **Geschlecht und Staatsangehörigkeit sowie Muttersprache** bringt wohl auf Bezirksebene starke Abweichungen vom Landesdurchschnitt, und zwar sowohl nach unten als auch nach oben, diese sind aber primär in den geringen Absolutzahlen begründet. Bemerkenswert in diesem Jahr ist jedenfalls **der hohe Mädchenanteil bei den türkischen Kindern**, der um 0,2 Prozentpunkte mehr als jener der

österreichischen Kinder erreicht. Landesweit liegt der Mädchenanteil im Berichtsjahr bei den ausländischen Kindern aus den verschiedenen Ländern um 2,1 Prozentpunkte unter jenem von österreichischen Kindern. Das gleiche Bild bringt auch die Unterscheidung nach der Muttersprache, hier liegt der Anteil von Mädchen mit fremder um 2,6 Prozentpunkte unter jenem der Mädchen mit deutscher Muttersprache.

## 2.2.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern

### ● Die Mütter von 58 % der Kindergartenkinder sind erwerbstätig, vier Fünftel von ihnen in Teilzeitstellen

Im Rahmen der außerfamiliären Kinderbetreuung interessieren naturgemäß auch Fragen hinsichtlich der **Erwerbstätigkeit der Mütter** und der verbreiteten Familienform der **allein erziehenden Mütter und Väter**.

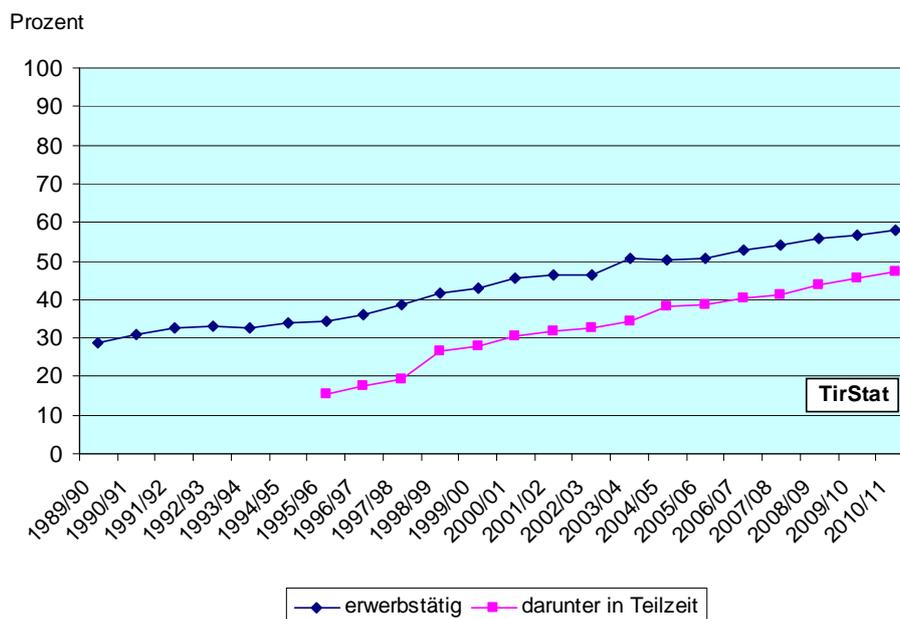
Die Erwerbsbeteiligung der Mütter aller eingeschriebenen Kinder in den Kindergärten beträgt 57,8 % (2009/10: 56,7 %), vier von fünf (81,3 %; Vorjahr: 79,8 %) dieser erwerbstätigen Mütter üben den Beruf in Teilzeitbeschäftigung aus. Die Mütter von 163 Kindern (0,9 %) befinden sich in Ausbildung. Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (allein erziehende Väter, 54 Kinder) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben.

#### Kindergartenkinder nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Ausbildung (in % v. Sp. 1)	Alleinerziehende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	2.992	61,9	24,8	75,2	1,8	12,3
Imst	1.682	54,5	16,9	83,1	1,0	8,7
Innsbruck-Land	4.447	58,4	12,7	87,3	1,2	9,1
Kitzbühel	1.507	64,7	19,3	80,7	0,3	10,0
Kufstein	2.642	55,8	20,6	79,4	0,6	8,2
Landeck	1.167	53,7	18,0	82,0	0,4	6,1
Lienz	1.353	52,7	16,3	83,7	0,1	8,6
Reutte	794	58,2	16,2	83,8	0,4	8,1
Schwaz	2.165	56,9	23,7	76,3	0,5	9,7
<b>Insgesamt</b>	<b>18.749</b>	<b>57,8</b>	<b>18,7</b>	<b>81,3</b>	<b>0,9</b>	<b>9,3</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

## Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Kindergärten seit 1989/90



Die längerfristige Entwicklung der Erwerbstätigkeit der Mütter von KindergartenbesucherInnen zeigt einen recht kontinuierlichen Verlauf, sie hat sich seit Ende der achtziger Jahre, also im Verlauf von gut zwei Jahrzehnten, verdoppelt und ist dabei von knapp unter 30 % auf derzeit fast 58 % gestiegen. In kürzerer Zeit noch stärker angewachsen ist der Anteil der teilzeitbeschäftigten Mütter: War vor etwa 15 Jahren noch weniger als die Hälfte der erwerbstätigen Mütter in Teilzeit beschäftigt, so sind es mittlerweile acht von zehn dieser Frauen. Jedenfalls steigen sowohl Erwerbsquote als auch Teilzeitquote kontinuierlich an.

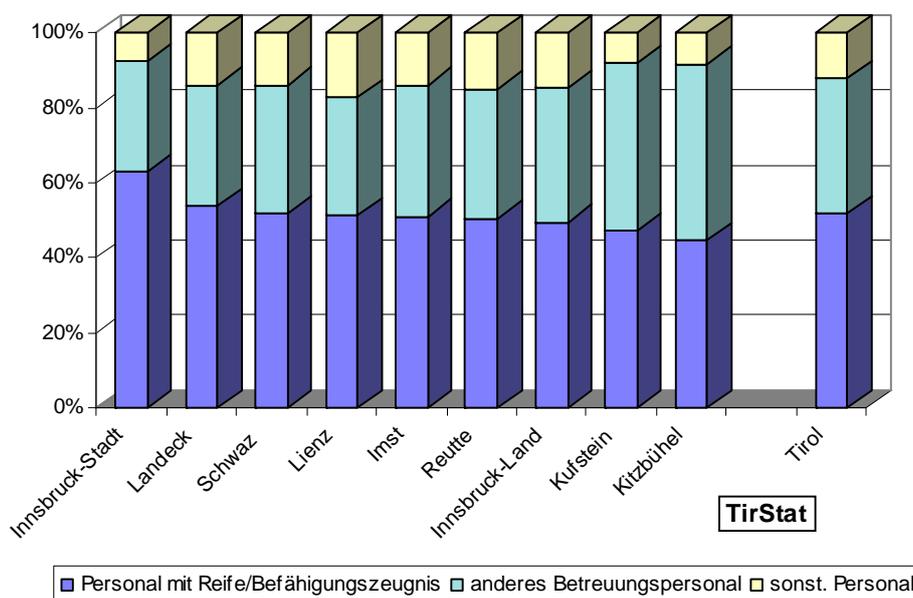
Hinsichtlich des Anteiles allein erziehender Mütter und Väter hebt sich abermals die Stadt Innsbruck von den anderen Bezirken ab: in dieser wächst etwa jedes achte Kind (12 %), das einen Kindergarten besucht, mit nur einem Elternteil auf, in den anderen Bezirken variieren diese Werte zwischen 6,1 % in Landeck und 10,0 % in Kitzbühel.

### 2.2.9 Personal in den Kindergärten

Im Arbeitsjahr 2010/2011 sind in den 447 Kindergärten **insgesamt 2.208 Personen beschäftigt**. Nach der Verwendung sind 1.941 Personen (darunter 786 Assistenzkräfte) mit der Kinderbetreuung und 267 Personen als Haus- oder Küchenpersonal beschäftigt. Hinsichtlich der Ausbildung gliedert sich der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) in **1.144 KindergartenpädagogInnen<sup>1</sup> mit spezifischem Reife/Befähigungszeugnis**, weiters in 1 Person mit anderer pädagogischer, 121 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 675 (Assistenzkräfte) ohne einschlägige Ausbildung.

<sup>1</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

### Personalstruktur in den Kindergärten (Anteile in %)



### Personalstruktur in den Kindergärten

Bezirk	Personal insgesamt	Personal mit Reife/Befähigungszeugnis					and. Betreuungspersonal		sonst. Personal	
		abs.	in %	davon nach Alter in %			abs.	in %	abs.	in %
				bis 39 J.	40 – 49 J.	50 u. älter				
Innsbruck-Stadt	354	223	63,0	46,6	24,2	29,1	104	29,4	27	7,6
Imst	196	100	51,0	51,0	30,0	19,0	69	35,2	27	13,8
Innsbruck-Land	531	263	49,5	47,5	21,7	30,8	191	36,0	77	14,5
Kitzbühel	159	71	44,7	52,1	25,4	22,5	75	47,2	13	8,2
Kufstein	308	145	47,1	57,2	22,1	20,7	138	44,8	25	8,1
Landeck	130	70	53,8	48,6	30,0	21,4	42	32,3	18	13,8
Lienz	168	86	51,2	48,8	26,7	24,4	53	31,5	29	17,3
Reutte	101	51	50,5	64,7	21,6	13,7	35	34,7	15	14,9
Schwaz	261	135	51,7	50,4	26,7	23,0	90	34,5	36	13,8
<b>Tirol</b>	<b>2.208</b>	<b>1.144</b>	<b>51,8</b>	<b>50,4</b>	<b>24,7</b>	<b>24,9</b>	<b>797</b>	<b>36,1</b>	<b>267</b>	<b>12,1</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

An dieser Stelle wiederum ein kurzer Blick auf die **Männer in der Kinderbetreuung**: im laufenden Arbeitsjahr sind in den Kindergärten Tirols von der **Verwendung** her **fünf Männer als Kindergartenpädagogen** – einer als gruppenführender, vier als unterstützende Fachkraft, darunter drei von ihnen mit Ausbildung zum Kindergartenpädagogen - und **zwölf**

**Assistenzkräfte** beschäftigt. Alle anderen Personen, die im Kinderdienst eingesetzt werden, sind Frauen.

Etwa zwei Fünftel der (spezifisch ausgebildeten) Tiroler KindergartenpädagogInnen in den Kindergärten (38 %) gehören der Altersgruppe zwischen 25 und 39 Jahren an, die Hälfte (49 %) ist älter als 39 und 13 % sind jünger als 25 Jahre. Im Landesdurchschnitt entfallen **rechnerisch 16,4 Kinder auf eine Person mit Reife/Befähigungszeugnis** (2009/10: 15,9).

## 2.2.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)

### • Jede Betreuungsperson arbeitet im Durchschnitt mit 10 Kindern

Mit entscheidend für die **Qualität der Kinderbetreuung** ist die Relation zwischen der Zahl der Kinder und jener des eingesetzten Betreuungspersonals. Um die Aussagekraft dieses Indikators zu steigern, wurde die Kinderzahl auf Grund der Anwesenheitsdauer und jene der Betreuungskräfte, das sind alle Personen, die direkt mit der Kinderbetreuung befasst sind, also auch die Assistenzkräfte, nach dem Beschäftigungsausmaß in **Vollzeitäquivalente** umgerechnet (**Hinweis: diese Methode wurde jedoch nicht für die Bezirkstabellen im Anhang angewendet, dort sind sowohl für die Kinder als auch für die ausgebildeten KindergartenpädagogInnen die realen Werte dargestellt**).

Kindergartenkinder je Betreuungsperson

Bezirk	Betreuungspersonen <sup>1</sup>	Kinder <sup>2</sup>	
		insgesamt	je Betreuungsperson
Innsbruck-Stadt	259	2.079	8,0
Imst	120	1.309	10,9
Innsbruck-Land	320	3.118	9,7
Kitzbühel	101	927	9,2
Kufstein	179	1.831	10,2
Landeck	78	951	12,1
Lienz	89	813	9,1
Reutte	61	666	10,9
Schwaz	165	1.563	9,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1.373</b>	<b>13.255</b>	<b>9,7</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

<sup>1</sup> umgerechnet in Vollzeitäquivalente; zum Betreuungspersonal zählen alle Personen die in der Kinderbetreuung eingesetzt werden inklusive freigestellte LeiterInnen

<sup>2</sup> umgerechnet in Vollzeitäquivalente

Für das Bundesland wird auf diese Weise für das laufende Jahr eine Zahl von 13.255 KindergartenbesucherInnen ermittelt, die von 1.373 Personen betreut werden. Eine Betreuungskraft hat im Landesdurchschnitt rein rechnerisch mit 9,7 (Vorjahr: 9,9) Kindern zu arbeiten. Für die Stadt Innsbruck errechnet sich das günstigste Verhältnis mit 8,0 Kindern pro Betreuungsperson, während für Landeck (12,1), Imst und Reutte (je 10,9) die höchsten Kinderzahlen je Betreuungsperson festzustellen sind.

## 2.3 Kinderkrippen

### 2.3.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Für die Betreuung von Kindern bis (in der Regel) zum Kindergartenalter stehen in Tirol im Jahr 2010/2011 u. a. **174 Kinderkrippen** zur Verfügung. Folgende sieben Gemeinden wurden gegenüber dem Vorjahr neu mit Kinderkrippen versorgt: Gnadewald, Grinzens, Polling in Tirol, Schönberg im Stubaital, St. Ulrich am Pillersee, Erl und Elbigenalp. Da gleichzeitig einige Kindergruppen geschlossen wurden, sind in Summe um zwei Gemeinden mehr als 2009/10 mit Kinderkrippen ausgestattet.

#### Versorgung der politischen Bezirke mit Kinderkrippen; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Kinderkrippen	Gemeinden mit Kinderkrippen		Bevölkerung in Gemeinden ohne Kinderkrippen in %	Kinder in Kinderkrippen		
			abs.	in %		insges.	dar. aus anderen Gemeinden abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	48	1	100,0	-	890	145	16,3
Imst	24	9	8	33,3	50,2	219	42	19,2
Innsbruck-Land	65	34	26	40,0	35,6	723	148	20,5
Kitzbühel	20	18	13	65,0	13,8	352	57	16,2
Kufstein	30	26	17	56,7	23,5	657	143	21,8
Landeck	30	7	6	20,0	58,3	151	33	21,9
Lienz	33	7	4	12,1	55,6	111	25	22,5
Reutte	37	6	3	8,1	70,5	96	53	55,2
Schwaz	39	19	15	38,5	34,9	433	78	18,0
<b>Insgesamt</b>	<b>279</b>	<b>174</b>	<b>93</b>	<b>33,3</b>	<b>31,5</b>	<b>3.632</b>	<b>724</b>	<b>19,9</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

111 dieser Einrichtungen sind Kinderkrippen im herkömmlichen Sinn, 63 sind als Kindergruppen klassifizierte Einrichtungen (2009/10: 79 Kinderkrippen, 93 Kindergruppen –

eine beträchtliche Zahl von Kindergruppen wurde organisatorisch in Kinderkrippen umgewandelt).

In der Stadt Innsbruck wird eine Kinderbetreuungseinrichtung in der Funktion als **Übungskinderkrippe** geführt.

In **36 Kinderkrippen** werden im Rahmen von **37 „Alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen“** auch **175 Kinder im Kindergartenalter** und **2 Kinder im Schulalter** betreut (siehe Tabelle 4.3.10 b im Tabellenanhang).

● **Kinderkrippen sind meist in „zentralen Orten“ eingerichtet - hohe „Pendelfrequenz“**

47 % der Kinderkrippen sind in Innsbruck-Stadt und Innsbruck Land eingerichtet, die anderen 53 % verteilen sich auf die übrigen Bezirke - vorwiegend auf Kitzbühel, Kufstein und Schwaz. Da Kinderkrippen vorrangig in Bezirkshauptorten und anderen (einwohnerstarken) regionalen Zentren zur Verfügung stehen, sind derzeit 33 % der Tiroler Gemeinden, in denen aber 69 % der Tiroler Bevölkerung wohnen, mit derartigen Kinderbetreuungseinrichtungen ausgestattet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich jedoch wegen der Zentralität des Großteiles dieser Gemeinden auf einen wesentlich größeren Personenkreis, sodass wie im Vorjahr etwa jedes fünfte Kind (20 %) außerhalb der Wohngemeinde betreut wird, also bereits im jüngsten Alter zu den „PendlerInnen“ zu zählen ist.

Sieben der gegenwärtig 98 Tiroler Gemeinden mit weniger als 1.000 Einwohnern, nämlich Mils b. Imst, Gnadental, Lans, Obernberg a. Brenner, Polling i. Tirol, Elbigenalp und Gerlos, sind zur Zeit mit Kinderkrippen ausgestattet. Vier von zehn Gemeinden (40 %) mit Bevölkerungszahlen zwischen 1.000 und 5.000 haben eine Krippe auf eigenem Gebiet und in allen Tiroler Großgemeinden (ab 5.000 Einwohner) kann die Bevölkerung die Dienste einer Kinderkrippe im eigenen Wohnort in Anspruch nehmen.

Versorgung der Gemeinden mit Kinderkrippen nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 31. 12. 2009 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Kinderkrippen	
		absolut	in %
unter 500	36	1	2,8
500 bis unter 1.000	62	6	9,7
1.000 bis unter 2.000	90	21	23,3
2.000 bis unter 5.000	68	42	61,8
5.000 bis unter 10.000	16	16	100,0
10.000 und mehr	7	7	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>279</b>	<b>93</b>	<b>33,3</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### 2.3.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung

**85 %** der Tiroler Kinderkrippen werden von **privaten Organisationen**, **15 %** von der **öffentlichen Hand** erhalten. Im öffentlichen Bereich entfallen auf Gemeinden 26 Krippen und eine auf den Bund (Übungskinderkrippe). Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche 8 Einrichtungen, in 124 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf und 15 Kinderkrippen werden von einem Betrieb, einer Privatperson oder sonstigem Erhalter betrieben.

In den **174 Kinderkrippen** sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt **219 Gruppen** eingerichtet. Überwiegend (78,2 %) wird nur eine Gruppe pro Einrichtung geführt. In jeder fünften Krippe (19,5 %) steht noch eine zweite Gruppe zur Verfügung, in einer finden sich drei Gruppen und drei Kinderkrippen sind in vier Gruppen organisiert. Durchschnittlich wird in einer Gruppe mit knapp 17 Kindern gearbeitet, in den einzelnen Bezirken entfallen zwischen 14 (Innsbruck-Stadt, Reutte) und 22 Kinder (Imst, Landeck) auf eine Gruppe.

Durch **regelmäßige ärztliche Betreuung** bzw. Reihenuntersuchungen stehen im Berichtsjahr die Kinder in acht Kinderkrippen (5 %) unter medizinischer Kontrolle, lediglich in vier werden fachärztliche Sehtests und in drei Hörtests durchgeführt. Weiters erfolgt logopädische Betreuung in 6 Kinderkrippen, für die Kinder in 25 Einrichtungen (14 %) stehen ambulante SonderkindergärtnerInnen zur Verfügung – ärztliche und soziale Betreuung ist derzeit also in allen Regionen eher sporadisch vorgesehen.

#### Medizinische und soziale Betreuung der Kinderkrippen

Bezirk	Regelmäßige Betreuung durch ... (in %)				ambul. SonderkindergartenpädagogIn
	Arzt, Ärztin	Sehtest	Hörtest	LogopädIn, TherapeutIn	
Innsbruck-Stadt	2,1	2,1	2,1	4,2	14,6
Imst	-	-	-	-	11,1
Innsbruck-Land	2,9	2,9	2,9	2,9	20,6
Kitzbühel	5,6	-	-	5,6	16,7
Kufstein	7,7	3,8	-	3,8	15,4
Landeck	-	-	-	-	-
Lienz	-	-	-	-	28,6
Reutte	16,7	16,7	16,7	16,7	-
Schwaz	10,5	-	-	-	5,3
<b>Insgesamt</b>	<b>4,6</b>	<b>2,3</b>	<b>1,7</b>	<b>3,4</b>	<b>14,4</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

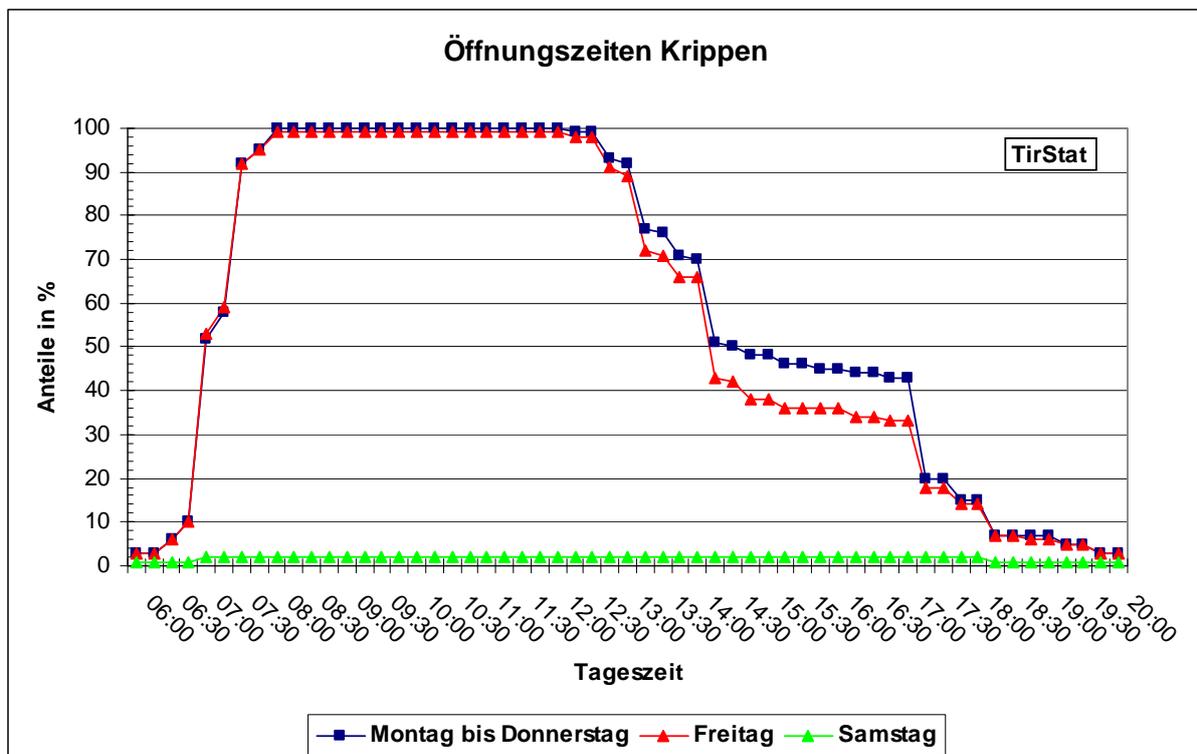
### 2.3.3 Öffnungszeiten

- **Jede zweite Kinderkrippe ist um 7 Uhr schon geöffnet**

Die ersten sechs Krippen – alle sind Einrichtungen des Osttiroler Kinderbetreuungsentrums in Lienz (3), Matrei i. O., Nußdorf-Debant und Sillian - öffnen bereits um sechs Uhr, mehr als die Hälfte der Krippen (52 %) sind um 7 Uhr in Betrieb und eine halbe Stunde später sind 92 % der Einrichtungen geöffnet. Der Vollbetrieb ist ab 8 Uhr erreicht und dauert bis 12 Uhr an. Danach beginnen der Reihe nach einzelne Kinderkrippen zu schließen, sodass bis 13 Uhr 8 % und eine Stunde später ein knappes Drittel (30 %) den Tagesbetrieb beendet haben. Im Anschluss daran nimmt der Anteil geöffneter Einrichtungen kontinuierlich ab, bis die letzten sechs Krippen (Montag bis Freitag) um 20 Uhr ihre Pforten schließen – es sind dies die selben, die bereits um 6 Uhr in Betrieb gehen. Dieser Verlauf ist von **Montag bis Freitag mit Abweichungen zwischen 14 und 17 Uhr** sehr ähnlich. Am **Samstag** sind vier (2 %) der 174 Krippen geöffnet, zwei von ihnen bieten von 6 Uhr bis 20 Uhr Betreuung an – beides wieder Einrichtungen des Osttiroler Kinderbetreuungsentrums in Lienz.

Die folgende Abbildung zeigt wiederum die Tagesprofile der Öffnungszeiten in der Untergliederung nach Wochentagen. Auch für die Kinderkrippen werden Montag bis Donnerstag als ein (Mittel)Wert dargestellt, Freitag und Samstag jedoch getrennt. Im Viertelstunden-Intervall wird der Anteil der zum betreffenden Zeitpunkt geöffneten Einrichtungen ausgewiesen.

Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen



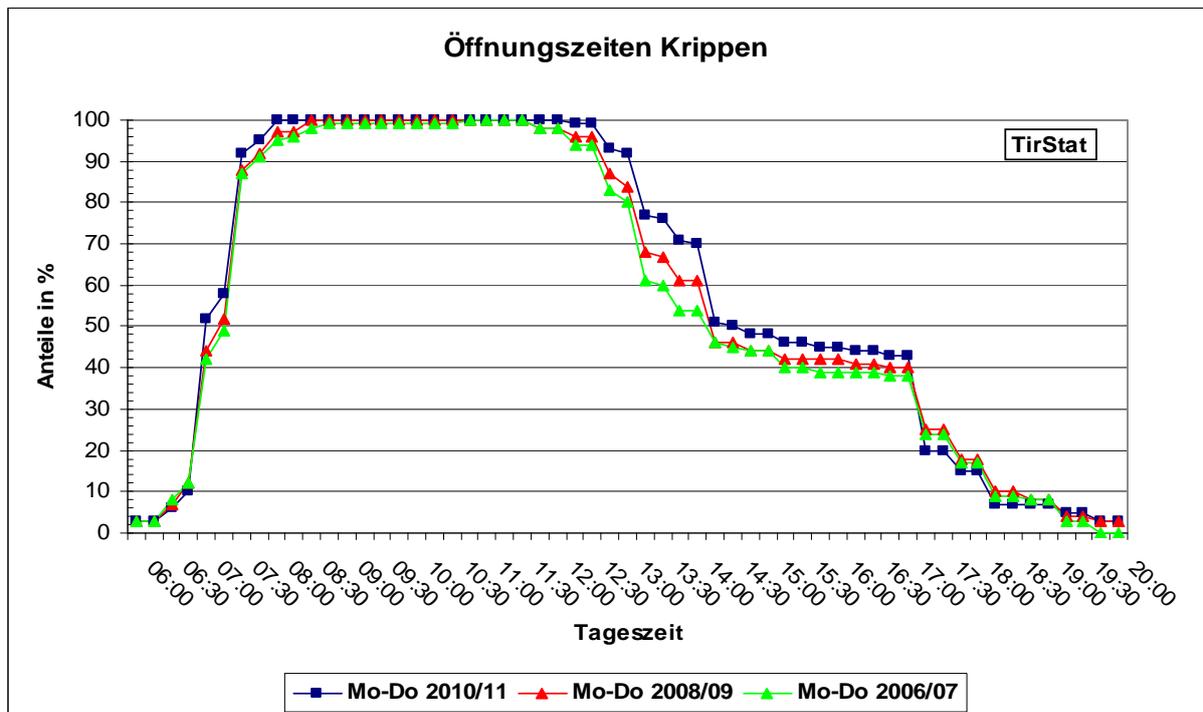
Speziell für erwerbstätige Eltern sind die **Öffnungszeiten der Einrichtungen am Morgen und am Abend** von besonderer Bedeutung, die Betreuungssituation in diesen Stunden – auch die Ausweitung des Angebotes in den vergangenen Jahren, besonders in den Morgen- und Nachmittagszeiten - zeigen nachfolgende Aufstellung und Grafik.

#### Öffnungs- und Schließzeiten in den Kinderkrippen nach Wochentagen seit 2005/06

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen							
	öffnen vor ... Uhr			schließen nach ... Uhr				
	7:00	7:30	8:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30
<b>2010/11</b>								
Montag - Donnerstag	10	58	95	43	20	15	7	7
Freitag	10	59	95	33	18	14	7	6
Samstag	1	2	2	2	2	2	1	1
<b>Montag - Donnerstag</b>								
2005/06	10	48	90	38	25	19	10	9
2006/07	12	49	91	38	24	17	9	8
2007/08	10	49	94	37	23	17	9	8
2008/09	12	52	92	40	25	18	10	8
2009/10	12	53	94	41	25	18	10	8
2010/11	10	58	95	43	20	15	7	7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

#### Verlauf der Öffnungszeiten in den Kinderkrippen seit 2006/07 (Montag bis Donnerstag)



### 2.3.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

- 25 % der Kinder sind ganztägig in der Kinderkrippe

Kinder in den Kinderkrippen nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kinder in den Kinderkrippen	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)		
		ganztägig	nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	890	31,0	65,1	3,9
Imst	219	17,8	71,2	11,0
Innsbruck-Land	723	27,2	66,5	6,2
Kitzbühel	352	22,7	72,2	5,1
Kufstein	657	27,9	68,9	3,2
Landeck	151	8,6	82,8	8,6
Lienz	111	15,3	82,0	2,7
Reutte	96	27,1	63,5	9,4
Schwaz	433	16,6	78,5	4,8
<b>Insgesamt</b>	<b>3.632</b>	<b>24,9</b>	<b>69,9</b>	<b>5,2</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Landesweit wird ein Viertel der Kinder (25 %) ganztägig betreut, 70 % besuchen die entsprechende Einrichtung nur am Vormittag und ein vergleichsweise geringer Prozentsatz der Kinder (5,2 %) wird ausschließlich am Nachmittag betreut.

Zur Analyse des **Betreuungsangebotes am Nachmittag und in den Abendstunden** wird **mit 13 Uhr eine fiktive Grenze** für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen.

Um 13 Uhr sind von **Montag bis Donnerstag** 92 % und am Freitag 89 % aller Tiroler Kinderkrippen geöffnet. In den ersten vier Tagen schließen in den beiden folgenden Stunden je 22 %, sodass um 15 Uhr noch etwas weniger als die Hälfte (48 %) in Betrieb ist. Immerhin 15 % der Krippen sperren am Abend frühestens um 18 Uhr, die allerletzten sechs Kleinkinder-Betreuungseinrichtungen um 20 Uhr. Am Freitag ist der Verlauf ganz ähnlich, einige Krippen schließen jedoch früher als an den anderen Werktagen. Auch an diesem Tag stehen sechs Einrichtungen bis 20 Uhr zur Verfügung. Am **Samstag** sind, wie bereits weiter vorne erwähnt, zwei der insgesamt vier geöffneten Kinderkrippen bis 20.00 Uhr Betrieb.

### Kinderkrippen nach Nachmittags- und Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2005/06

Jahr/Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet						
	13:00	14:00	15:00	16:00	17:00	18:00	19:00
<b>2010/11</b>							
Montag - Donnerstag	92	70	48	45	43	15	7
Freitag	89	66	38	36	33	14	6
<b>Montag - Donnerstag</b>							
2005/06	82	56	45	40	38	19	9
2006/07	80	54	44	39	38	17	8
2007/08	81	56	42	38	37	17	8
2008/09	84	61	44	42	40	18	8
2009/10	87	66	46	43	41	18	8
2010/11	92	70	48	45	43	15	7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### 2.3.5 Mittagessen in der Kinderkrippe

- **87 % der Einrichtungen bieten Mittagstisch an, 52 % der Kinder essen in der Krippe**

Von allen Kinderkrippen des Bundeslandes bieten 87 % (2008/09: 78 %, 2009/10: 84 %) die Möglichkeit zur Einnahme des Mittagessens in der Einrichtung, diese werden von 89 % aller eingeschriebenen Kinder frequentiert. Rund neun von zehn Kindern - gelegentlich wird auch

#### Mittagessen in der Kinderkrippe

Bezirk	insgesamt	Kinderkrippen		Kinder in den Kinderkrippen		
		dar. mit Mittagessen abs.	%	insgesamt	darunter Mittagessen (%) angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	48	38	79,2	890	83,8	65,1
Imst	9	8	88,9	219	93,2	23,7
Innsbruck-Land	34	28	82,4	723	84,9	51,0
Kitzbühel	18	18	100,0	352	100,0	56,5
Kufstein	26	25	96,2	657	96,3	62,1
Landeck	7	5	71,4	151	74,8	23,2
Lienz	7	7	100,0	111	100,0	24,3
Reutte	6	6	100,0	96	100,0	56,3
Schwaz	19	16	84,2	433	84,8	34,6
<b>Tirol</b>	<b>174</b>	<b>151</b>	<b>86,8</b>	<b>3.632</b>	<b>89,1</b>	<b>51,6</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

in Einrichtungen ohne Ganztagsbetreuung die Möglichkeit zum Mittagessen geboten - hätten also theoretisch die Möglichkeit zum Mittagessen in der Krippe. Tatsächlich essen aber „nur“ 52 % der BesucherInnen (Vorjahr: 48 %) in ihrer Kinderkrippe.

### 2.3.6 Betreuung in den Ferienzeiten

- **Unterschiedliches Betreuungsangebot in den Ferienzeiten – 78 % der Kinderkrippen während der Semesterferien, 29 % über die Sommerferien geöffnet**

#### Schließung der Kinderkrippen während der Ferien

Bezirk	Geschlossene Kinderkrippen in % und durchschnittliche Zahl der geschlossenenTage <sup>1</sup>							
	Weihnachtsferien		Semesterferien		Osterferien		Sommerferien	
	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage
Innsbruck-Stadt	72,9	7	27,1	5	35,4	5	79,2	23
Imst	88,9	7	33,3	5	55,6	4	100,0	23
Innsbruck-Land	88,2	8	44,1	5	58,8	5	88,2	25
Kitzbühel	55,6	7	-	-	55,6	4	72,2	14
Kufstein	80,8	7	3,8	5	3,8	6	42,3	14
Landeck	57,1	8	42,9	5	42,9	6	100,0	23
Lienz	14,3	7	14,3	5	14,3	5	14,3	45
Reutte	50,0	5	16,7	5	33,3	4	83,3	20
Schwaz	68,4	6	10,5	5	42,1	5	52,6	26
<b>Insgesamt</b>	<b>71,8</b>	<b>7</b>	<b>22,4</b>	<b>5</b>	<b>38,5</b>	<b>5</b>	<b>71,3</b>	<b>22</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### 2.3.7 Kinder in den Kinderkrippen nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Die Tiroler Kinderkrippen werden im Arbeitsjahr 2010/2011 von **3.632 Kindern** frequentiert, das sind um 56 bzw. 1,6 % mehr als im Jahr zuvor. Von diesen sind 594 (16,4 %) in **öffentlichen** und 3.038 (83,6 %) in **privaten Kinderbetreuungseinrichtungen** eingeschrieben. Der Großteil der KrippenbesucherInnen war zum Stichtag 1. September zwei (55 %) oder drei Jahre alt (14 %), 3 % waren schon älter als drei Jahre. Weitere 26 % der Kinder hatten zu diesem Zeitpunkt das 1. Lebensjahr vollendet, die übrigen (1,6 % bzw. 58 Kinder im ganzen Bundesland) waren zum Stichtag noch nicht ein Jahr alt.

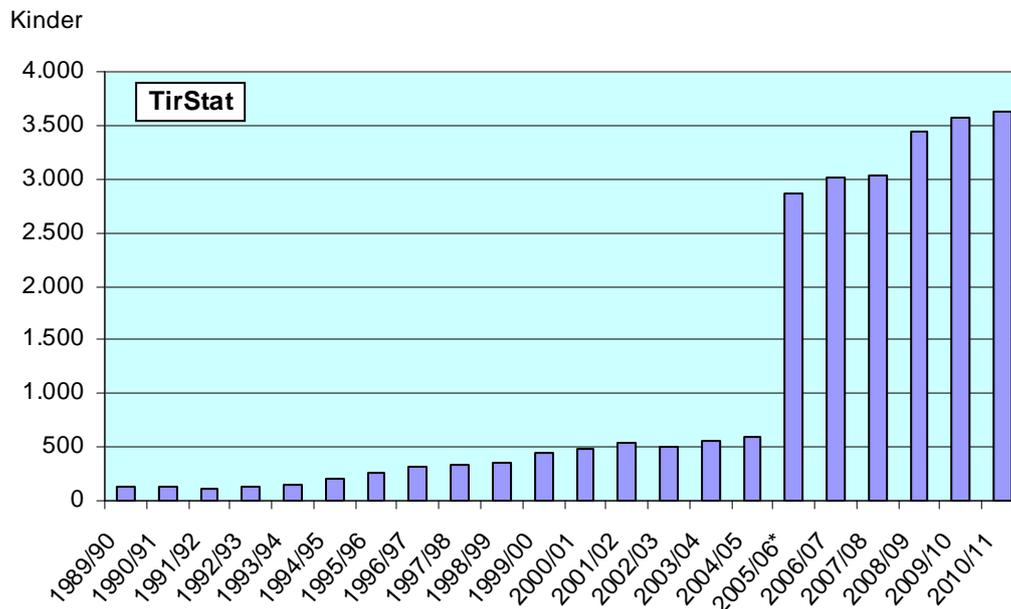
<sup>1</sup> Zusätzlich zu den angeführten Tagen sind die Kinderkrippen im Durchschnitt an 4 Betriebstagen – zwischen 0 in Lienz und 13 im Bezirk Reutte - aus sonstigen Anlässen geschlossen.

### Kinder in den Kinderkrippen nach Alter

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Kinderkrippen					
		Veränderung zu 2009/10 abs.	in %	davon Alter in %			
				unter 2 Jahre	2 Jahre	3 Jahre	4 Jahre und älter
Innsbruck-Stadt	890	27	3,1	33,7	56,9	7,9	1,6
Imst	219	- 40	- 15,4	27,9	51,1	19,6	1,4
Innsbruck-Land	723	63	9,5	23,9	57,8	12,7	5,5
Kitzbühel	352	17	5,1	31,5	48,6	17,9	2,0
Kufstein	657	- 17	- 2,5	28,8	50,2	17,8	3,2
Landeck	151	26	20,8	18,5	57,0	23,2	1,3
Lienz	111	2	1,8	19,8	57,7	22,5	-
Reutte	96	- 5	- 5,0	14,6	57,3	15,6	12,5
Schwaz	433	- 17	- 3,8	25,2	59,6	12,9	2,3
<b>Insgesamt</b>	<b>3.632</b>	<b>56</b>	<b>1,6</b>	<b>27,7</b>	<b>55,1</b>	<b>14,2</b>	<b>3,0</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### Kinder in Kinderkrippen seit 1989/90



\* Einbeziehung der (institutionellen) Kindergruppen

● **Jeweils 10,6 Prozent AusländerInnenanteil und Kinder mit fremder Muttersprache**

Die Erhebung über die Staatsbürgerschaft nach einzelnen Staaten weist **3.247 oder 89,4 % der Kinder als österreichische StaatsbürgerInnen** und **385 oder 10,6 % als Angehörige anderer Staaten** aus. Der AusländerInnenanteil in den Kinderkrippen betrug im vorangegangenen Jahr 9,0 % und ist damit im laufenden Arbeitsjahr um 1,6 Prozentpunkte angestiegen. Dieser Anteil der AusländerInnen liegt im Landesdurchschnitt geringfügig über jenem der gleichaltrigen Tiroler Wohnbevölkerung (AusländerInnenanteil bei den Kinder unter vier Jahren in Tirol zum 31. 12. 2009: 10,2 %).

Der Anteil der BesucherInnen mit österreichischer Staatsangehörigkeit ist exakt gleich hoch wie jener der Kinder mit deutscher Muttersprache.

Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Kinderkrippen							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	890	779	87,5	111	12,5	759	85,3	131	14,7
Imst	219	205	93,6	14	6,4	209	95,4	10	4,6
Innsbruck-Land	723	669	92,5	54	7,5	659	91,1	64	8,9
Kitzbühel	352	307	87,2	45	12,8	311	88,4	41	11,6
Kufstein	657	577	87,8	80	12,2	595	90,6	62	9,4
Landeck	151	139	92,1	12	7,9	135	89,4	16	10,6
Lienz	111	111	100,0	-	-	111	100,0	-	-
Reutte	96	85	88,5	11	11,5	85	88,5	11	11,5
Schwaz	433	375	86,6	58	13,4	383	88,5	50	11,5
<b>Tirol</b>	<b>3.632</b>	<b>3.247</b>	<b>89,4</b>	<b>385</b>	<b>10,6</b>	<b>3.247</b>	<b>89,4</b>	<b>385</b>	<b>10,6</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/1

Die Untergliederung der Kinder nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit sowie Muttersprache auf **Bezirksebene** bringt auch hier durch die teilweise geringen Absolutzahlen starke Abweichungen. Landesweit liegt der Mädchenanteil der ausländischen Kinder heuer mit 46,0 % um zwei Prozentpunkte unter jenem der Kinder mit österreichischer Staatsbürgerschaft (48,0 %), gering ist der Unterschied in der Gliederung nach der Muttersprache (deutsch: 47,8 %, nicht deutsch: 48,1 % Mädchenanteil).

### Mädchenanteil in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Anteil der Mädchen in den Kinderkrippen (in %)					Muttersprache	
		Staatsangehörigkeit					deutsch	nicht deutsch
		Österreich	Ausland	Türkei	jugoslaw. Nachfolgest.	übriges Ausland		
Innsbruck-Stadt	49,3	49,4	48,6	35,7	64,3	48,2	49,3	49,6
Imst	43,8	42,4	64,3	100,0	100,0	58,3	43,5	50,0
Innsbruck-Land	47,9	48,1	44,4	40,0	75,0	35,1	47,6	50,0
Kitzbühel	51,1	49,2	64,4	33,3	87,5	61,8	51,1	51,2
Kufstein	50,2	50,4	48,8	66,7	38,5	47,3	50,3	50,0
Landeck	38,4	40,3	16,7	-	-	18,2	39,3	31,3
Lienz	44,1	44,1	-	-	-	-	44,1	-
Reutte	36,5	36,5	36,4	100,0	-	33,3	34,1	54,5
Schwaz	46,9	49,9	27,6	100,0	22,2	26,3	47,8	40,0
<b>Tirol</b>	<b>47,8</b>	<b>48,0</b>	<b>46,0</b>	<b>52,6</b>	<b>51,5</b>	<b>43,7</b>	<b>47,8</b>	<b>48,1</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### 2.3.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern

- **67 % der Mütter von Kindern in den Kinderkrippen sind erwerbstätig, mehr als vier Fünftel von ihnen (85 %) in Teilzeitstellen**

#### Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Ausbildung (in % v. Sp. 1)	Alleinerziehende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	890	65,1	17,1	82,9	5,2	10,3
Imst	219	66,2	16,6	83,4	0,5	8,2
Innsbruck-Land	723	65,7	13,1	86,9	1,7	7,3
Kitzbühel	352	79,0	15,1	84,9	0,3	9,4
Kufstein	657	67,1	17,5	82,5	1,5	10,4
Landeck	151	56,3	11,8	88,2	-	7,3
Lienz	111	52,3	15,5	84,5	0,9	7,2
Reutte	96	77,1	18,9	81,1	1,0	13,5
Schwaz	433	72,1	13,5	86,5	1,8	8,3
<b>Insgesamt</b>	<b>3.632</b>	<b>67,4</b>	<b>15,5</b>	<b>84,5</b>	<b>2,2</b>	<b>9,1</b>

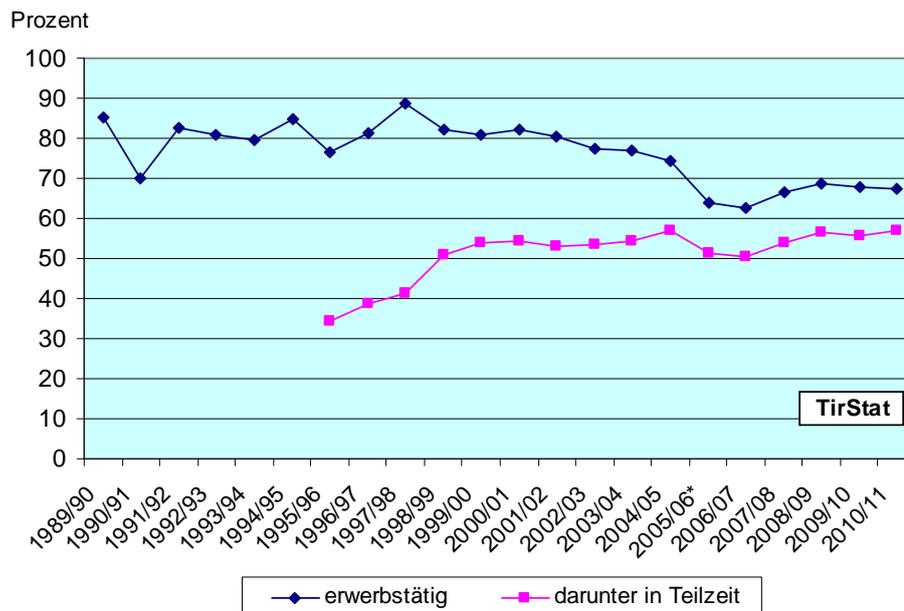
Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Die Erwerbsbeteiligung der Mütter aller eingeschriebenen Kinder in den Kinderkrippen beträgt 67,4 % (2009/10: 67,8 %), wobei 84,5 % der erwerbstätigen Mütter den Beruf in Teilzeitbeschäftigung ausüben. Die Mütter von 2,2 % der Krippenkinder absolvieren derzeit eine Ausbildung. In den Bezirken Kitzbühel, Reutte und Schwaz werden die höchsten Mütter-Erwerbsquoten registriert, in Lienz liegt dieser Wert weit unter dem Landesdurchschnitt. Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (12 Kinder mit allein erziehendem Vater) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben.

Im Bundesland wächst knapp jedes zehnte Kind (9,1 %), das eine Kinderkrippe besucht, mit nur einem Elternteil auf, in den Bezirken Reutte, Kufstein und in Innsbruck-Stadt liegt der Anteil allein erziehender Eltern in diesem Jahr am höchsten.

Seit Mitte der achtziger Jahre bis 2004/05 bewegte sich die Erwerbstätigkeit der Mütter von KinderkrippenbesucherInnen immer um die 80-Prozent-Marke, seit vier Jahren liegt sie etwas unter 70 % , wobei im heurigen Jahr ein geringer Rückgang der Berufstätigkeit um 0,4 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen ist. Die Teilzeitquote stieg hingegen gegenüber dem vom Vorjahr von 82,3 % auf 84,5 %.

#### Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Kinderkrippen seit 1989/90



\* Einbeziehung der (institutionellen) Kindergruppen

### 2.3.9 Personal in den Kinderkrippen

Im Arbeitsjahr 2010/2011 sind in den 174 Kinderkrippen **insgesamt 629 Personen beschäftigt**. Nach der **Verwendung** sind 611 Kräfte (darunter 214 Assistenzkräfte) in der Kinderbetreuung und 18 Personen als Haus- oder Küchenpersonal tätig. Hinsichtlich der **Ausbildung** besteht der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) aus **245 FrüherzieherInnen bzw. KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungszeugnis<sup>1</sup>**, weiters aus 37 Personen mit anderer pädagogischer, 165 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 164 (Assistenzkräfte) ohne einschlägige Ausbildung. **601 bzw. 98,4 % der insgesamt 611 Betreuungspersonen sind Frauen** und lediglich **10 sind Männer**, wovon drei als gruppenführende oder pädagogische Fachkräfte sowie sieben als Assistenzkräfte eingesetzt werden.

40 % des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis gehören der Altersgruppe zwischen 25 und 39 Jahren an, ein knappes Fünftel (18 %) ist jünger als 25 Jahre und 42 % sind älter als 39 Jahre. Im Landesdurchschnitt entfallen rechnerisch knapp **15 Kinder auf eine(n) FrüherzieherIn bzw. KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungszeugnis**.

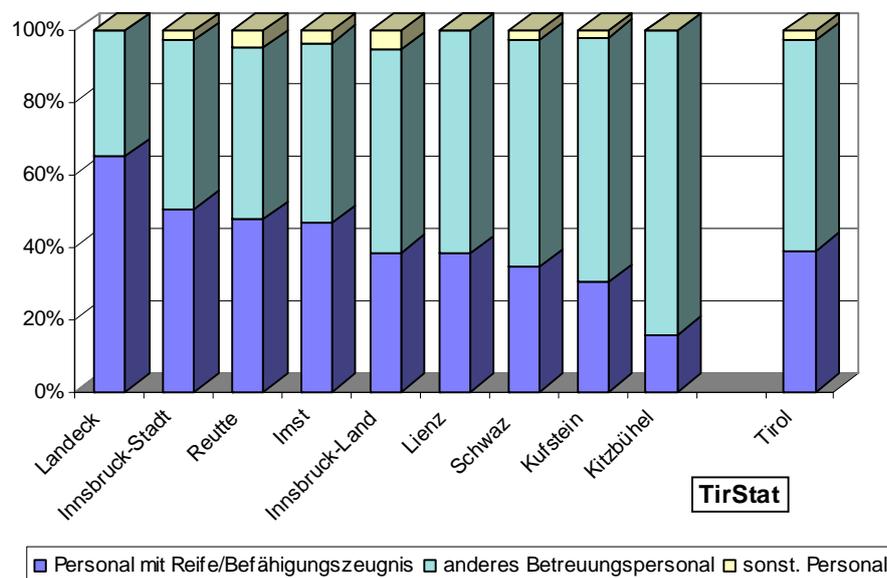
#### Personalstruktur in den Kinderkrippen

Bezirk	Personal insgesamt	Personal mit Reife/Befähigungszeugnis					and. Betreuungspersonal		sonst. Personal	
		abs.	in %	davon nach Alter in %			abs.	in %	abs.	in %
				bis 39 J.	40 – 49 J.	50 u. älter				
Innsbruck-Stadt	170	86	50,6	64,0	22,1	14,0	79	46,5	5	2,9
Imst	28	13	46,4	53,8	46,2	-	14	50,0	1	3,6
Innsbruck-Land	130	50	38,5	64,0	24,0	12,0	73	56,2	7	5,4
Kitzbühel	70	11	15,7	54,5	45,5	-	59	84,3	-	-
Kufstein	99	30	30,3	43,3	36,7	20,0	67	67,7	2	2,0
Landeck	20	13	65,0	61,5	38,5	-	7	35,0	-	-
Lienz	21	8	38,1	37,5	50,0	12,5	13	61,9	-	-
Reutte	21	10	47,6	40,0	10,0	50,0	10	47,6	1	4,8
Schwaz	70	24	34,3	58,3	33,3	8,3	44	62,9	2	2,9
<b>Tirol</b>	<b>629</b>	<b>245</b>	<b>39,0</b>	<b>58,0</b>	<b>29,0</b>	<b>13,1</b>	<b>366</b>	<b>58,2</b>	<b>18</b>	<b>2,9</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

<sup>1</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

### Personalstruktur in den Kinderkrippen (Anteile in %)



### 2.3.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)

#### Kinder je Betreuungsperson in den Kinderkrippen

Bezirk	Betreuungspersonen <sup>1</sup>	Kinder <sup>2</sup>	
		insgesamt	je Betreuungsperson
Innsbruck-Stadt	110	583	5,3
Imst	17	129	7,8
Innsbruck-Land	68	460	6,7
Kitzbühel	38	216	5,8
Kufstein	55	420	7,6
Landeck	13	82	6,2
Lienz	11	64	5,7
Reutte	13	61	4,8
Schwaz	40	253	6,3
<b>Insgesamt</b>	<b>365</b>	<b>2.268</b>	<b>6,2</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

<sup>1</sup> umgerechnet in Vollzeitäquivalente; zum Betreuungspersonal zählen alle Personen die in der Kinderbetreuung eingesetzt werden inklusive freigestellte LeiterInnen

<sup>2</sup> umgerechnet in Vollzeitäquivalente

## ● Sechs Krippenkinder entfallen im Landesdurchschnitt auf eine Betreuungsperson

Auch für die Kinderkrippen wurde die Umrechnung der Zahl der Kinder und Betreuungspersonen in Vollzeitäquivalente, wie bereits bei den Kindergärten näher erläutert, durchgeführt. Auf diese Weise wird eine Zahl von 2.268 KrippenbesucherInnen ermittelt, die von 365 Personen betreut werden. Eine Betreuungskraft hat nach dieser Berechnungsmethode im Landesdurchschnitt mit 6,2 Kindern zu arbeiten.

## 2.4 Horte

### 2.4.1 Bestand, regionale Versorgung, Kinder aus anderen Gemeinden

Als dritte Kategorie von Kinderbetreuungseinrichtungen stehen für SchülerInnen im Pflichtschulalter im Schuljahr 2010/2011 **67 Horte** zur Verfügung, um sieben mehr als im Jahr vorher. Seit der letztjährigen Erhebung sind 12 Horte neu eröffnet und vier Einrichtungen geschlossen worden. Für den **Hort in Vorderhornbach** (Sonderform einer Kinderbetreuungseinrichtung: Vormittag Kindergarten, Nachmittag Hort) wurde allerdings **keine Meldung erstattet**, dieser konnte daher **nicht in die Statistik aufgenommen** werden.

Drei Horte, zwei in der Stadt Innsbruck und einer in Zams, werden zur praktischen Ausbildung der angehenden HorterzieherInnen in Form von **Übungshorten** geführt. Bei drei der Einrichtungen (Innsbruck, Going a. W. K. und Kufstein) handelt es sich um Kleingruppenhorte.

#### Versorgung der politischen Bezirke mit Horten; Besuch aus anderen Gemeinden

Bezirk	Zahl der Gemeinden	Zahl der Horte	Gemeinden mit Horten		Bevölkerung in Gemeinden ohne Horte in %	Kinder in Horten		
			abs.	in %		insges.	dar. aus anderen Gemeinden abs.	in %
Innsbruck-Stadt	1	20	1	100,0	-	752	17	2,3
Imst	24	4	3	12,5	79,1	64	24	37,5
Innsbruck-Land	65	21	16	24,6	52,3	659	109	16,5
Kitzbühel	20	6	5	25,0	57,4	140	22	15,7
Kufstein	30	6	6	20,0	56,8	133	11	8,3
Landeck	30	2	1	3,3	92,5	84	37	44,0
Lienz	33	1	1	3,0	75,9	37	4	10,8
Reutte	37	2	2	5,4	76,6	51	14	27,5
Schwaz	39	5	3	7,7	73,3	198	41	20,7
<b>Insgesamt</b>	<b>279</b>	<b>67</b>	<b>38</b>	<b>13,6</b>	<b>54,3</b>	<b>2.118</b>	<b>279</b>	<b>13,2</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Hinzuweisen ist auf die **13 alterserweiterten Gruppen in 11 Horten**, wo gemeinsam mit den SchülerInnen auch **76 Kinder im Kindergartenalter** Aufnahme und Betreuung finden (siehe Tabelle 4.4.10 b im Tabellenanhang), sowie auf das **„Splitten von Hortplätzen“ in 8 weiteren Betreuungseinrichtungen**, wo sich jeweils 2 Kinder einen Betreuungsplatz teilen.

● **Horte sind wie Kinderkrippen überwiegend in zentralen Orten eingerichtet, daher hoher „PendlerInnenanteil“**

Die 47 Horte außerhalb der Landeshauptstadt verteilen sich auf 37 Gemeinden, mehrheitlich Bezirkshauptorte und andere regionale Zentren. Damit sind in 13,6 % der Tiroler Gemeinden, in denen mehr als zwei Fünftel (45,7 %) der Tiroler Bevölkerung leben, Horte eingerichtet. Das Einzugsgebiet erstreckt sich jedoch wegen der Zentralität vieler dieser Gemeinden auf einen wesentlich größeren Personenkreis, der **„PendlerInnenanteil“ an den HortschülerInnen** erreichte 2009/10 im Landesdurchschnitt 19 % und **ist im laufenden Jahr auf 13 % gesunken** – durch die neu errichteten Horte wurden 9 Gemeinden zusätzlich mit derartigen Einrichtungen versorgt, gleichzeitig fielen jedoch drei Gemeinden durch die Schließung ihrer Horte aus der Versorgung heraus. Unter den Bezirken weisen Landeck, Imst und Reutte mit Werten von jeweils über 25 % die höchsten PendlerInnenanteile auf.

Neben den Horten stehen für Kinder im schulpflichtigen Alter noch die Betreuungsformen der alterserweiterten Betreuungsgruppen in Kindergärten, Tageseltern, Internate, Ganztagschulen sowie die Nachmittagsbetreuung in den (Pflicht-)Schulen zur Verfügung.

Versorgung der Gemeinden mit Horten nach Größenklassen

Wohnbevölkerung 31. 12. 2010 (Größenklassen)	Zahl der Gemeinden	davon mit Horten	
		absolut	in %
unter 500	36	-	-
500 bis unter 1.000	62	-	-
1.000 bis unter 2.000	90	8	8,9
2.000 bis unter 5.000	68	14	20,6
5.000 bis unter 10.000	16	9	56,3
10.000 und mehr	7	7	100,0
<b>Insgesamt</b>	<b>279</b>	<b>38</b>	<b>13,6</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

## 2.4.2 Erhalter, Gruppen, medizinische und soziale Betreuung

**52 %** der Tiroler Horte werden von **privaten Trägern**, **48 %** von der **öffentlichen Hand** erhalten. Im öffentlichen Bereich entfallen auf Gemeinden 30 Horte und auf den Bund zwei (Übungshorte). Im privaten Sektor betreibt die römisch-katholische Kirche mit ihren Institutionen 10 Betreuungseinrichtungen für SchülerInnen, in 21 Fällen treten Vereine bzw. gemeinnützige Institutionen als Erhalter auf und vier Horte werden entweder von einem Betrieb, einer Privatperson oder sonstigem Erhalter geführt.

In den **67 Horten** sind im laufenden Arbeitsjahr insgesamt **102 Gruppen** eingerichtet (Vorjahr: 96). Mehr als die Hälfte der Institutionen (58,2 %) führt nur eine Gruppe, knapp jeder dritte SchülerInnenhort (31,3 %) ist in zwei Gruppen organisiert und 10,4 % führen auch noch eine dritte Gruppe. In einer Gruppe wird im Landesdurchschnitt mit rund 21 Kindern gearbeitet, in den einzelnen Bezirken entfallen zwischen 16 (Imst) und 22 Kinder (Kufstein und Schwaz) auf eine Gruppe.

### Medizinische und soziale Betreuung der Horte

Bezirk	Regelmäßige Betreuung durch ... (in %)		
	Arzt, Ärztin	ambulante Sonder- kindergartenpädagogIn	Sozial- arbeiterIn
Innsbruck-Stadt	-	15,0	5,0
Imst	-	25,0	25,0
Innsbruck-Land	4,8	-	9,5
Kitzbühel	16,7	50,0	16,7
Kufstein	-	-	16,7
Landeck	50,0	-	-
Lienz	-	100,0	-
Reutte	-	-	-
Schwaz	-	-	-
<b>Insgesamt</b>	<b>4,5</b>	<b>11,9</b>	<b>9,0</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

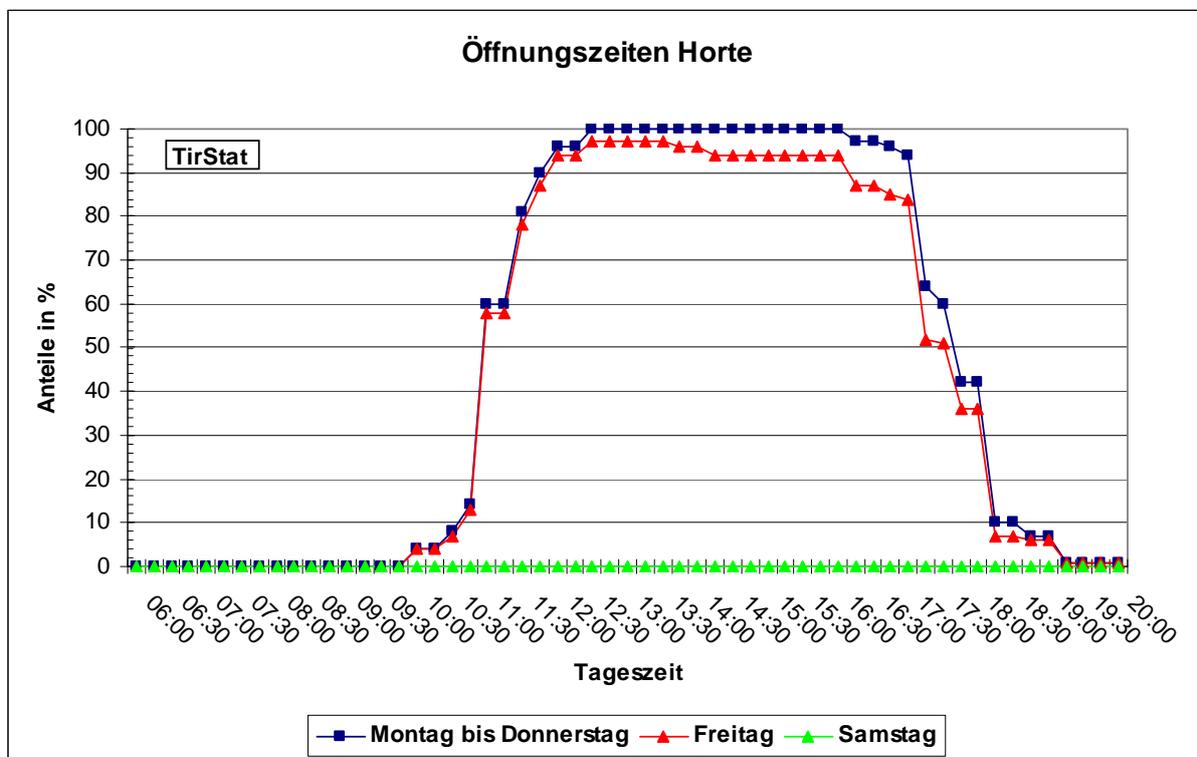
**Medizinische und soziale Fachbetreuung** spielt im Hortbereich - wie bereits in den vergangenen Jahren und wie auch schon bei den Kinderkrippen - eine **untergeordnete Rolle** und erfolgt größtenteils sporadisch, neben den in der Tabelle dargestellten Formen erfolgt noch in je zwei Horten logopädische Betreuung bzw. werden Sehtests und Hörtests durchgeführt.

### 2.4.3 Öffnungszeiten

- **Mit wenigen Ausnahmen bieten die Horte bis mindestens 17 Uhr Betreuung**

Der spezifische Zweck der SchülerInnenbetreuung in den **Horten** bedingt einen anderen Verlauf der Öffnungszeiten als in den Einrichtungen für die vorschulische Betreuung: Keiner der Horte öffnet vor 10 Uhr. Um 11.30 Uhr sind 81 % der Horte in Betrieb und erst um 12.30 Uhr wird das Maximum von 100 %, welches in den ersten vier Wochentagen bis 16.00 Uhr andauert, erreicht – zwei Horte haben am Freitag geschlossen, deshalb beträgt der maximale Durchschnittswert für diesen Betriebstag weniger als 100 %.

Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten



Bis 16.00 Uhr sind von Montag bis Donnerstag 100 % der Horte geöffnet. Nach 16 Uhr ist für den Freitag eine Tendenz zu geringfügig früherer Schließung im Vergleich zu den anderen Wochentagen festzustellen. Weniger als die Hälfte aller Einrichtungen – 42 % Montags bis Donnerstags, 36 % am Freitag - bleibt bis 18.00 Uhr offen. Ein Hort (Neustift im Stubai) schließt Montag bis Freitag um 20 Uhr. Am Samstag findet keine Hortbetreuung in Tirol statt.

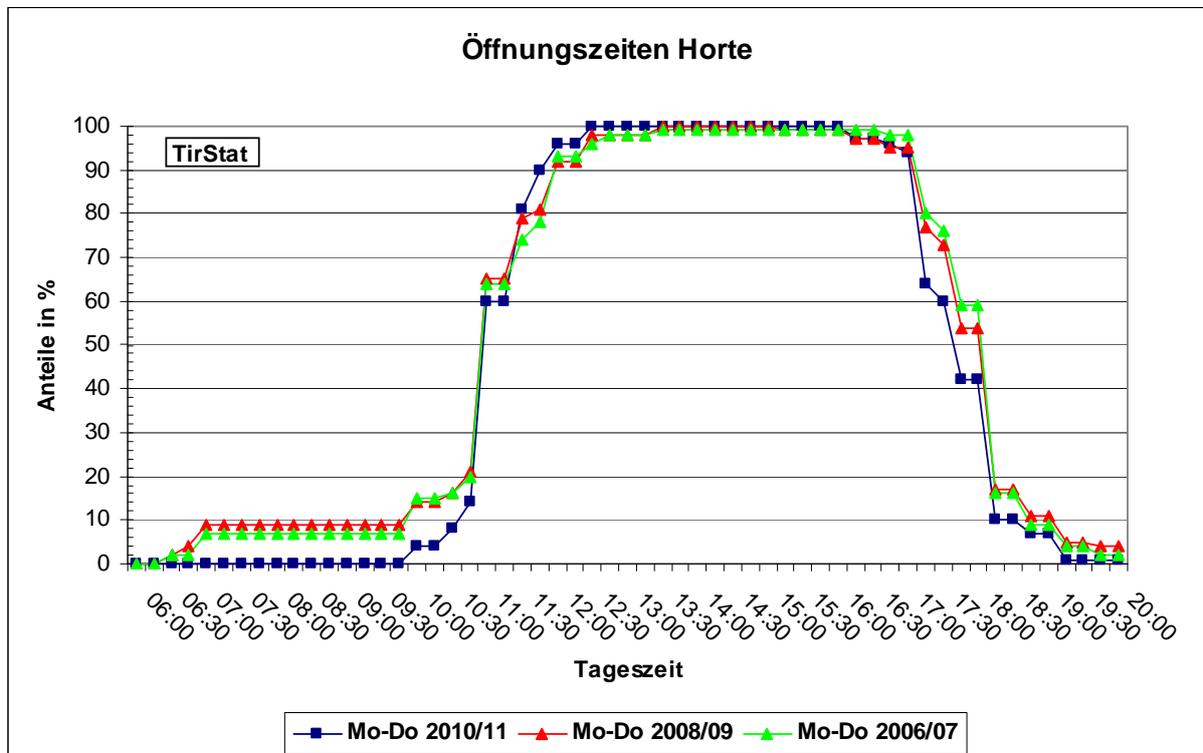
Das Versorgungsangebot in den **Mittags- und Abendstunden** im Bereich der SchülerInnenbetreuung in den Horten mit der Entwicklung der letzten Jahre zeigen nachfolgende Aufstellung und Grafik.

### Öffnungs- und Schließzeiten in den Horten nach Wochentagen seit 2004/05

Wochentag	... % der Einrichtungen							
	10:30	öffnen vor ... Uhr 11:30	12:30	13:30	17:00	schließen nach ... Uhr 17:30	18:00	18:30
<b>2010/11</b>								
Montag - Donnerstag	4	60	96	100	64	42	10	7
Freitag	4	58	94	97	52	36	7	6
<b>Montag - Donnerstag</b>								
2004/05	16	68	89	98	86	68	20	11
2005/06	19	66	91	98	87	66	18	11
2006/07	15	64	93	98	80	59	16	9
2007/08	14	62	98	98	85	58	16	10
2008/09	14	65	92	98	77	54	17	11
2009/10	12	66	93	99	71	52	18	13
2010/11	4	60	96	100	64	42	10	7

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### Verlauf der Öffnungszeiten in den Horten seit 2006/07 (Montag bis Donnerstag)



**Zur starken Reduktion der Öffnungszeiten in den Morgen- und Vormittagsstunden** gegenüber den Vorjahren ist anzumerken, dass einige Horte im laufenden Betriebsjahr ihren Betriebsbeginn tatsächlich um einige Stunden Richtung Mittag verlegt haben. Die früheren Öffnungszeiten im Vorjahr waren teilweise durch einen höheren Personalstand möglich. Daneben bieten einige Horte bei Bedarf für kurze Zeit Betreuung am Morgen an bzw. verabreichen vor Schulbeginn an einzelne Kinder ein Frühstück. Diese „Ausnahmeöffnungszeiten“ zählen jedoch nicht zur regulären Betriebszeit und wurden somit korrigiert.

#### 2.4.4 Ganztagsbetreuung, Nachmittagsbetreuung

- **59 % der Kinder in Ganztagsbetreuung**

In der nächsten Tabelle ist die **Aufenthaltsdauer der Kinder** nach Bezirken dargestellt.

Kinder in den Horten nach Aufenthaltsdauer

Bezirk	Kinder insgesamt	Zeitraum des Aufenthaltes (in %)		
		ganztägig	nur vormittags	nur nachmittags
Innsbruck-Stadt	752	71,9	1,5	26,6
Imst	64	39,1	1,6	59,4
Innsbruck-Land	659	48,9	3,8	47,3
Kitzbühel	140	76,4	2,1	21,4
Kufstein	133	46,6	0,8	52,6
Landeck	84	91,7	-	8,3
Lienz	37	56,8	-	43,2
Reutte	51	11,8	-	88,2
Schwaz	198	40,9	1,5	57,6
<b>Insgesamt</b>	<b>2.118</b>	<b>58,6</b>	<b>2,1</b>	<b>39,3</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Zur Darstellung des **Betreuungsangebotes im Verlauf der zweiten Tageshälfte** in der folgenden Tabelle wird wiederum **mit 13 Uhr eine fiktive Grenze** für den Beginn der Nachmittagsbetreuung gezogen, auch die Situation in den vergangenen Jahren wird aufgezeigt.

### Horte nach Nachmittags- bzw. Abendöffnungszeit und Wochentagen seit 2004/05

Wochentag	... % der Einrichtungen haben um ... Uhr geöffnet							
	13:00	14:00	16:00	17:00	18:00	18:30	19:00	19:30
<b>2010/11</b>								
Montag - Donnerstag	100	100	100	94	42	10	7	1
Freitag	97	96	94	84	36	7	6	1
<b>Montag - Donnerstag</b>								
2004/05	98	99	99	98	68	20	9	2
2005/06	98	100	100	98	66	18	9	2
2006/07	98	99	99	98	59	16	9	4
2007/08	98	99	99	98	58	16	10	6
2008/09	98	100	99	95	54	17	11	5
2009/10	99	100	100	97	52	18	13	5
2010/11	100	100	100	94	42	10	7	1

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### 2.4.5 Mittagessen im Hort

- **Alle Betreuungseinrichtungen bieten Mittagstisch an, 82 % der Hortkinder nützen dieses Angebot**

#### Mittagessen im Hort

Bezirk	insgesamt	Horte dar. mit Mittagessen		insgesamt	Kinder in den Horten darunter Mittagessen (%)	
		abs.	%		angeboten	genützt
Innsbruck-Stadt	20	20	100,0	752	100,0	73,8
Imst	4	4	100,0	64	100,0	71,9
Innsbruck-Land	21	21	100,0	659	100,0	90,3
Kitzbühel	6	6	100,0	140	100,0	86,4
Kufstein	6	6	100,0	133	100,0	90,2
Landeck	2	2	100,0	84	100,0	85,7
Lienz	1	1	100,0	37	100,0	59,5
Reutte	2	2	100,0	51	100,0	60,8
Schwaz	5	5	100,0	198	100,0	84,8
<b>Tirol</b>	<b>67</b>	<b>67</b>	<b>100,0</b>	<b>2.118</b>	<b>100,0</b>	<b>81,7</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Besonders für die Kinder, die direkt nach dem Schulbesuch in den Hort wechseln und sich so ganztägig in der Betreuungseinrichtung aufhalten, ist die Frage der Mittagsverpflegung von

Bedeutung. Folglich wird in den Horten „flächendeckend“ Mittagessen im Hort offeriert. Entsprechend hoch (81,7 %) ist daher auch der Anteil der SchülerInnen mit Mittagessen.

## 2.4.6 Betreuung in den Ferienzeiten

### Schließung der Horte während der Ferien

Bezirk	Geschlossene Horte in % und durchschnittliche Zahl der geschlossenen Tage <sup>1</sup>							
	Weihnachtsferien		Semesterferien		Osterferien		Sommerferien	
	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage	Anteil	Tage
Innsbruck-Stadt	80,0	8	30,0	5	75,0	6	95,0	30
Imst	100,0	9	75,0	5	100,0	5	100,0	37
Innsbruck-Land	95,2	9	66,7	5	76,2	6	100,0	35
Kitzbühel	83,3	9	66,7	5	83,3	5	83,3	39
Kufstein	100,0	8	50,0	5	66,7	5	100,0	28
Landeck	100,0	8	100,0	5	100,0	6	100,0	43
Lienz	100,0	3	-	-	-	-	-	-
Reutte	100,0	4	-	-	-	-	100,0	18
Schwaz	100,0	8	40,0	5	60,0	6	80,0	26
<b>Insgesamt</b>	<b>91,0</b>	<b>8</b>	<b>50,7</b>	<b>5</b>	<b>73,1</b>	<b>6</b>	<b>94,0</b>	<b>32</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### ● 6 % der Horte während der Sommer- und 9 % in den Weihnachtsferien geöffnet

Etwa jeder zweite Hort (49 %) ist auch in den **Semesterferien** geöffnet, im Durchschnitt sind die Einrichtungen mit Ferienunterbrechung in den Semesterferien 5 (Betriebs-)Tage lang geschlossen. Um einiges niedriger ist der Anteil von Einrichtungen ohne Betriebsunterbrechung mit 27 % in den **Osterferien**, in den **Weihnachts-** und **Sommerferien** haben lediglich 9 % bzw. 6 % der Institutionen keine Betriebspause.

Auch bei den Horten bringt die regionale Gliederung als Folge der teilweise geringen Absolutzahlen große Abweichungen zwischen den einzelnen Bezirken bezüglich des Betreuungsangebotes in den Ferien. So steht der (einzige) Hort in Lienz, der nur an 3 Tagen zu Weihnachten schließt, ansonsten das ganze Jahr über ohne jede Unterbrechung für die Kinderbetreuung zur Verfügung, während die zwei Horte des Bezirkes Landeck ausnahmslos in allen Ferienzeiten geschlossen bleiben.

<sup>1</sup> Zusätzlich zu den angeführten Tagen sind die Horte im Durchschnitt an 5 Betriebstagen – zwischen 0 in Lienz und 8 in Kufstein - aus sonstigen Anlässen geschlossen.

## 2.4.7 Kinder in den Horten nach Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Da im Arbeitsjahr 2010/2011 wie erwähnt um sieben Horte mehr zur Verfügung stehen als im vorangegangenen Jahr, ist erwartungsgemäß auch die Zahl der BesucherInnen beträchtlich gestiegen. 2.118 **Kinder**, das sind **um 260 bzw. 14,0 % mehr** als im Jahr zuvor, frequentieren regelmäßig die Betreuungseinrichtungen für Schulpflichtige. Diese sind etwa zu gleichen Teilen in **öffentlichen** (1.146 Kinder bzw. 54,1 %) und in **privaten Horten** (972 oder 45,9 %) eingeschrieben. Mehr als drei Fünftel (61,4 %) der SchülerInnen waren zum Stichtag 1. September zwischen sechs und neun Jahre alt, 35,3 % hatten das 10. Lebensjahr schon vollendet, waren also 10 bis 14 Jahre alt. Die restlichen 69 Kinder (3,3 %) sind noch jünger als 6 Jahre, diese besuchen die **alterserweiterten Betreuungsgruppen**, die in elf Horten eingerichtet sind.

Kinder in den Horten nach Alter

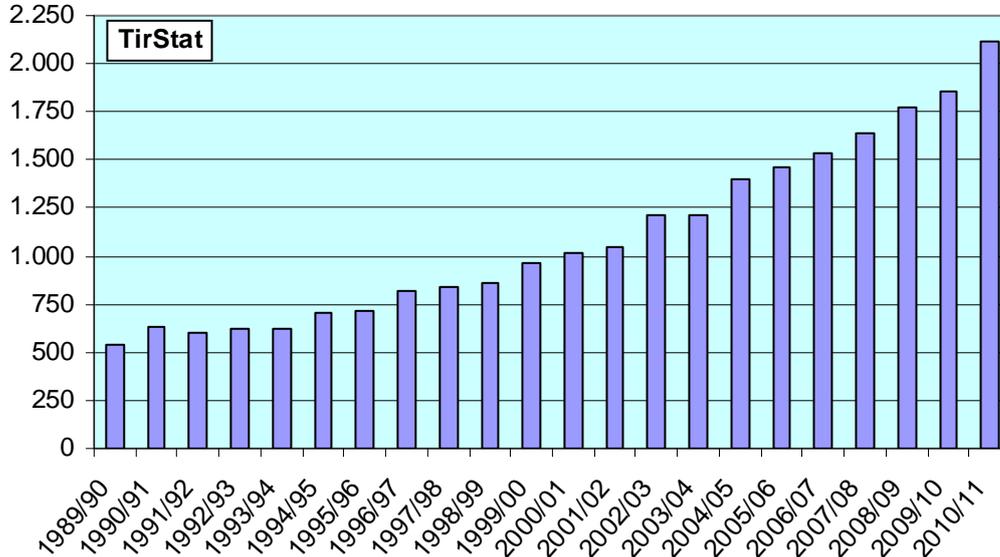
Bezirk	insgesamt	Kinder in den Horten				
		Veränderung zu 2009/10 abs.	in %	unter 6 Jahre	davon Alter in %	
					6 - 9 Jahre	10 - 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	752	- 14	- 1,8	0,8	62,1	37,1
Imst	64	19	42,2	12,5	37,5	50,0
Innsbruck-Land	659	177	36,7	4,7	67,4	27,9
Kitzbühel	140	15	12,0	8,6	63,6	27,9
Kufstein	133	27	25,5	5,3	72,9	21,8
Landeck	84	-	-	-	26,2	73,8
Lienz	37	6	19,4	-	81,1	18,9
Reutte	51	20	64,5	9,8	74,5	15,7
Schwaz	198	10	5,3	-	45,5	54,5
<b>Insgesamt</b>	<b>2.118</b>	<b>260</b>	<b>14,0</b>	<b>3,3</b>	<b>61,4</b>	<b>35,3</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Die Erhebung über die **Staatsbürgerschaft** weist 1.865 oder **88,1 % der Kinder als österreichische StaatsbürgerInnen** und 253 oder **11,9 % als Angehörige anderer Staaten** aus, die Ermittlung der **Muttersprache** ergibt für beinahe ein **Drittel der SchülerInnen (29 %)** überwiegend eine **andere Sprache als die deutsche** als Umgangssprache im privaten bzw. Familienbereich. Der Anteil sowohl ausländischer Kinder (- 3,7 Prozentpunkte) als auch jener mit nicht deutscher Muttersprache (- 3,2 Prozentpunkte) in den Horten ist **im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken**. Verursacht werden diese markanten Anteilsverluste einzig dadurch, dass die Anteile in den stillgelegten Horten überdurchschnittlich hoch waren (AusländerInnen: 24 %, nicht deutsche Muttersprache: 28 %), in den neu eröffneten Betreuungseinrichtungen mit 10 % bzw. 12 % jedoch unter den Durchschnittswerten liegen.

## Zahl der Kinder in Horten seit 1989/90

Kinder



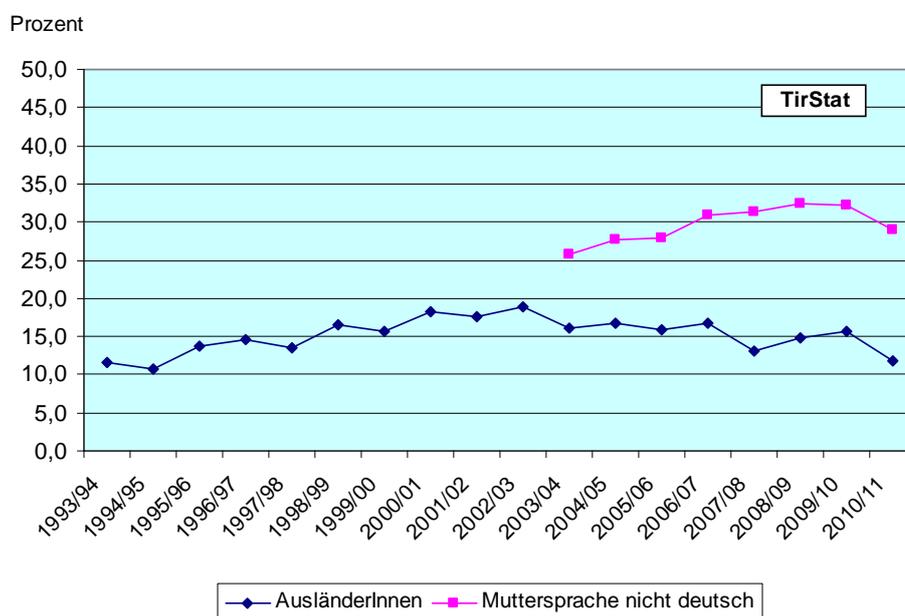
- **AusländerInnenanteil: 12 Prozent - 29 Prozent haben eine fremde Muttersprache**

Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Kinder in den Horten							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
Innsbruck-Stadt	752	649	86,3	103	13,7	400	53,2	352	46,8
Imst	64	55	85,9	9	14,1	51	79,7	13	20,3
Innsbruck-Land	659	598	90,7	61	9,3	547	83,0	112	17,0
Kitzbühel	140	118	84,3	22	15,7	119	85,0	21	15,0
Kufstein	133	119	89,5	14	10,5	117	88,0	16	12,0
Landeck	84	78	92,9	6	7,1	74	88,1	10	11,9
Lienz	37	31	83,8	6	16,2	34	91,9	3	8,1
Reutte	51	42	82,4	9	17,6	29	56,9	22	43,1
Schwaz	198	175	88,4	23	11,6	133	67,2	65	32,8
<b>Tirol</b>	<b>2.118</b>	<b>1.865</b>	<b>88,1</b>	<b>253</b>	<b>11,9</b>	<b>1.504</b>	<b>71,0</b>	<b>614</b>	<b>29,0</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### Entwicklung des AusländerInnenanteils und des Anteils von Kindern mit nicht deutscher Muttersprache in den Horten



### Mädchenanteil in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	Anteil der Mädchen in den Horten (in %)					Muttersprache	
		Staatsangehörigkeit					deutsch	nicht deutsch
		Österreich	Ausland	Türkei	jugoslaw. Nachfolgest.	übriges Ausland		
Innsbruck-Stadt	44,7	43,8	50,5	53,1	50,0	49,2	42,8	46,9
Imst	54,7	56,4	44,4	57,1	-	-	56,9	46,2
Innsbruck-Land	40,1	40,5	36,1	37,5	28,6	36,7	38,9	45,5
Kitzbühel	51,4	50,8	54,5	44,4	100,0	58,3	51,3	52,4
Kufstein	51,9	50,4	64,3	60,0	66,7	-	52,1	50,0
Landeck	85,7	88,5	50,0	25,0	-	-	91,9	40,0
Lienz	45,9	48,4	33,3	-	-	33,3	47,1	33,3
Reutte	60,8	64,3	44,4	-	100,0	-	58,6	63,6
Schwaz	41,9	41,1	47,8	66,7	33,3	50,0	42,1	41,5
<b>Tirol</b>	<b>46,2</b>	<b>46,1</b>	<b>47,0</b>	<b>47,7</b>	<b>45,9</b>	<b>46,9</b>	<b>46,0</b>	<b>46,7</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Wie schon in den anderen Kinderbetreuungseinrichtungen ist auch in den Horten die Quote der BesucherInnen mit ausländischer Staatsangehörigkeit deutlich niedriger als jene mit nicht deutscher Muttersprache, beide Anteile erreichen höhere Werte als der gleichaltrigen Tiroler

Bevölkerungsgruppe entsprechen würde (AusländerInnenanteil bei Kindern von 6 bis 14 Jahren zum 31. 12. 2009: 8,6 %).

Die Untergliederung der Kinder nach **Geschlecht und Staatsangehörigkeit sowie Muttersprache** auf Bezirksebene bringt für die Horte wie schon für die anderen Arten von Betreuungseinrichtungen durch die geringen Absolutzahlen, verstärkt durch die Tatsache, dass einzelne Horte nur Mädchen oder nur Knaben aufnehmen, enorme Abweichungen. Landesweit liegt in diesem Jahr der Mädchenanteil der ausländischen Kinder (47,0 %) geringfügig über jenem der Kinder mit österreichischer Staatsbürgerschaft (46,1 %), etwa das gleiche Ergebnis resultiert aus der Unterscheidung nach der Muttersprache der HortbesucherInnen (deutsch: 46,0 %, nicht deutsch: 46,7 % Mädchenanteil).

#### 2.4.8 Erwerbstätigkeit der Mütter; allein erziehende Eltern

- **77 % der Mütter von Hortkindern sind erwerbstätig, mehr als die Hälfte von ihnen (57 %) in Teilzeitstellen**

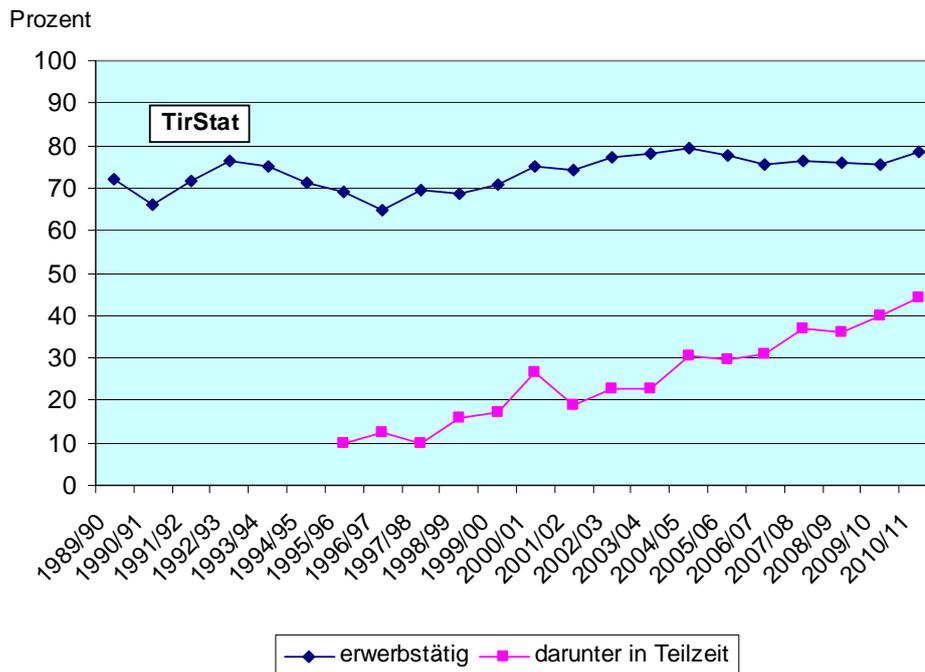
Die Erwerbsbeteiligung der Mütter von allen eingeschriebenen Kinder in den Horten beträgt im Berichtsjahr 77,3 % (2009/10: 75,6 %). 42,7 % der erwerbstätigen Mütter üben den Beruf in Vollzeit- und 57,3 % in Teilzeitbeschäftigung aus – die Entwicklung der vergangenen Jahre in Richtung verstärkter Teilzeitbeschäftigung findet damit auch in diesem Berichtsjahr ihre Fortsetzung.

##### Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter und Kinder von alleinerziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt	Erwerbstätigkeit der Mütter (in %)			Mütter in Ausbildung (in % v. Sp. 1)	Alleinerziehende (in % v. Sp. 1)
		zusammen (% v. Sp. 1)	dav. Vollzeit (% v. Sp. 2)	dav. Teilzeit (% v. Sp. 2)		
Innsbruck-Stadt	752	68,6	47,1	52,9	1,2	32,7
Imst	64	73,4	46,8	53,2	3,1	34,4
Innsbruck-Land	659	84,4	35,1	64,9	1,2	21,5
Kitzbühel	140	87,9	54,5	45,5	-	28,6
Kufstein	133	86,5	40,9	59,1	-	28,6
Landeck	84	70,2	42,4	57,6	-	14,3
Lienz	37	75,7	42,9	57,1	5,4	48,6
Reutte	51	68,6	45,7	54,3	3,9	23,5
Schwaz	198	79,8	45,6	54,4	0,5	27,8
<b>Insgesamt</b>	<b>2.118</b>	<b>77,3</b>	<b>42,7</b>	<b>57,3</b>	<b>1,1</b>	<b>27,6</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### Anteil der Kinder mit erwerbstätigen Müttern in den Horten seit 1989/90



Diese Quoten unterliegen allerdings einer gewissen Unschärfe, weil im Rahmen der Kindertagesheimstatistik die Merkmale für jedes einzelne Kind getrennt erhoben werden. Einerseits können Geschwister gleichzeitig die Betreuungseinrichtungen besuchen und führen so zur Mehrfacherfassung ihrer Mutter, andererseits enthält die Gesamtzahl der Kinder auch solche ohne Mutter im Familienverband (54 Kinder mit allein erziehendem Vater) sowie Kinder ohne Eltern, die beispielsweise bei den Großeltern leben. Im laufenden Berichtsjahr wurde zum ersten Mal die Zahl der Mütter in Ausbildung erhoben, demnach befinden sich die Mütter von 24 Kindern (1,1 % aller Hortkinder) in einer Ausbildung.

Im ganzen Bundesland wachsen derzeit 27,6 % der Hortkinder mit nur einem Elternteil auf, in den Bezirken Lienz (49 %) und Imst (34 %) erreicht der Kinderanteil allein erziehender Eltern weit überdurchschnittliche Höhe - wohl auch durch das relativ geringe Angebot an Hortplätzen in diesen Bezirken bedingt.

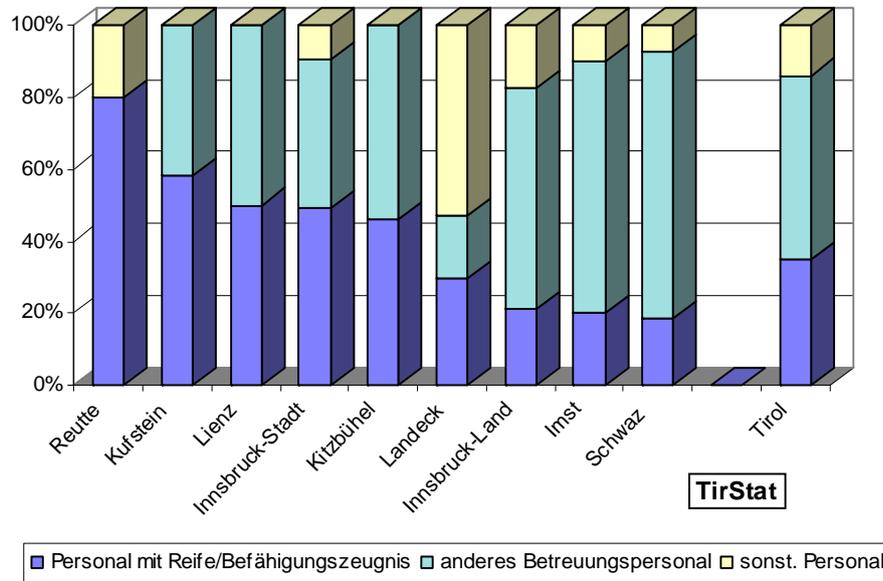
#### 2.4.9 Personal in den Horten

Im Arbeitsjahr 2010/2011 sind in den 67 Horten **insgesamt 254 Personen beschäftigt**. Nach der **Verwendung** sind 219 Personen (darunter 53 Assistenzkräfte) in der Kinderbetreuung und 35 Personen als Haus- oder Küchenpersonal tätig. Hinsichtlich der **Ausbildung** gliedert sich der Kreis des betreuenden Personals (inklusive LeiterInnen) in **90 HorterzieherInnen bzw. KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungszeugnis<sup>1</sup>**, weiters in 67 Personen

<sup>1</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

mit anderer pädagogischer, 26 mit sonstiger einschlägiger Ausbildung und 36 (Assistenzkräfte) ohne diesbezügliche Ausbildung.

Personalstruktur in den Horten (Anteile in %)



Personalstruktur in den Horten

Bezirk	Personal insgesamt	Personal mit Reife/Befähigungszeugnis					and. Betreuungspersonal		sonst. Personal	
		abs.	in %	davon nach Alter in %			abs.	in %	abs.	in %
				bis 39 J.	40 – 49 J.	50 u. älter				
Innsbruck-Stadt	85	42	49,4	69,0	14,3	16,7	35	41,2	8	9,4
Imst	10	2	20,0	50,0	50,0	-	7	70,0	1	10,0
Innsbruck-Land	81	17	21,0	76,5	11,8	11,8	50	61,7	14	17,3
Kitzbühel	13	6	46,2	83,3	16,7	-	7	53,8	-	-
Kufstein	12	7	58,3	71,4	14,3	14,3	5	41,7	-	-
Landeck	17	5	29,4	60,0	40,0	-	3	17,6	9	52,9
Lienz	4	2	50,0	100,0	-	-	2	50,0	-	-
Reutte	5	4	80,0	75,0	-	25,0	-	-	1	20,0
Schwaz	27	5	18,5	100,0	-	-	20	74,1	2	7,4
<b>Tirol</b>	<b>254</b>	<b>90</b>	<b>35,4</b>	<b>73,3</b>	<b>14,4</b>	<b>12,2</b>	<b>129</b>	<b>50,8</b>	<b>35</b>	<b>13,8</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Von den 219 Personen, die in der **SchülerInnenbetreuung** arbeiten, sind **31 Männer**. 13 von ihnen gehören zum Kreis des leitenden und gruppenführenden Personals und acht sind als

unterstützende pädagogische Fachkraft tätig. Die restlichen zehn männlichen Hortbediensteten betreuen die SchülerInnen als Assistenzkräfte. **Alle anderen 188 Personen in der Kinderbetreuung sind Frauen – 113** in der Funktion als Leiterinnen der Einrichtungen und der Gruppen, 32 als unterstützende Fachkräfte und 43 als Assistenzkräfte.

Im Landesdurchschnitt entfallen heuer rechnerisch **23,5 Kinder auf eine Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis**.

#### 2.4.10 Relation Kinder zu Betreuungspersonal (Vollzeitäquivalente)

##### ● Jeweils 11 SchülerInnen in den Horten entfallen auf eine Betreuungsperson

Als Abschluss des Kapitels wiederum die Umrechnung der Zahl der Kinder und Betreuungspersonen in Vollzeitäquivalente wie bereits weiter vorne näher erläutert: Die so ermittelte fiktive Zahl von 1.680 Hortkindern wird von 154 Personen betreut, eine Betreuungskraft hat nach dieser Berechnungsmethode im Landesdurchschnitt mit exakt 10,9 Kindern zu arbeiten. Die Bezirkswerte streuen dabei von 8,4 Kindern in Reutte bis 14,4 Kinder je Betreuungsperson in Kufstein.

Kinder je Betreuungsperson in Horten

Bezirk	Betreuungspersonen <sup>1</sup>	Kinder <sup>2</sup>	
		insgesamt	je Betreuungsperson
Innsbruck-Stadt	64	647	10,2
Imst	5	45	8,6
Innsbruck-Land	42	491	11,6
Kitzbühel	10	124	12,3
Kufstein	7	98	14,4
Landeck	6	81	13,0
Lienz	3	29	8,9
Reutte	3	29	8,4
Schwaz	13	140	10,6
<b>Insgesamt</b>	<b>154</b>	<b>1.680</b>	<b>10,9</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

<sup>1</sup> umgerechnet in Vollzeitäquivalente; zum Betreuungspersonal zählen alle Personen die in der Kinderbetreuung eingesetzt werden inklusive freigestellte LeiterInnen

<sup>2</sup> umgerechnet in Vollzeitäquivalente

### 3 Anderer Kinderbetreuungsbereich - Kinderspielgruppen, Tagesbetreuung (Tageseltern), Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate

Die Kinderbetreuung außerhalb der Kinderbetreuungseinrichtungen, der „**andere Kinderbetreuungsbereich**“, umfasst die **Kinderspielgruppen**, das sind jene (restlichen) Kindergruppen mit einer Wochenöffnungszeit von weniger als 20 Stunden, weiters die **Tagesbetreuung** – entweder bei **Tageseltern** (Tagesmütter, Tagesväter) oder auch in **Gruppen in geeigneten Räumlichkeiten**<sup>1</sup> – und schließlich noch die **Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen** (Hauptschulen, Volksschulen, Allgemeine Sonderschulen/Heilpädagogische Zentren) sowie die **Internate**.

Insgesamt 4.061 Kinder unter 15 Jahren, von denen mehr als die Hälfte (61 %) schon im schulpflichtigen Alter ist, erfahren 2010/11 in Tirol Betreuung durch eine dieser Einrichtungen. Im Folgenden nun sowohl eine Gesamtübersicht über all diese Einrichtungen als auch eine detaillierte Aufstellung für jede einzelne Betreuungsform.

Einrichtungen und betreute Kinder nach Alter und Art der Einrichtung

Bezirk/ Einrichtung	Zahl der Einrich- tungen	insges.	Zahl der betreuten Kinder davon im Alter von ... Jahren							
			0 bis 2		3 bis 5		6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	62	1.273	104	8,2	27	2,1	902	70,9	240	18,9
Imst	35	264	121	45,8	57	21,6	70	26,5	16	6,1
Innsbruck-Land	128	1.129	472	41,8	227	20,1	298	26,4	132	11,7
Kitzbühel	23	133	91	68,4	25	18,8	13	9,8	4	3,0
Kufstein	51	314	75	23,9	70	22,3	129	41,1	40	12,7
Landeck	27	499	22	4,4	21	4,2	98	19,6	358	71,7
Lienz	14	129	26	20,2	18	14,0	73	56,6	12	9,3
Reutte	13	65	14	21,5	11	16,9	11	16,9	29	44,6
Schwaz	21	255	147	57,6	67	26,3	35	13,7	6	2,4
Kinderspielgruppen	69	1.022	747	73,1	275	26,9	-	-	-	-
Tagesbetreuung (Tageseltern)	242	855	325	38,0	248	29,0	234	27,4	48	5,6
Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen	61	2.157	-	-	-	-	1.388	64,3	769	35,7
Internate	2	27	-	-	-	-	7	25,9	20	74,1
<b>Insgesamt</b>	<b>374</b>	<b>4.061</b>	<b>1.072</b>	<b>26,4</b>	<b>523</b>	<b>12,9</b>	<b>1.629</b>	<b>40,1</b>	<b>837</b>	<b>20,6</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

<sup>1</sup> Derzeit gibt es in Tirol die „Tagesbetreuung in Gruppen mit geeigneten Räumlichkeiten“ nicht.

### 3.1 Kinderspielgruppen

#### • 1.022 Kinder in 69 Kinderspielgruppen

Relativ häufig ist im Bundesland Tirol auch die Form der Kinderbetreuung im Rahmen von **(überwiegend elternorganisierten) Kinderspielgruppen** mit einer Öffnungszeit von weniger als 20 Stunden pro Woche, diese müssen auch nicht zwingend während des gesamten Kindergartenjahres geöffnet haben.

Von zwei Spielgruppen in der Gemeinde Kolsass ist bis Redaktionsschluss keine Meldung erfolgt, daher konnten diese beiden Gruppen **nicht in die vorliegende Auswertung einbezogen** werden.

Kinderspielgruppen und betreute Kinder nach Alter

Bezirk	Zahl der Spielgruppen	Ins-gesamt	Zahl der betreuten Kinder davon Alter in %							
			unter 2 Jahre		2 Jahre		3 Jahre		4 Jahre u. älter	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	5	38	16	42,1	18	47,4	4	10,5	-	-
Imst	8	142	29	20,4	79	55,6	34	23,9	-	-
Innsbruck-Land	32	478	83	17,4	260	54,4	124	25,9	11	2,3
Kitzbühel	4	55	35	63,6	16	29,1	4	7,3	-	-
Kufstein	4	70	14	20,0	30	42,9	26	37,1	-	-
Landeck	2	20	1	5,0	15	75,0	4	20,0	-	-
Lienz	5	36	2	5,6	18	50,0	13	36,1	3	8,3
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	9	183	37	20,2	94	51,4	50	27,3	2	1,1
<b>Insgesamt</b>	<b>69</b>	<b>1.022</b>	<b>217</b>	<b>21,2</b>	<b>530</b>	<b>51,9</b>	<b>259</b>	<b>25,3</b>	<b>16</b>	<b>1,6</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

**69 Kinderspielgruppen** sind landesweit 2010/11 in Betrieb (und auch erfasst), diese werden mehr oder weniger regelmäßig von **1.022 Kindern im ausschließlich vorschulischen Alter** besucht. Im Vergleich zum Jahr 2009/10 werden um fünf Spielgruppen weniger gezählt, die Zahl der Kinder in diesen ist um 74 (- 6,8 %) gesunken.

Ein gutes Viertel der erfassten betreuten Kinder (27 %) ist im kindergartenfähigen Alter, mehr als die Hälfte (52 %) ist 2 Jahre alt und 21 % sind noch jünger.

Die **Gliederung nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache** zeigt, dass in diesem Betreuungsbereich die Kinder mit ausländischer Staatsbürgerschaft (3,1 %) und mit nicht

deutscher Muttersprache (4,2 %) wesentlich niedrigere Anteile erreichen als in den Kinderbetreuungseinrichtungen, jedoch mit steigender Tendenz (Vorjahr: 2,6 % bzw. 2,7 %).

#### Kinder in Kinderspielgruppen nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache

Bezirk	insgesamt	betreute Kinder in Kinderspielgruppen							
		Staatsangehörigkeit				Muttersprache			
		Österreich		Ausland		deutsch		nicht deutsch	
abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %		
Innsbruck-Stadt	38	38	100,0	-	-	38	100,0	-	-
Imst	142	138	97,2	4	2,8	136	95,8	6	4,2
Innsbruck-Land	478	465	97,3	13	2,7	452	94,6	26	5,4
Kitzbühel	55	49	89,1	6	10,9	53	96,4	2	3,6
Kufstein	70	70	100,0	-	-	70	100,0	-	-
Landeck	20	20	100,0	-	-	20	100,0	-	-
Lienz	36	33	91,7	3	8,3	34	94,4	2	5,6
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	183	177	96,7	6	3,3	176	96,2	7	3,8
<b>Insgesamt</b>	<b>1.022</b>	<b>990</b>	<b>96,9</b>	<b>32</b>	<b>3,1</b>	<b>979</b>	<b>95,8</b>	<b>43</b>	<b>4,2</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch 137 Personen, 39 von ihnen haben eine kindergarten- bzw. hortspezifische Ausbildung absolviert. Im Landesdurchschnitt bilden jeweils rund 15 Kinder eine Spielgruppe. In der regionalen Gliederung hat die Kinderbetreuung in Kinderspielgruppen in Innsbruck-Land, Schwaz und Imst die Schwerpunkte, in Reutte steht diese Betreuungsart zur Zeit nicht zur Verfügung.

### 3.2 Tagesbetreuung (Tageseltern)

#### ● 855 Kinder erfahren eine Tagesbetreuung durch 242 Tagesmütter

Im Arbeitsjahr 2010/11 werden im Bundesland **855 Kinder aus Tirol** - 407 Mädchen und 448 Knaben - unter 15 Jahren von insgesamt **242 Tagesmüttern** (2010/11 ist kein Tagesvater aktiv) betreut, die in fünf Trägerorganisationen vereint und in folgenden Bezirken tätig sind:

- „**Aktion Tagesmütter des Katholischen Familienverbandes Tirol**“ (133 Tagesmütter, 489 Kinder) in Innsbruck-Stadt, Imst, Innsbruck-Land und Kufstein
- „**Frauen im Brennpunkt**“ (68 Tagesmütter, 238 Kinder) in Innsbruck-Stadt, Innsbruck-Land, Reutte und Schwaz
- „**Sozial- und Gesundheitssprengel Tagesmütter Kitzbühel, Aurach und Jochberg**“ (18 Tagesmütter, 70 Kinder) in Kitzbühel

- „Verein zur Ausbildung und Vermittlung Tagesmütter Bezirk Landeck“ (19 Tagesmütter, 48 Kinder) in Landeck und
- „Osttiroler Kinderbetreuungszentrum Lienz“ (4 Tagesmütter, 10 Kinder) in Lienz

Tageseltern und betreute Kinder

Bezirk	insgesamt	Tageseltern		insgesamt	betreute Kinder	
		Veränderung zu 2009/10 abs.	in %		Veränderung zu 2009/10 abs.	in %
Innsbruck-Stadt	33	- 2	- 5,7	113	- 3	- 2,6
Imst	23	- 2	- 8,0	75	3	4,2
Innsbruck-Land	83	- 4	- 4,6	298	- 11	- 3,6
Kitzbühel	18	2	12,5	73	1	1,4
Kufstein	41	-	-	156	3	2,0
Landeck	19	- 2	- 9,5	46	- 8	- 14,8
Lienz	4	- 1	- 20,0	10	- 8	- 44,4
Reutte	12	- 1	- 7,7	42	7	20,0
Schwaz	9	1	12,5	42	5	13,5
<b>Insgesamt</b>	<b>242</b>	<b>- 9</b>	<b>- 3,6</b>	<b>855</b>	<b>- 11</b>	<b>- 1,3</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

736 oder 86 % der von Tagesmüttern betreuten Tiroler Kinder besitzen die österreichische Staatsbürgerschaft, 119 Kinder bzw. 14 % gehören einem ausländischen Staat an. Deutsch ist für 95 % der Kinder die Muttersprache und 5 % verwenden eine andere Sprache im täglichen Umgang im Familienkreis. 200 Kinder (23 %) besuchen zusätzlich eine Kinderbetreuungseinrichtung, überwiegend einen Kindergarten (169 Kinder).

Im Durchschnitt hat eine Tagesmutter zwischen drei und vier Kinder in ihrer Obhut. Im Vergleich zum Vorjahr ist die Zahl der Tagesmütter um 4 %, jene der von ihnen betreuten Kinder um 1 % gesunken. 38 % der Kinder sind unter drei Jahre alt, 29 % zwischen drei und fünf und 33 % schon im Pflichtschulalter, also über fünf Jahre. Am meisten Kinder sind in Tagesbetreuung bei Tagesmüttern in den einwohnerstärksten Bezirken Innsbruck-Land, Kufstein und Innsbruck-Stadt, hingegen ist diese Betreuungsform in Osttirol derzeit noch weniger etabliert.

Tageseltern und betreute Kinder nach Alter der Kinder

Bezirk	Zahl der Tageseltern	insges.	Zahl der betreuten Kinder davon im Alter von ... Jahren							
			0 bis 2		3 bis 5		6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	33	113	70	61,9	23	20,4	16	14,2	4	3,5
Imst	23	75	13	17,3	23	30,7	34	45,3	5	6,7
Innsbruck-Land	83	298	129	43,3	92	30,9	60	20,1	17	5,7
Kitzbüchel	18	73	40	54,8	21	28,8	11	15,1	1	1,4
Kufstein	41	156	31	19,9	44	28,2	71	45,5	10	6,4
Landeck	19	46	6	13,0	17	37,0	19	41,3	4	8,7
Lienz	4	10	6	60,0	2	20,0	2	20,0	-	-
Reutte	12	42	14	33,3	11	26,2	11	26,2	6	14,3
Schwaz	9	42	16	38,1	15	35,7	10	23,8	1	2,4
<b>Insgesamt</b>	<b>242</b>	<b>855</b>	<b>325</b>	<b>38,0</b>	<b>248</b>	<b>29,0</b>	<b>234</b>	<b>27,4</b>	<b>48</b>	<b>5,6</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

### 3.3 Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen, Internate

● **2.157 SchülerInnen in 61 Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung, 27 in 2 Internaten**

Im Bereich der schulischen Nachmittagsbetreuung werden im Schuljahr 2010/11 2.157 Kinder in 61 Pflichtschulen (Volksschulen, Hauptschulen, Heilpädagogische Zentren in Allgemeine Sonderschulen) auch am Nachmittag versorgt. Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den SchülerInnen im Volksschulalter ein Anstieg um 86 Kinder (+ 6,6%), bei jenen im Hauptschulalter aber ein Zunahme um 112 Kinder (+ 17,0 %) zu verzeichnen. Der Bestand an Internaten im Pflichtschulbereich blieb mit 2 unverändert, auch die Zahl der in diesen Heimen wohnhaften SchülerInnen (+ 1) hat sich nicht wesentlich geändert.

23 Pflichtschulen mit Ganztagsbetreuung (und ein Internat) befinden sich in der Stadt Innsbruck, 12 (und ebenfalls ein Internat) stehen in Innsbruck-Land, je sechs im Bezirk Kufstein und Bezirk Landeck, fünf in Osttirol und vier im Bezirk Imst zur Verfügung. In den anderen Bezirken bieten zwischen einer und drei Pflichtschulen den Kindern auch am Nachmittag Betreuung.

Pflichtschulen mit Nachmittagsbetreuung, Internate sowie betreute Kinder nach Alter und Art der Einrichtung

Bezirk/ Einrichtung	Zahl der Einrichtungen	insgesamt	Zahl der betreuten Kinder davon im Alter von ... Jahren			
			6 bis 9		10 bis 14	
			abs.	in %	abs.	in %
Innsbruck-Stadt	24	1.122	886	79,0	236	21,0
Imst	4	47	36	76,6	11	23,4
Innsbruck-Land	13	353	238	67,4	115	32,6
Kitzbühel	1	5	2	40,0	3	60,0
Kufstein	6	88	58	65,9	30	34,1
Landeck	6	433	79	18,2	354	81,8
Lienz	5	83	71	85,5	12	14,5
Reutte	1	23	-	-	23	100,0
Schwaz	3	30	25	83,3	5	16,7
Ganztagsbetreuung an Pflichtschulen <sup>1</sup>	61	2.157	1.388	64,3	769	35,7
Internate	2	27	7	25,9	20	74,1
<b>Insgesamt</b>	<b>63</b>	<b>2.184</b>	<b>1.395</b>	<b>63,9</b>	<b>789</b>	<b>36,1</b>

Quelle: Landesstatistik Tirol, Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2010/11

<sup>1</sup> Volksschule, Hauptschule, Sonderpädagogisches Zentrum an Allgemeiner Sonderschule

## 4 Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen - Verzeichnis

Tabelle	Seite
<b>4.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen, Horte</b>	
4.1.1 Kinderbetreuungseinrichtungen und eingeschriebene Kinder nach der geführten Form	75
<b>4.2 Kindergärten</b>	
4.2.1 Kindergärten nach Anstaltserhalter	76
4.2.2 Kindergärten nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr	77
4.2.3 Kindergärten nach geöffneten Stunden pro Woche	78
4.2.4 Kindergärten nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	79
4.2.5 Kindergärten nach täglichen Öffnungsstunden	80
4.2.6 Kindergärten nach Schließtagen in den Ferienzeiten	81
4.2.7 Kindergärten nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung	82
4.2.8 Kindergärten nach der Gruppenszahl	83
4.2.9 Gruppen in den Kindergärten nach der Kinderzahl	84
4.2.10 a Kinder in den Kindergärten nach Alter (Geburtsmonat)	85
4.2.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kindergärten und Kinder nach Alter	86
4.2.11 Kinder in den Kindergärten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	87
4.2.12 Kinder in den Kindergärten nach Muttersprache und Geschlecht	88
4.2.13 Kinder in den Kindergärten nach Berufstätigkeit der Mutter	89
4.2.14 Kinder in den Kindergärten mit allein erziehenden Müttern und Vätern	90
4.2.15 Kinder mit Mittagessen in den Kindergärten nach dem Erhalter des Kindergartens	91
4.2.16 Kinder in den Kindergärten nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen im Kindergarten	92
4.2.17 a Personal in den Kindergärten nach der <u>Verwendung</u>	93
4.2.17 b Betreuungspersonal in den Kindergärten nach der <u>Ausbildung</u>	94
4.2.17 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Kindergärten nach dem Alter	95

Tabelle	Seite
4.2.18 a Personal in öffentlichen Kindergärten nach der <u>Verwendung</u>	96
4.2.18 b Betreuungspersonal in öffentlichen Kindergärten nach der <u>Ausbildung</u>	97
4.2.18 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in öffentlichen Kindergärten nach dem Alter	98
4.2.19 a Personal in privaten Kindergärten nach der <u>Verwendung</u>	99
4.2.19 b Betreuungspersonal in privaten Kindergärten nach der <u>Ausbildung</u>	100
4.2.19 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in privaten Kindergärten nach dem Alter	101
4.2.20 Kinder in den Kindergärten im Verhältnis zur Zahl der Kindergärten, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	102

### 4.3 Kinderkrippen

4.3.1 a Kinderkrippen, Gruppen und Kinder nach der Art der Kinderkrippe	103
4.3.1 b Kinderkrippen nach Anstaltserhalter	104
4.3.2 Kinderkrippen nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr	105
4.3.3 Kinderkrippen nach geöffneten Stunden pro Woche	106
4.3.4 Kinderkrippen nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	107
4.3.5 Kinderkrippen nach täglichen Öffnungsstunden	108
4.3.6 Kinderkrippen nach Schließtagen in den Ferienzeiten	109
4.3.7 Kinderkrippen nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung	110
4.3.8 Kinderkrippen nach der Gruppenzahl	111
4.3.9 Gruppen in den Kinderkrippen nach der Kinderzahl	112
4.3.10 a Kinder in den Kinderkrippen nach Alter (Geburtsmonat)	113
4.3.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderkrippen und Kinder nach Alter	114
4.3.11 Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	115
4.3.12 Kinder in den Kinderkrippen nach Muttersprache und Geschlecht	116
4.3.13 Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter	117
4.3.14 Kinder in den Kinderkrippen mit allein erziehenden Müttern und Vätern	118
4.3.15 Kinder mit Mittagessen in den Kinderkrippen nach dem Erhalter der Kinderkrippe	119
4.3.16 Kinder in den Kinderkrippen nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen in der Kinderkrippe	120

Tabelle	Seite
4.3.17 Personal in den Kinderkrippen nach der <u>Verwendung</u>	121
4.3.18 Betreuungspersonal in den Kinderkrippen nach der <u>Ausbildung</u>	122
4.3.19 Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Kinderkrippen nach dem Alter	123
4.3.20 Kinder in den Kinderkrippen im Verhältnis zur Zahl der Kinderkrippen, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	124
 <b>4.4 Horte</b>	
4.4.1 Horte nach Anstaltserhalter	125
4.4.2 Horte nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr	126
4.4.3 Horte nach geöffneten Stunden pro Woche	127
4.4.4 Horte nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag	128
4.4.5 Horte nach täglichen Öffnungsstunden	129
4.4.6 Horte nach Schließtagen in den Ferienzeiten	130
4.4.7 Horte nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung	131
4.4.8 Horte nach der Gruppenzahl	132
4.4.9 Gruppen in den Horten nach der Kinderzahl	133
4.4.10 a Kinder in den Horten nach Alter (Geburtsmonat)	134
4.4.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Horten und Kinder nach Alter	135
4.4.11 Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	136
4.4.12 Kinder in den Horten nach Muttersprache und Geschlecht	137
4.4.13 Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter	138
4.4.14 Kinder in den Horten mit allein erziehenden Müttern und Vätern	139
4.4.15 Kinder mit Mittagessen in den Horten nach dem Erhalter des Hortes	140
4.4.16 Kinder in den Horten nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen im Hort	141
4.4.17 Personal in den Horten nach der <u>Verwendung</u>	142
4.4.18 Betreuungspersonal in den in den Horten nach der <u>Ausbildung</u>	143
4.4.19 Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Horten nach dem Alter	144
4.4.20 Kinder in den Horten im Verhältnis zur Zahl der Horte, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals	145

## 4 Bezirkstabellen Kinderbetreuungseinrichtungen

### 4.1 Alle Kinderbetreuungseinrichtungen – Kindergärten, Kinderkrippen, Horte

Tab. 4.1.1 Kindertbetreuungseinrichtungen und eingeschriebene Kinder nach der geführten Form

Bezirk	Einrichtungen insgesamt		„Allgemeine“ Kindergärten		Integrative <sup>1</sup> Kindergärten		Heilpädagog. Kindergärten		Kinderkrippen <sup>2</sup>		„Allgemeine“ Horte <sup>3</sup>		Integrative Horte	
	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder	Zahl	Kinder
Innsbruck-Stadt	127	4.634	55	2.875	4	117	-	-	48	890	18	723	2	29
Imst	62	1.965	48	1.667	1	15	-	-	9	219	4	64	-	-
Innsbruck-Land	146	5.829	87	4.338	3	86	1	23	34	723	20	629	1	30
Kitzbühel	51	1.999	27	1.507	-	-	-	-	18	352	6	140	-	-
Kufstein	80	3.432	48	2.642	-	-	-	-	26	657	6	133	-	-
Landeck	51	1.402	42	1.167	-	-	-	-	7	151	2	84	-	-
Lienz	53	1.501	44	1.338	1	15	-	-	7	111	1	37	-	-
Reutte	41	941	33	794	-	-	-	-	6	96	2	51	-	-
Schwaz	77	2.796	51	2.146	1	15	1	4	19	433	5	198	-	-
<b>TIROL</b>	<b>688</b>	<b>24.499</b>	<b>435</b>	<b>18.474</b>	<b>10</b>	<b>248</b>	<b>2</b>	<b>27</b>	<b>174</b>	<b>3.632</b>	<b>64</b>	<b>2.059</b>	<b>3</b>	<b>59</b>

<sup>1</sup> Kindergärten, die nur eine Integrationsgruppe führen, sind bei den „allgemeinen“ Kindergärten enthalten.

<sup>2</sup> Darunter eine Integrationskinderkrippe in Innsbruck mit 17 Kindern.

<sup>3</sup> Darunter ein „Sozialpädagogischer Schülerhort“ in Sams mit 15 Kindern.

Der Hort in Vorderhornbach ist in der Auswertung nicht enthalten, da für ihn keine Meldung erfolgte.

## 4.2 Kindergärten

Tab. 4.2.1 Kindergärten nach Anstaltserhalter

Bezirk	Kindergärten insgesamt	Bund		Land		Gemeinde		Röm.kath.Kirche		Verein		anderer Erhalter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	59	1	1,7	-	-	27	45,8	6	10,2	19	32,2	6	10,2
Imst	49	-	-	-	-	44	89,8	1	2,0	3	6,1	1	2,0
Innsbruck-Land	91	-	-	2	2,2	78	85,7	4	4,4	5	5,5	2	2,2
Kitzbühel	27	-	-	-	-	25	92,6	-	-	1	3,7	1	3,7
Kufstein	48	-	-	-	-	40	83,3	-	-	8	16,7	-	-
Landeck	42	1	2,4	1	2,4	40	95,2	-	-	-	-	-	-
Lienz	45	-	-	-	-	43	95,6	-	-	2	4,4	-	-
Reutte	33	-	-	-	-	33	100,0	-	-	-	-	-	-
Schwaz	53	-	-	-	-	47	88,7	2	3,8	4	7,5	-	-
<b>TIROL</b>	<b>447</b>	<b>2</b>	<b>0,4</b>	<b>3</b>	<b>0,7</b>	<b>377</b>	<b>84,3</b>	<b>13</b>	<b>2,9</b>	<b>42</b>	<b>9,4</b>	<b>10</b>	<b>2,2</b>

Tab. 4.2.2 Kindergärten nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr

Bezirk	Kinder- gärten insgesamt	geöffnet an ... Wochentagen			geöffnet in ... Wochen pro Jahr					
		4	5	6	unter 38	38 bis 40	41 bis 43	44 bis 46	47 bis 49	50 bis 52
Innsbruck-Stadt	59	-	59	-	-	26	7	4	5	17
Imst	49	-	48	1	-	45	2	1	-	1
Innsbruck-Land	91	-	91	-	-	66	5	12	7	1
Kitzbüchel	27	-	27	-	-	16	3	5	2	1
Kufstein	48	-	48	-	-	35	-	6	3	4
Landeck	42	-	41	1	1	40	-	1	-	-
Lienz	45	-	45	-	1	40	1	1	2	-
Reutte	33	-	33	-	-	32	-	-	1	-
Schwaz	53	-	52	1	-	40	3	6	3	1
<b>TIROL</b>	<b>447</b>	<b>-</b>	<b>444</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>340</b>	<b>21</b>	<b>36</b>	<b>23</b>	<b>25</b>

Tab. 4.2.3 Kindergärten nach geöffneten Stunden pro Woche

Bezirk	Kindergärten insgesamt	unter 25		25 bis unter 35		geöffnet an ... Stunden pro Woche							
		abs.	%	abs.	%	35 bis unter 45 abs.	%	45 bis unter 55 abs.	%	55 bis unter 60 abs.	%	60 und mehr abs.	%
Innsbruck-Stadt	59	-	-	9	15,3	12	20,3	25	42,4	9	15,3	4	6,8
Imst	49	2	4,1	39	79,6	3	6,1	4	8,2	-	-	1	2,0
Innsbruck-Land	91	3	3,3	34	37,4	34	37,4	19	20,9	1	1,1	-	-
Kitzbüchel	27	1	3,7	14	51,9	6	22,2	6	22,2	-	-	-	-
Kufstein	48	-	-	25	52,1	12	25,0	10	20,8	1	2,1	-	-
Landeck	42	4	9,5	34	81,0	4	9,5	-	-	-	-	-	-
Lienz	45	-	-	36	80,0	8	17,8	1	2,2	-	-	-	-
Reutte	33	3	9,1	21	63,6	8	24,2	1	3,0	-	-	-	-
Schwaz	53	2	3,8	29	54,7	13	24,5	9	17,0	-	-	-	-
<b>TIROL</b>	<b>447</b>	<b>15</b>	<b>3,4</b>	<b>241</b>	<b>53,9</b>	<b>100</b>	<b>22,4</b>	<b>75</b>	<b>16,8</b>	<b>11</b>	<b>2,5</b>	<b>5</b>	<b>1,1</b>

Tab. 4.2.4 Kindergärten nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Kindergärten insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag <sup>1</sup> um ... Uhr									
			vor 7:00		7:00 bis 7:29		7:30 bis 7:59		8:00 bis 8:29		8:30 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo - Fr	59	7	11,9	34	57,6	16	27,1	2	3,4	-	-
Imst	Mo - Fr	49	1	2,0	28	57,1	18	36,7	-	-	2	4,1
Innsbruck-Land	Mo - Fr	91	3	3,3	65	71,4	22	24,2	1	1,1	-	-
Kitzbühel	Mo - Do	27	4	13,9	21	78,7	1	3,7	1	3,7	-	-
	Freitag	27	4	14,8	21	77,8	1	3,7	1	3,7	-	-
Kufstein	Mo - Fr	48	5	10,4	39	81,3	4	8,3	-	-	-	-
Landeck	Mo - Fr	42	-	-	13	31,0	27	64,3	2	4,8	-	-
Lienz	Mo - Fr	45	4	8,9	30	66,7	10	22,2	-	-	1	2,2
Reutte	Mo - Fr	33	-	-	9	27,3	23	69,7	1	3,0	-	-
Schwaz	Mo - Fr	53	3	5,7	30	56,6	19	35,8	1	1,9	-	-
<b>TIROL</b>	<b>Mo bis Fr</b>	<b>447</b>	<b>27</b>	<b>6,0</b>	<b>269</b>	<b>60,2</b>	<b>140</b>	<b>31,3</b>	<b>8</b>	<b>1,8</b>	<b>3</b>	<b>0,7</b>

<sup>1</sup> Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tab. 4.2.5 Kindergärten nach täglichen Öffnungsstunden

Bezirk	Kindergärten insgesamt	durchschnittliche Zahl der geöffneten Stunden pro Betriebstag (ohne allfällige Mittagspause <sup>1</sup> )									
		unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 bis unter 10	10 bis unter 11	11 bis unter 12	12 und mehr
Innsbruck-Stadt	59	-	-	1	8	10	2	22	3	9	4
Imst	49	-	2	5	35	2	-	3	1	1	-
Innsbruck-Land	91	-	3	8	26	31	3	16	3	1	-
Kitzbüchel	27	-	1	1	14	4	1	3	3	-	-
Kufstein	48	-	-	2	23	10	2	2	8	1	-
Landeck	42	-	4	7	27	3	1	-	-	-	-
Lienz	45	-	-	8	28	3	5	1	-	-	-
Reutte	33	-	3	3	18	3	5	1	-	-	-
Schwaz	53	-	2	5	24	10	3	4	5	-	-
<b>TIROL</b>	<b>447</b>	-	<b>15</b>	<b>40</b>	<b>203</b>	<b>76</b>	<b>22</b>	<b>52</b>	<b>23</b>	<b>12</b>	<b>4</b>

<sup>1</sup> Allfällige Mittagspause wird abgezogen, wenn Kindergarten länger als bis 13 Uhr geöffnet ist.

Tab. 4.2.6 Kindergärten nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Kindergärten insgesamt	Sommer- ferien	geschlossen in den ...				durchschnittliche Schließtage (alle Kindergärten) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
			Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	59	52	44	17	42	35	27,3	6,2	1,4	4,2	1,6	40,7
Imst	49	49	48	48	48	46	38,7	8,6	4,9	5,7	5,9	63,9
Innsbruck-Land	91	91	89	80	86	83	34,4	8,3	4,4	5,5	3,3	55,9
Kitzbühel	27	27	26	22	26	22	30,3	8,5	4,1	5,6	2,9	51,3
Kufstein	48	45	47	39	40	38	31,8	8,3	4,1	5,0	4,7	53,9
Landeck	42	42	42	42	42	41	39,0	8,5	5,1	6,0	6,0	64,7
Lienz	45	45	45	44	45	40	40,7	8,4	4,8	6,0	3,2	63,1
Reutte	33	33	32	32	32	30	40,2	8,4	4,8	5,8	4,4	63,7
Schwaz	53	52	53	46	50	41	35,0	8,7	4,4	5,7	3,8	57,6
<b>TIROL</b>	<b>447</b>	<b>436</b>	<b>426</b>	<b>370</b>	<b>411</b>	<b>376</b>	<b>35,0</b>	<b>8,2</b>	<b>4,1</b>	<b>5,5</b>	<b>3,9</b>	<b>56,6</b>

Tab. 4.2.7 Kindergärten nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung

Bezirk	Kindergärten insgesamt	Arzt, Ärztin	Sehtest	Hörtest	darunter mit Betreuung durch ..... (in %)		Sozial- arbeiterIn	LogopädIn, TherapeutIn
					Fach- psychologIn	ambul. Sonder- kindergarten- pädagogIn		
Innsbruck-Stadt	59	83,1	88,1	83,1	-	47,5	3,4	76,3
Imst	49	87,8	95,9	73,5	-	49,0	-	89,8
Innsbruck-Land	91	94,5	96,7	86,8	1,1	45,1	1,1	93,4
Kitzbüchel	27	96,3	96,3	81,5	3,7	66,7	-	96,3
Kufstein	48	95,8	97,9	85,4	2,1	72,9	-	97,9
Landeck	42	97,6	97,6	69,0	-	40,5	-	92,9
Lienz	45	97,8	97,8	86,7	-	33,3	-	82,2
Reutte	33	100,0	100,0	78,8	-	27,3	-	93,9
Schwaz	53	92,5	96,2	69,8	-	52,8	-	100,0
<b>TIROL</b>	<b>447</b>	<b>93,3</b>	<b>96,0</b>	<b>80,1</b>	<b>0,7</b>	<b>48,1</b>	<b>0,7</b>	<b>91,1</b>

Tab. 4.2.8 Kindergärten nach der Gruppenzahl

Bezirk	Kindergärten insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		4 Gruppen		5 Gruppen		6 Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	59	20	33,9	13	22,0	11	18,6	10	16,9	5	8,5	-	-
Imst	49	22	44,9	18	36,7	7	14,3	2	4,1	-	-	-	-
Innsbruck-Land	91	24	26,4	32	35,2	18	19,8	8	8,8	6	6,6	3	3,3
Kitzbühel	27	5	18,5	11	40,7	4	14,8	5	18,5	-	-	2	7,4
Kufstein	48	11	22,9	16	33,3	8	16,7	6	12,5	3	6,3	4	8,3
Landeck	42	21	50,0	17	40,5	3	7,1	-	-	1	2,4	-	-
Lienz	45	28	62,2	6	13,3	9	20,0	1	2,2	1	2,2	-	-
Reutte	33	21	63,6	9	27,3	2	6,1	1	3,0	-	-	-	-
Schwaz	53	21	39,6	20	37,7	4	7,5	4	7,5	3	5,7	1	1,9
<b>TIROL</b>	<b>447</b>	<b>173</b>	<b>38,7</b>	<b>142</b>	<b>31,8</b>	<b>66</b>	<b>14,8</b>	<b>37</b>	<b>8,3</b>	<b>19</b>	<b>4,3</b>	<b>10</b>	<b>2,2</b>

Tab. 4.2.9 Gruppen in den Kindergärten nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 und mehr Kinder		durchschn. Kinderzahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	144	-	-	17	11,8	25	17,4	102	70,8	-	-	20,8
Imst	87	1	1,1	11	12,6	32	36,8	40	46,0	3	3,4	19,3
Innsbruck-Land	222	3	1,4	15	6,8	76	34,2	124	55,9	4	1,8	20,0
Kitzbüchel	71	-	-	4	5,6	20	28,2	40	56,3	7	9,9	21,2
Kufstein	130	2	1,5	8	6,2	30	23,1	89	68,5	1	0,8	20,3
Landeck	69	6	8,7	15	21,7	26	37,7	22	31,9	-	-	16,9
Lienz	76	3	3,9	15	19,7	29	38,2	28	36,8	1	1,3	17,8
Reutte	49	2	4,1	17	34,7	19	38,8	11	22,4	-	-	16,2
Schwaz	110	4	3,6	10	9,1	30	27,3	63	57,3	3	2,7	19,7
<b>TIROL</b>	<b>958</b>	<b>21</b>	<b>2,2</b>	<b>112</b>	<b>11,7</b>	<b>287</b>	<b>30,0</b>	<b>519</b>	<b>54,2</b>	<b>19</b>	<b>2,0</b>	<b>19,6</b>

Tab. 4.2.10 a Kinder in den Kindergärten nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	unter 2 Jahre (ab Sept. 2008)		2 Jahre (Sept. 2007 - Aug. 2008)		3 Jahre (Sept. 2006 - Aug. 2007)		4 Jahre (Sept. 2005 - Aug. 2006)		5 Jahre (Sept. 2004 - Aug. 2005)		6 Jahre u. älter (bis Aug. 2004)	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	2.992	1	0,0	139	4,6	869	29,0	959	32,1	999	33,4	25	0,8
Imst	1.682	1	0,1	28	1,7	390	23,2	604	35,9	615	36,6	44	2,6
Innsbruck-Land	4.447	1	0,0	77	1,7	1.134	25,5	1.550	34,9	1.550	34,9	135	3,0
Kitzbühel	1.507	-	-	32	2,1	316	21,0	562	37,3	555	36,8	42	2,8
Kufstein	2.642	-	-	21	0,8	660	25,0	928	35,1	1.021	38,6	12	0,5
Landeck	1.167	1	0,1	17	1,5	307	26,3	406	34,8	425	36,4	11	0,9
Lienz	1.353	1	0,1	24	1,8	286	21,1	496	36,7	484	35,8	62	4,6
Reutte	794	-	-	13	1,6	203	25,6	289	36,4	277	34,9	12	1,5
Schwaz	2.165	-	-	35	1,6	510	23,6	797	36,8	795	36,7	28	1,3
<b>TIROL</b>	<b>18.749</b>	<b>5</b>	<b>0,0</b>	<b>386</b>	<b>2,1</b>	<b>4.675</b>	<b>24,9</b>	<b>6.591</b>	<b>35,2</b>	<b>6.721</b>	<b>35,8</b>	<b>371</b>	<b>2,0</b>

Tab. 4.2.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kindergärten und Kinder nach Alter

**Anmerkung:** Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen <sup>1</sup> nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	20	61	61	-	-	-
Imst	14	51	18	-	33	-
Innsbruck-Land	21	125	17	-	108	-
Kitzbüchel	10	58	9	-	49	-
Kufstein	7	15	14	-	1	-
Landeck	5	10	10	-	-	-
Lienz	9	55	13	-	42	-
Reutte	3	20	6	-	14	-
Schwaz	7	63	22	-	41	-
<b>TIROL</b>	<b>96</b>	<b>458</b>	<b>170</b>	<b>-</b>	<b>288</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> Zahl der Kinder die sich nicht im Regelalter für Kindergärten befinden

Tab. 4.2.11 Kinder in den Kindergärten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	2.992	2.550	1.259	442	216	138	67	111	51	42	22	85	42	66	34
Imst	1.682	1.556	767	126	62	43	20	24	11	30	17	22	10	7	4
Innsbruck-Land	4.447	4.040	1.976	407	198	102	61	98	34	100	54	75	32	32	17
Kitzbühel	1.507	1.357	669	150	72	26	12	36	22	50	23	27	12	11	3
Kufstein	2.642	2.373	1.152	269	124	74	35	63	32	74	27	44	21	14	9
Landeck	1.167	1.070	564	97	47	47	26	26	15	6	2	11	4	7	-
Lienz	1.353	1.311	673	42	20	2	1	9	4	6	2	23	13	2	-
Reutte	794	695	353	99	44	22	8	24	11	40	19	10	5	3	1
Schwaz	2.165	1.982	955	183	75	40	15	69	31	36	17	31	11	7	1
<b>TIROL</b>	<b>18.749</b>	<b>16.934</b>	<b>8.368</b>	<b>1.815</b>	<b>858</b>	<b>494</b>	<b>245</b>	<b>460</b>	<b>211</b>	<b>384</b>	<b>183</b>	<b>328</b>	<b>150</b>	<b>149</b>	<b>69</b>

Tab. 4.2.12 Kinder in den Kindergärten nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	2.992	1.517	1.475	2.058	1.020	1.038	934	497	437
Imst	1.682	853	829	1.466	735	731	216	118	98
Innsbruck-Land	4.447	2.273	2.174	3.714	1.901	1.813	733	372	361
Kitzbühel	1.507	766	741	1.354	686	668	153	80	73
Kufstein	2.642	1.366	1.276	2.128	1.087	1.041	514	279	235
Landeck	1.167	556	611	1.009	480	529	158	76	82
Lienz	1.353	660	693	1.307	639	668	46	21	25
Reutte	794	397	397	636	313	323	158	84	74
Schwaz	2.165	1.135	1.030	1.781	917	864	384	218	166
<b>TIROL</b>	<b>18.749</b>	<b>9.523</b>	<b>9.226</b>	<b>15.453</b>	<b>7.778</b>	<b>7.675</b>	<b>3.296</b>	<b>1.745</b>	<b>1.551</b>

Tab. 4.2.13 Kinder in den Kindergärten nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	2.992	1.905	63,7	459	15,3	1.392	46,5	54	1,8	1.074	35,9
Imst	1.682	933	55,5	155	9,2	762	45,3	16	1,0	744	44,2
Innsbruck-Land	4.447	2.648	59,5	329	7,4	2.266	51,0	53	1,2	1.791	40,3
Kitzbühel	1.507	980	65,0	188	12,5	787	52,2	5	0,3	523	34,7
Kufstein	2.642	1.489	56,4	303	11,5	1.171	44,3	15	0,6	1.144	43,3
Landeck	1.167	632	54,2	113	9,7	514	44,0	5	0,4	534	45,8
Lienz	1.353	714	52,8	116	8,6	597	44,1	1	0,1	635	46,9
Reutte	794	465	58,6	75	9,4	387	48,7	3	0,4	328	41,3
Schwaz	2.165	1.243	57,4	292	13,5	940	43,4	11	0,5	913	42,2
<b>TIROL</b>	<b>18.749</b>	<b>11.009</b>	<b>58,7</b>	<b>2.030</b>	<b>10,8</b>	<b>8.816</b>	<b>47,0</b>	<b>163</b>	<b>0,9</b>	<b>7.686</b>	<b>41,0</b>

Tab. 4.2.14 Kinder in den Kindergärten mit allein erziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit allein erziehender Mutter insg.		Kinder mit allein erziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit allein erziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	2.992	356	11,9	129	4,3	137	4,6	8	0,3	13	0,4
Imst	1.682	142	8,4	45	2,7	71	4,2	-	-	5	0,3
Innsbruck-Land	4.447	397	8,9	94	2,1	221	5,0	5	0,1	8	0,2
Kitzbüchel	1.507	147	9,8	58	3,8	78	5,2	2	0,1	4	0,3
Kufstein	2.642	208	7,9	75	2,8	85	3,2	2	0,1	9	0,3
Landeck	1.167	70	6,0	23	2,0	36	3,1	-	-	1	0,1
Lienz	1.353	113	8,4	36	2,7	57	4,2	-	-	4	0,3
Reutte	794	63	7,9	16	2,0	42	5,3	1	0,1	1	0,1
Schwaz	2.165	200	9,2	65	3,0	91	4,2	4	0,2	9	0,4
<b>TIROL</b>	<b>18.749</b>	<b>1.696</b>	<b>9,0</b>	<b>541</b>	<b>2,9</b>	<b>818</b>	<b>4,4</b>	<b>22</b>	<b>0,1</b>	<b>54</b>	<b>0,3</b>

Tab. 4.2.15 Kinder mit Mittagessen in den Kindergärten nach dem Erhalter des Kindergartens

Bezirk	in öffentlichen Kindergärten			in privaten Kindergärten			in allen Kindergärten		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	1.999	734	36,7	993	559	56,3	2.992	1.293	43,2
Imst	1.572	103	6,6	110	38	34,5	1.682	141	8,4
Innsbruck-Land	3.959	828	20,9	488	172	35,2	4.447	1.000	22,5
Kitzbüchel	1.462	255	17,4	45	25	55,6	1.507	280	18,6
Kufstein	2.461	270	11,0	181	92	50,8	2.642	362	13,7
Landeck	1.167	43	3,7	-	-	-	1.167	43	3,7
Lienz	1.335	-	-	18	11	61,1	1.353	11	0,8
Reutte	794	56	7,1	-	-	-	794	56	7,1
Schwaz	1.983	189	9,5	182	50	27,5	2.165	239	11,0
<b>TIROL</b>	<b>16.732</b>	<b>2.478</b>	<b>14,8</b>	<b>2.017</b>	<b>947</b>	<b>47,0</b>	<b>18.749</b>	<b>3.425</b>	<b>18,3</b>

Tab. 4.2.16 Kinder in den Kindergärten nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen im Kindergarten

Bezirk	Kinder insgesamt	ganztäglich		davon mit Anwesenheit ...				darunter mit Mittagessen	
		absolut	in %	nur vormittags absolut	in %	nur nachmittags absolut	in %	absolut	in %
Innsbruck-Stadt	2.992	1.166	39,0	1.824	61,0	2	0,1	1.293	43,2
Imst	1.682	936	55,6	732	43,5	14	0,8	141	8,4
Innsbruck-Land	4.447	1.789	40,2	2.598	58,4	60	1,3	1.000	22,5
Kitzbüchel	1.507	346	23,0	1.128	74,9	33	2,2	280	18,6
Kufstein	2.642	1.019	38,6	1.615	61,1	8	0,3	362	13,7
Landeck	1.167	735	63,0	431	36,9	1	0,1	43	3,7
Lienz	1.353	272	20,1	1.072	79,2	9	0,7	11	0,8
Reutte	794	538	67,8	250	31,5	6	0,8	56	7,1
Schwaz	2.165	960	44,3	1.184	54,7	21	1,0	239	11,0
<b>TIROL</b>	<b>18.749</b>	<b>7.761</b>	<b>41,4</b>	<b>10.834</b>	<b>57,8</b>	<b>154</b>	<b>0,8</b>	<b>3.425</b>	<b>18,3</b>

Tab. 4.2.17 a Personal in den Kindergärten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenz- kräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte <sup>1</sup>
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	354	49	8	106	72	92	27	66,4
Imst	196	48	1	41	10	69	27	51,0
Innsbruck-Land	531	86	6	153	19	190	77	49,7
Kitzbüchel	159	28	1	43	-	74	13	45,3
Kufstein	308	46	1	87	11	138	25	47,1
Landeck	130	41	1	29	1	40	18	55,4
Lienz	168	44	-	35	2	58	29	48,2
Reutte	101	32	1	17	2	34	15	51,5
Schwaz	261	49	4	65	16	91	36	51,3
<b>TIROL</b>	<b>2.208</b>	<b>423</b>	<b>23</b>	<b>576</b>	<b>133</b>	<b>786</b>	<b>267</b>	<b>52,3</b>

<sup>1</sup> LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.2.17 b Betreuungspersonal in den Kindergärten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal <sup>1</sup> zusammen	KindergartenpädagogInnen mit Reife/Befähigungs- zeugnis <sup>2</sup>	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	327	223	-	27	77	68,2
Imst	169	100	-	8	61	59,2
Innsbruck-Land	454	263	-	22	169	57,9
Kitzbühel	146	71	-	5	70	48,6
Kufstein	283	145	-	20	118	51,2
Landeck	112	70	1	8	33	62,5
Lienz	139	86	-	10	43	61,9
Reutte	86	51	-	1	34	59,3
Schwaz	225	135	-	20	70	60,0
<b>TIROL</b>	<b>1.941</b>	<b>1.144</b>	<b>1</b>	<b>121</b>	<b>675</b>	<b>58,9</b>

<sup>1</sup> LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte<sup>2</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.17 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Kindergärten nach dem Alter

Bezirk	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup> zusammen	bis 24 Jahre		25-39 Jahre		40-49 Jahre		50-54 Jahre		55 Jahre und älter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	223	29	13,0	75	33,6	54	24,2	41	18,4	24	10,8
Imst	100	10	10,0	41	41,0	30	30,0	8	8,0	11	11,0
Innsbruck-Land	263	23	8,7	102	38,8	57	21,7	54	20,5	27	10,3
Kitzbühel	71	13	18,3	24	33,8	18	25,4	12	16,9	4	5,6
Kufstein	145	27	18,6	56	38,6	32	22,1	18	12,4	12	8,3
Landeck	70	4	5,7	30	42,9	21	30,0	15	21,4	-	-
Lienz	86	6	7,0	36	41,9	23	26,7	13	15,1	8	9,3
Reutte	51	8	15,7	25	49,0	11	21,6	6	11,8	1	2,0
Schwaz	135	24	17,8	44	32,6	36	26,7	20	14,8	11	8,1
<b>TIROL</b>	<b>1.144</b>	<b>144</b>	<b>12,6</b>	<b>433</b>	<b>37,8</b>	<b>282</b>	<b>24,7</b>	<b>187</b>	<b>16,3</b>	<b>98</b>	<b>8,6</b>

<sup>1</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.18 a Personal in öffentlichen Kindergärten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	pädagogische Fachkräfte gruppen- führend	unterstützend	Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte <sup>1</sup>
Innsbruck-Stadt	202	27	-	70	36	59	10	65,8
Imst	181	44	-	39	5	66	27	48,6
Innsbruck-Land	457	76	4	134	14	165	64	49,9
Kitzbühel	154	26	1	42	-	72	13	44,8
Kufstein	281	39	1	82	7	129	23	45,9
Landeck	130	41	1	29	1	40	18	55,4
Lienz	164	42	-	34	2	57	29	47,6
Reutte	101	32	1	17	2	34	15	51,5
Schwaz	230	46	2	57	13	81	31	51,3
<b>TIROL</b>	<b>1.900</b>	<b>373</b>	<b>10</b>	<b>504</b>	<b>80</b>	<b>703</b>	<b>230</b>	<b>50,9</b>

<sup>1</sup> LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.2.18 b Betreuungspersonal in öffentlichen Kindergärten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal <sup>1</sup> zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis <sup>2</sup>	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	192	129	-	12	51	67,2
Imst	154	91	-	4	59	59,1
Innsbruck-Land	393	227	-	15	151	57,8
Kitzbühel	141	69	-	3	69	48,9
Kufstein	258	130	-	15	113	50,4
Landeck	112	70	1	8	33	62,5
Lienz	135	83	-	9	43	61,5
Reutte	86	51	-	1	34	59,3
Schwaz	199	119	-	14	66	59,8
<b>TIROL</b>	<b>1.670</b>	<b>969</b>	<b>1</b>	<b>81</b>	<b>619</b>	<b>58,0</b>

<sup>1</sup> LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte<sup>2</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.18 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in öffentlichen Kindergärten nach dem Alter

Bezirk	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup> zusammen	bis 24 Jahre		25-39 Jahre		40-49 Jahre		50-54 Jahre		55 Jahre und älter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	129	15	11,6	37	28,7	27	20,9	31	24,0	19	14,7
Imst	91	8	8,8	38	41,8	27	29,7	7	7,7	11	12,1
Innsbruck-Land	227	23	10,1	85	37,4	47	20,7	47	20,7	25	11,0
Kitzbühel	69	13	18,8	22	31,9	18	26,1	12	17,4	4	5,8
Kufstein	130	22	16,9	48	36,9	31	23,8	17	13,1	12	9,2
Landeck	70	4	5,7	30	42,9	21	30,0	15	21,4	-	-
Lienz	83	6	7,2	33	39,8	23	27,7	13	15,7	8	9,6
Reutte	51	8	15,7	25	49,0	11	21,6	6	11,8	1	2,0
Schwaz	119	20	16,8	39	32,8	31	26,1	20	16,8	9	7,6
<b>TIROL</b>	<b>969</b>	<b>119</b>	<b>12,3</b>	<b>357</b>	<b>36,8</b>	<b>236</b>	<b>24,4</b>	<b>168</b>	<b>17,3</b>	<b>89</b>	<b>9,2</b>

<sup>1</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.19 a Personal in privaten Kindergärten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenzkräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte <sup>1</sup>
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	152	22	8	36	36	33	17	67,1
Imst	15	4	1	2	5	3	-	80,0
Innsbruck-Land	74	10	2	19	5	25	13	48,6
Kitzbüchel	5	2	-	1	-	2	-	60,0
Kufstein	27	7	-	5	4	9	2	59,3
Landeck	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	4	2	-	1	-	1	-	75,0
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	31	3	2	8	3	10	5	51,6
<b>TIROL</b>	<b>308</b>	<b>50</b>	<b>13</b>	<b>72</b>	<b>53</b>	<b>83</b>	<b>37</b>	<b>61,0</b>

<sup>1</sup> LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.2.19 b Betreuungspersonal in privaten Kindergärten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal <sup>1</sup> zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis <sup>2</sup>	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	135	94	-	15	26	69,6
Imst	15	9	-	4	2	60,0
Innsbruck-Land	61	36	-	7	18	59,0
Kitzbüchel	5	2	-	2	1	40,0
Kufstein	25	15	-	5	5	60,0
Landeck	-	-	-	-	-	-
Lienz	4	3	-	1	-	75,0
Reutte	-	-	-	-	-	-
Schwaz	26	16	-	6	4	61,5
<b>TIROL</b>	<b>271</b>	<b>175</b>	<b>-</b>	<b>40</b>	<b>56</b>	<b>64,6</b>

<sup>1</sup> LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

<sup>2</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.19 c Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in privaten Kindergärten nach dem Alter

Bezirk	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup> zusammen	bis 24 Jahre		25-39 Jahre		40-49 Jahre		50-54 Jahre		55 Jahre und älter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	94	14	14,9	38	40,4	27	28,7	10	10,6	5	5,3
Imst	9	2	22,2	3	33,3	3	33,3	1	11,1	-	-
Innsbruck-Land	36	-	-	17	47,2	10	27,8	7	19,4	2	5,6
Kitzbühel	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Kufstein	15	5	33,3	8	53,3	1	6,7	1	6,7	-	-
Landeck	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	3	-	-	3	100,0	-	-	-	-	-	-
Reutte	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwaz	16	4	25,5	5	31,3	5	31,3	-	-	2	12,5
<b>TIROL</b>	<b>175</b>	<b>25</b>	<b>14,3</b>	<b>76</b>	<b>43,4</b>	<b>46</b>	<b>26,3</b>	<b>19</b>	<b>10,9</b>	<b>9</b>	<b>5,1</b>

<sup>1</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.2.20 Kinder in den Kindergärten im Verhältnis zur Zahl der Kindergärten, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Kindergärten	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	Kindergartenkinder	durchschnittliche Zahl der Kinder pro		
					Kindergarten	Gruppe	Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	59	144	223	2.992	50,7	20,8	13,4
Imst	49	87	100	1.682	34,3	19,3	16,8
Innsbruck-Land	91	222	263	4.447	48,9	20,0	16,9
Kitzbühel	27	71	71	1.507	55,8	21,2	21,2
Kufstein	48	130	145	2.642	55,0	20,3	18,2
Landeck	42	69	70	1.167	27,8	16,9	16,7
Lienz	45	76	86	1.353	30,1	17,8	15,7
Reutte	33	49	51	794	24,1	16,2	15,6
Schwaz	53	110	135	2.165	40,8	19,7	16,0
<b>TIROL</b>	<b>447</b>	<b>958</b>	<b>1.144</b>	<b>18.749</b>	<b>41,9</b>	<b>19,6</b>	<b>16,4</b>

<sup>1</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

### 4.3 Kinderkrippen

Tab. 4.3.1 a Kinderkrippen, Gruppen und Kinder nach der Art der Kinderkrippe

	Kinderkrippen insgesamt			„Klassische“ Kinderkrippen			Kindergruppen		
	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder	Zahl	Gruppen	Kinder
Innsbruck-Stadt	48	66	890	34	47	637	14	19	253
Imst	9	10	219	6	7	151	3	3	68
Innsbruck-Land	34	44	723	24	32	502	10	12	221
Kitzbühel	18	21	352	6	8	108	12	13	244
Kufstein	26	33	657	16	22	382	10	11	275
Landeck	7	7	151	6	6	126	1	1	25
Lienz	7	7	111	3	3	42	4	4	69
Reutte	6	7	96	5	6	73	1	1	23
Schwaz	19	24	433	11	15	281	8	9	152
<b>TIROL</b>	<b>174</b>	<b>219</b>	<b>3.632</b>	<b>111</b>	<b>146</b>	<b>2.302</b>	<b>63</b>	<b>73</b>	<b>1.330</b>

Tab. 4.3.1 b Kinderkrippen nach Anstaltserhalter

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	Bund		Land		Gemeinde		Röm.kath.Kirche		Verein		anderer Erhalter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	48	1	2,1	-	-	-	-	2	4,2	37	77,1	8	16,7
Imst	9	-	-	-	-	3	33,3	-	-	5	55,6	1	11,1
Innsbruck-Land	34	-	-	-	-	11	32,4	4	11,8	17	50,0	2	5,9
Kitzbühel	18	-	-	-	-	2	11,1	-	-	14	77,8	2	11,1
Kufstein	26	-	-	-	-	3	11,5	-	-	23	88,5	-	-
Landeck	7	-	-	-	-	2	28,6	-	-	4	57,1	1	14,3
Lienz	7	-	-	-	-	-	-	-	-	7	100,0	-	-
Reutte	6	-	-	-	-	-	-	1	16,7	5	83,3	-	-
Schwaz	19	-	-	-	-	5	26,3	1	5,3	12	63,2	1	5,3
<b>TIROL</b>	<b>174</b>	<b>1</b>	<b>0,6</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>26</b>	<b>14,9</b>	<b>8</b>	<b>4,6</b>	<b>124</b>	<b>71,3</b>	<b>15</b>	<b>8,6</b>

Tab. 4.3.2 Kinderkrippen nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	geöffnet an ... Wochentagen			geöffnet in ... Wochen pro Jahr					
		4	5	6	unter 38	38 bis 40	41 bis 43	44 bis 46	47 bis 49	50 bis 52
Innsbruck-Stadt	48	1	47	-	-	7	6	7	8	20
Imst	9	-	8	1	-	3	-	-	5	1
Innsbruck-Land	34	1	33	-	-	10	3	4	12	5
Kitzbühel	18	-	18	-	-	-	-	4	6	8
Kufstein	26	-	26	-	-	1	-	-	9	16
Landeck	7	-	7	-	-	3	-	-	1	3
Lienz	7	-	5	2	-	1	-	-	-	6
Reutte	6	-	6	-	-	-	1	-	5	-
Schwaz	19	-	18	1	-	3	1	2	5	8
<b>TIROL</b>	<b>174</b>	<b>2</b>	<b>168</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>28</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>51</b>	<b>67</b>

Tab. 4.3.3 Kinderkrippen nach geöffneten Stunden pro Woche

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	unter 25		25 bis unter 35		geöffnet an ... Stunden pro Woche							
		abs.	%	abs.	%	35 bis unter 45		45 bis unter 55		55 bis unter 60		60 und mehr	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	48	2	4,2	19	39,6	8	16,7	10	20,8	6	12,5	3	6,3
Imst	9	-	-	2	22,2	1	11,1	5	55,6	-	-	1	11,1
Innsbruck-Land	34	3	8,8	12	35,3	13	38,2	6	17,6	-	-	-	-
Kitzbühel	18	-	-	6	33,3	5	27,8	5	27,8	1	5,6	1	5,6
Kufstein	26	-	-	8	30,8	5	19,2	7	26,9	6	23,1	-	-
Landeck	7	-	-	5	71,4	-	-	2	28,6	-	-	-	-
Lienz	7	-	-	1	14,3	-	-	-	-	-	-	6	85,7
Reutte	6	-	-	1	16,7	1	16,7	2	33,3	1	16,7	1	16,7
Schwaz	19	-	-	9	47,4	1	5,3	9	47,4	-	-	-	-
<b>TIROL</b>	<b>174</b>	<b>5</b>	<b>2,9</b>	<b>63</b>	<b>36,2</b>	<b>34</b>	<b>19,5</b>	<b>46</b>	<b>26,4</b>	<b>14</b>	<b>8,0</b>	<b>12</b>	<b>6,9</b>

Tab. 4.3.4 Kinderkrippen nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Kinderkrippen insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag <sup>1</sup> um ... Uhr									
			vor 7:00		7:00 bis 7:29		7:30 bis 7:59		8:00 bis 8:29		8:30 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo - Do	48	3	6,3	22	45,8	20	41,7	3	6,3	-	-
	<i>Freitag</i>	47	3	6,4	22	46,8	19	40,4	3	6,4	-	-
Imst	Mo - Do	9	-	-	6	66,7	3	33,3	-	-	-	-
	<i>Freitag</i>	9	-	-	7	77,8	2	22,2	-	-	-	-
Innsbruck-Land	Mo - Do	34	2	5,9	17	51,1	13	37,0	2	5,9	-	-
	<i>Freitag</i>	34	2	5,9	18	52,9	12	35,3	2	5,9	-	-
Kitzbüchel	Mo - Fr	18	1	5,6	12	66,7	4	22,2	1	5,6	-	-
Kufstein	Mo - Fr	26	5	19,2	13	50,0	8	30,8	-	-	-	-
Landeck	Mo - Fr	7	-	-	2	28,6	5	71,4	-	-	-	-
Lienz	Mo - Fr	7	6	85,7	-	-	1	14,3	-	-	-	-
Reutte	Mo - Fr	6	1	16,7	1	16,7	4	66,7	-	-	-	-
Schwaz	Mo - Fr	19	1	5,3	8	42,1	8	42,1	2	10,5	-	-
T I R O L	Mo bis Do	174	19	10,9	81	46,8	66	37,7	8	4,6	-	-
	<i>Freitag</i>	173	19	11,0	83	48,0	63	36,4	8	4,6	-	-

<sup>1</sup> Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte. Eine Krippe hat am Mittwoch und eine hat am Freitag geschlossen. Weil einzelne Einrichtungen an unterschiedlichen Tagen geschlossen sind, ergibt sich z. B. als Zahl der am Freitag insgesamt durchschnittlich geöffneten Kinderkrippen in Tirol 173 statt der tatsächlichen Zahl von 174 Krippen.

Tab. 4.3.5 Kinderkrippen nach täglichen Öffnungsstunden

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	durchschnittliche Zahl der geöffneten Stunden pro Betriebstag (ohne allfällige Mittagspause <sup>1</sup> )									
		unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 bis unter 10	10 bis unter 11	11 bis unter 12	12 und mehr
Innsbruck-Stadt	48	-	2	7	12	8	1	1	8	6	3
Imst	9	-	-	1	1	1	-	4	1	1	-
Innsbruck-Land	34	-	2	6	7	11	2	2	4	-	-
Kitzbühel	18	-	-	3	3	2	3	1	4	1	1
Kufstein	26	-	-	2	6	2	3	3	4	6	-
Landeck	7	-	-	3	2	-	-	-	2	-	-
Lienz	7	-	-	-	1	-	-	-	-	-	6
Reutte	6	-	-	-	1	1	-	2	-	1	1
Schwaz	19	-	1	3	5	1	-	5	4	-	-
<b>TIROL</b>	<b>174</b>	<b>-</b>	<b>5</b>	<b>25</b>	<b>38</b>	<b>26</b>	<b>9</b>	<b>18</b>	<b>27</b>	<b>15</b>	<b>11</b>

<sup>1</sup> Allfällige Mittagspause wird abgezogen, wenn Kinderkrippe länger als bis 13 Uhr geöffnet ist.

Tab. 4.3.6 Kinderkrippen nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	Sommer- ferien	geschlossen in den ...				durchschnittliche Schließtage (alle Krippen) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
			Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	Sommer- ferien	Weihnachts- ferien	Semester- ferien	Oster- ferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	48	38	35	13	17	25	17,9	5,2	1,3	1,8	1,8	28,0
Imst	9	9	8	3	5	6	23,3	5,9	1,7	2,1	2,8	35,8
Innsbruck-Land	34	30	30	15	20	18	22,0	7,1	2,1	3,2	1,6	36,1
Kitzbüchel	18	13	10	-	10	3	10,2	3,7	-	2,4	0,4	16,8
Kufstein	26	11	21	1	1	5	6,0	5,5	0,2	0,2	1,4	13,3
Landeck	7	7	4	3	3	3	22,6	4,6	2,1	2,6	2,3	34,1
Lienz	7	1	1	1	1	-	6,4	1,0	0,7	0,7	-	8,9
Reutte	6	5	3	1	2	2	16,5	2,7	0,8	1,2	4,3	25,5
Schwaz	19	10	13	2	8	7	13,5	4,1	0,5	1,9	2,7	22,8
<b>TIROL</b>	<b>174</b>	<b>124</b>	<b>125</b>	<b>39</b>	<b>67</b>	<b>69</b>	<b>15,6</b>	<b>5,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,9</b>	<b>1,8</b>	<b>25,5</b>

Tab. 4.3.7 Kinderkrippen nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	Arzt, Ärztin	Sehtest	Hörtest	darunter mit Betreuung durch ..... (in %)			Sozial- arbeiterIn	LogopädIn, TherapeutIn
					Fach- psychologIn	ambul. Sonder- kindergarten- pädagogIn			
Innsbruck-Stadt	48	2,1	2,1	2,1	-	14,6	2,1	4,2	
Imst	9	-	-	-	-	11,1	-	-	
Innsbruck-Land	34	2,9	2,9	2,9	-	20,6	-	2,9	
Kitzbüchel	18	5,6	-	-	-	16,7	-	5,6	
Kufstein	26	7,7	3,8	-	-	15,4	-	3,8	
Landeck	7	-	-	-	-	-	-	-	
Lienz	7	-	-	-	-	28,6	14,3	-	
Reutte	6	16,7	16,7	16,7	-	-	-	16,7	
Schwaz	19	10,5	-	-	-	5,3	-	-	
<b>TIROL</b>	<b>174</b>	<b>4,6</b>	<b>2,3</b>	<b>1,7</b>	<b>-</b>	<b>14,4</b>	<b>1,1</b>	<b>3,4</b>	

Tab. 4.3.8 Kinderkrippen nach der Gruppenzahl

Bezirk	Kinderkrippen insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		4 Gruppen		5 Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	48	32	66,7	15	31,3	-	-	1	2,1	-	-
Imst	9	8	88,9	1	11,1	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	34	26	76,5	7	20,6	-	-	1	2,9	-	-
Kitzbühel	18	15	83,3	3	16,7	-	-	-	-	-	-
Kufstein	26	21	80,8	4	15,4	-	-	1	3,8	-	-
Landeck	7	7	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Lienz	7	7	100,0	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	6	5	83,3	1	16,7	-	-	-	-	-	-
Schwaz	19	15	78,9	3	15,8	1	5,3	-	-	-	-
<b>TIROL</b>	<b>174</b>	<b>136</b>	<b>78,2</b>	<b>34</b>	<b>19,5</b>	<b>1</b>	<b>0,6</b>	<b>3</b>	<b>1,7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Tab. 4.3.9 Gruppen in den Kinderkrippen nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 und mehr Kinder		durchschn. Kinderzahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	66	10	15,2	30	45,5	24	36,4	2	3,0	-	-	13,5
Imst	10	-	-	2	20,0	2	20,0	2	20,0	4	40,0	21,9
Innsbruck-Land	44	5	11,4	14	31,8	10	22,7	12	27,3	3	6,8	16,4
Kitzbüchel	21	2	9,5	5	23,8	9	42,9	3	14,3	2	9,5	16,8
Kufstein	33	1	3,0	8	24,2	7	21,2	10	30,3	7	21,2	19,9
Landeck	7	-	-	-	-	4	57,1	2	28,6	1	14,3	21,6
Lienz	7	-	-	2	28,6	4	57,1	1	14,3	-	-	15,9
Reutte	7	1	14,3	3	42,9	2	28,6	1	14,3	-	-	13,7
Schwaz	24	-	-	8	33,3	10	41,7	2	8,3	4	16,7	18,0
<b>TIROL</b>	<b>219</b>	<b>19</b>	<b>8,7</b>	<b>72</b>	<b>32,9</b>	<b>72</b>	<b>32,9</b>	<b>35</b>	<b>16,0</b>	<b>21</b>	<b>9,6</b>	<b>16,6</b>

Tab. 4.3.10 a Kinder in den Kinderkrippen nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	0 Jahre (ab Sept. 2009)	1 Jahr (Sept. 2008 - Aug. 2009)	2 Jahre (Sept. 2007 - Aug. 2008)	3 Jahre (Sept. 2006 - Aug. 2007)	4 Jahre (Sept. 2005 - Aug. 2006)	5 Jahre (Sept. 2004 - Aug. 2005)	6 Jahre u. älter (bis Aug. 2004)
Innsbruck-Stadt	890	19	281	506	70	3	11	-
Imst	219	3	58	112	43	3	-	-
Innsbruck-Land	723	8	165	418	92	19	6	15
Kitzbühel	352	7	104	171	63	5	2	-
Kufstein	657	10	179	330	117	12	9	-
Landeck	151	-	28	86	35	1	1	-
Lienz	111	1	21	64	25	-	-	-
Reutte	96	-	14	55	15	5	5	2
Schwaz	433	10	99	258	56	7	2	1
<b>TIROL</b>	<b>3.632</b>	<b>58</b>	<b>949</b>	<b>2.000</b>	<b>516</b>	<b>55</b>	<b>36</b>	<b>18</b>

Tab. 4.3.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Kinderkrippen und Kinder nach Alter

**Anmerkung:** Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen <sup>1</sup> nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	9	52	-	52	-	-
Imst	1	11	-	10	1	-
Innsbruck-Land	4	26	-	26	-	-
Kitzbüchel	3	13	-	13	-	-
Kufstein	8	27	-	27	-	-
Landeck	2	12	-	12	-	-
Lienz	2	8	-	8	-	-
Reutte	4	9	-	8	1	-
Schwaz	4	19	-	19	-	-
<b>TIROL</b>	<b>37</b>	<b>177</b>	<b>-</b>	<b>175</b>	<b>2</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> Zahl der Kinder die sich nicht im Regelalter für Kinderkrippen befinden

Tab. 4.3.11 Kinder in den Kinderkrippen nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	890	779	385	111	54	14	5	14	9	25	11	36	20	22	9
Imst	219	205	87	14	9	1	1	1	1	7	5	5	2	-	-
Innsbruck-Land	723	669	322	54	24	5	2	12	9	20	10	11	2	6	1
Kitzbühel	352	307	151	45	29	3	1	8	7	20	16	13	5	1	-
Kufstein	657	577	291	80	39	12	8	13	5	33	13	19	11	3	2
Landeck	151	139	56	12	2	-	-	1	-	4	2	2	-	5	-
Lienz	111	111	49	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	96	85	31	11	4	1	1	1	-	4	2	5	1	-	-
Schwaz	433	375	187	58	16	2	2	18	4	28	7	9	2	1	1
<b>TIROL</b>	<b>3.632</b>	<b>3.247</b>	<b>1.559</b>	<b>385</b>	<b>177</b>	<b>38</b>	<b>20</b>	<b>68</b>	<b>35</b>	<b>141</b>	<b>66</b>	<b>100</b>	<b>43</b>	<b>38</b>	<b>13</b>

Tab. 4.3.12 Kinder in den Kinderkrippen nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	890	451	439	759	385	374	131	66	65
Imst	219	123	96	209	118	91	10	5	5
Innsbruck-Land	723	377	346	659	345	314	64	32	32
Kitzbühel	352	172	180	311	152	159	41	20	21
Kufstein	657	327	330	595	296	299	62	31	31
Landeck	151	93	58	135	82	53	16	11	5
Lienz	111	62	49	111	62	49	-	-	-
Reutte	96	61	35	85	56	29	11	5	6
Schwaz	433	230	203	383	200	183	50	30	20
<b>TIROL</b>	<b>3.632</b>	<b>1.896</b>	<b>1.736</b>	<b>3.247</b>	<b>1.696</b>	<b>1.551</b>	<b>385</b>	<b>200</b>	<b>185</b>

Tab. 4.3.13 Kinder in den Kinderkrippen nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	890	625	70,2	99	11,1	480	53,9	46	5,2	264	29,7
Imst	219	146	66,7	24	11,0	121	55,3	1	0,5	71	32,4
Innsbruck-Land	723	487	67,4	62	8,6	413	57,1	12	1,7	235	32,5
Kitzbühel	352	279	79,3	42	11,9	236	67,0	1	0,3	72	20,5
Kufstein	657	451	68,6	77	11,7	364	55,4	10	1,5	203	30,9
Landeck	151	85	56,3	10	6,6	75	49,7	-	-	66	43,7
Lienz	111	59	53,2	9	8,1	49	44,1	1	0,9	52	46,8
Reutte	96	75	78,1	14	14,6	60	62,5	1	1,0	20	20,8
Schwaz	433	320	73,9	42	9,7	270	62,4	8	1,8	110	25,4
<b>TIROL</b>	<b>3.632</b>	<b>2.527</b>	<b>69,6</b>	<b>379</b>	<b>10,4</b>	<b>2.068</b>	<b>56,9</b>	<b>80</b>	<b>2,2</b>	<b>1.093</b>	<b>30,1</b>

Tab. 4.3.14 Kinder in den Kinderkrippen mit allein erziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit allein erziehender Mutter insg.		Kinder mit allein erziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit allein erziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	890	91	10,2	22	2,5	35	3,9	10	1,1	1	0,1
Imst	219	16	7,3	5	2,3	11	5,0	-	-	2	0,9
Innsbruck-Land	723	52	7,2	13	1,8	28	3,9	3	0,4	1	0,1
Kitzbüchel	352	32	9,1	12	3,4	17	4,8	-	-	1	0,3
Kufstein	657	65	9,9	21	3,2	28	4,3	2	0,3	3	0,5
Landeck	151	11	7,3	5	3,3	3	2,0	-	-	-	-
Lienz	111	8	7,2	2	1,8	3	2,7	1	0,9	-	-
Reutte	96	12	12,5	4	4,2	8	8,3	-	-	1	1,0
Schwaz	433	33	7,6	6	1,4	20	4,6	1	0,2	3	0,7
<b>TIROL</b>	<b>3.632</b>	<b>320</b>	<b>8,8</b>	<b>90</b>	<b>2,5</b>	<b>153</b>	<b>4,2</b>	<b>17</b>	<b>0,5</b>	<b>12</b>	<b>0,3</b>

Tab. 4.3.15 Kinder mit Mittagessen in den Kinderkrippen nach dem Erhalter der Kinderkrippe

Bezirk	in öffentlichen Kinderkrippen			in privaten Kinderkrippen			in allen Kinderkrippen		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	13	7	53,8	877	572	65,2	890	579	65,1
Imst	66	4	6,1	153	48	31,4	219	52	23,7
Innsbruck-Land	213	66	31,0	510	303	59,4	723	369	51,0
Kitzbüchel	45	14	31,1	307	185	60,3	352	199	56,5
Kufstein	93	35	37,6	564	373	66,1	657	408	62,1
Landeck	38	-	-	113	35	31,0	151	35	23,2
Lienz	-	-	-	111	27	24,3	111	27	24,3
Reutte	-	-	-	96	54	56,3	96	54	56,3
Schwaz	126	64	50,8	307	86	28,0	433	150	34,6
<b>TIROL</b>	<b>594</b>	<b>190</b>	<b>32,0</b>	<b>3.038</b>	<b>1.683</b>	<b>55,4</b>	<b>3.632</b>	<b>1.873</b>	<b>51,6</b>

Tab. 4.3.16 Kinder in den Kinderkrippen nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen in der Kinderkrippe

Bezirk	Kinder insgesamt	ganztägig		davon mit Anwesenheit ...				darunter mit Mittagessen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Innsbruck-Stadt	890	276	31,0	579	65,1	35	3,9	579	65,1
Imst	219	39	17,8	156	71,2	24	11,0	52	23,7
Innsbruck-Land	723	197	27,2	481	66,5	45	6,2	369	51,0
Kitzbüchel	352	80	22,7	254	72,2	18	5,1	199	56,5
Kufstein	657	183	27,9	453	68,9	21	3,2	408	62,1
Landeck	151	13	8,6	125	82,8	13	8,6	35	23,2
Lienz	111	17	15,3	91	82,0	3	2,7	27	24,3
Reutte	96	26	27,1	61	63,5	9	9,4	54	56,3
Schwaz	433	72	16,6	340	78,5	21	4,8	150	34,6
<b>TIROL</b>	<b>3.632</b>	<b>903</b>	<b>24,9</b>	<b>2.540</b>	<b>69,9</b>	<b>189</b>	<b>5,2</b>	<b>1.873</b>	<b>51,6</b>

Tab. 4.3.17 Personal in den Kinderkrippen nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenz- kräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte <sup>1</sup>
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	170	31	7	39	38	50	5	67,6
Imst	28	5	3	7	4	8	1	67,9
Innsbruck-Land	130	28	4	28	15	48	7	57,7
Kitzbüchel	70	13	1	21	6	29	-	58,6
Kufstein	99	24	2	12	30	29	2	68,7
Landeck	20	7	2	2	3	6	-	70,0
Lienz	21	5	-	4	2	10	-	52,4
Reutte	21	6	2	4	-	8	1	57,1
Schwaz	70	14	1	21	6	26	2	60,0
<b>TIROL</b>	<b>629</b>	<b>133</b>	<b>22</b>	<b>138</b>	<b>104</b>	<b>214</b>	<b>18</b>	<b>63,1</b>

<sup>1</sup> LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.3.18 Betreuungspersonal in den Kinderkrippen nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal <sup>1</sup> zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis <sup>2</sup>	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	165	86	11	28	40	52,1
Imst	27	13	2	6	6	48,1
Innsbruck-Land	123	50	11	16	46	40,7
Kitzbühel	70	11	3	32	24	15,7
Kufstein	97	30	3	50	14	30,9
Landeck	20	13	1	3	3	65,0
Lienz	21	8	5	5	3	38,1
Reutte	20	10	-	5	5	50,0
Schwaz	68	24	1	20	23	35,3
<b>TIROL</b>	<b>611</b>	<b>245</b>	<b>37</b>	<b>165</b>	<b>164</b>	<b>40,1</b>

<sup>1</sup> LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

<sup>2</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.3.19 Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Kinderkrippen nach dem Alter

Bezirk	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup> zusammen	bis 24 Jahre		25 - 39 Jahre		40 - 49 Jahre		50 - 54 Jahre		55 Jahre und älter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	86	22	25,6	33	38,4	19	22,1	6	7,0	6	7,0
Imst	13	3	23,1	4	30,8	6	46,2	-	-	-	-
Innsbruck-Land	50	5	10,0	27	54,0	12	24,0	3	6,0	3	6,0
Kitzbüchel	11	1	9,1	5	45,5	5	45,5	-	-	-	-
Kufstein	30	4	13,3	9	30,0	11	36,7	4	13,3	2	6,7
Landeck	13	2	15,4	6	46,2	5	38,5	-	-	-	-
Lienz	8	1	12,5	2	25,0	4	50,0	1	12,5	-	-
Reutte	10	1	10,0	3	30,0	1	10,0	3	30,0	2	20,0
Schwaz	24	5	20,8	9	37,5	8	33,3	-	-	2	8,3
<b>TIROL</b>	<b>245</b>	<b>44</b>	<b>18,0</b>	<b>98</b>	<b>40,0</b>	<b>71</b>	<b>29,0</b>	<b>17</b>	<b>6,9</b>	<b>15</b>	<b>6,1</b>

<sup>1</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.3.20 Kinder in den Kinderkrippen im Verhältnis zur Zahl der Kinderkrippen, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Kinderkrippen	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	Kinder in den Kinderkrippen	durchschnittliche Zahl der Kinder pro		
					Kinderkrippe	Gruppe	Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	48	66	86	890	18,5	13,5	10,3
Imst	9	10	13	219	24,3	21,9	16,8
Innsbruck-Land	34	44	50	723	21,3	16,4	14,5
Kitzbüchel	18	21	11	352	19,6	16,8	32,0
Kufstein	26	33	30	657	25,3	19,9	21,9
Landeck	7	7	13	151	21,6	21,6	11,6
Lienz	7	7	8	111	15,9	15,9	13,9
Reutte	6	7	10	96	16,0	13,7	9,6
Schwaz	19	24	24	433	22,8	18,0	18,0
<b>TIROL</b>	<b>174</b>	<b>219</b>	<b>245</b>	<b>3.632</b>	<b>20,9</b>	<b>16,6</b>	<b>14,8</b>

<sup>1</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

## 4.4 Horte

Tab. 4.4.1 Horte nach Anstaltserhalter

Bezirk	Horte insgesamt	Bund		Land		Gemeinde		Röm.kath.Kirche		Verein		anderer Erhalter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	20	1	5,0	-	-	10	50,0	-	-	6	30,0	3	15,0
Imst	4	-	-	-	-	1	25,0	2	50,0	-	-	1	25,0
Innsbruck-Land	21	-	-	-	-	12	57,1	6	28,6	3	14,3	-	-
Kitzbühel	6	-	-	-	-	2	33,3	-	-	4	66,7	-	-
Kufstein	6	-	-	-	-	2	33,3	-	-	4	66,7	-	-
Landeck	2	1	50,0	-	-	-	-	1	50,0	-	-	-	-
Lienz	1	-	-	-	-	-	-	-	-	1	100,0	-	-
Reutte	2	-	-	-	-	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-
Schwaz	5	-	-	-	-	3	60,0	-	-	2	40,0	-	-
<b>TIROL</b>	<b>67</b>	<b>2</b>	<b>3,0</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>30</b>	<b>44,8</b>	<b>10</b>	<b>14,9</b>	<b>21</b>	<b>31,3</b>	<b>4</b>	<b>6,0</b>

Tab. 4.4.2 Horte nach geöffneten Tagen pro Woche und geöffneten Wochen pro Jahr

Bezirk	Horte insgesamt	geöffnet an ... Wochentagen			geöffnet in ... Wochen pro Jahr					
		4	5	6	unter 38	38 bis 40	41 bis 43	44 bis 46	47 bis 49	50 bis 52
Innsbruck-Stadt	20	-	20	-	-	10	1	1	4	4
Imst	4	1	3	-	1	2	1	-	-	-
Innsbruck-Land	21	1	20	-	2	11	2	3	2	1
Kitzbühel	6	-	6	-	-	3	1	1	1	-
Kufstein	6	-	6	-	-	3	-	2	1	-
Landeck	2	-	2	-	-	2	-	-	-	-
Lienz	1	-	1	-	-	-	-	-	-	1
Reutte	2	-	2	-	-	-	-	-	2	-
Schwaz	5	-	5	-	-	2	-	-	1	2
<b>TIROL</b>	<b>67</b>	<b>2</b>	<b>65</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>33</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>11</b>	<b>8</b>



Tab. 4.4.4 Horte nach Beginn der täglichen Öffnungszeit Montag bis Freitag

Bezirk	Wochentag	Horte insgesamt	durchschnittlicher Beginn der Öffnungszeit Montag bis Freitag <sup>1</sup> um ... Uhr											
			vor 8:00		8:00 bis 9:59		10:00 bis 10:59		11:00 bis 11:59		12:00 bis 12:59		13:00 und später	
			abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	Mo-Fr	20	-	-	-	-	2	10,0	17	85,0	1	5,0	-	-
Imst	Mo-Do	4	-	-	-	-	1	12,5	3	62,5	1	25,0	-	-
	<i>Freitag</i>	3	-	-	-	-	1	33,3	-	-	2	66,7	-	-
Innsbruck-Land	Mo-Do	21	-	-	-	-	4	19,0	15	69,0	3	11,9	-	-
	<i>Freitag</i>	20	-	-	-	-	3	15,0	15	75,0	2	10,0	-	-
Kitzbühel	Mo-Fr	6	-	-	-	-	1	16,7	5	83,3	-	-	-	-
Kufstein	Mo-Fr	6	-	-	-	-	-	-	6	100,0	-	-	-	-
Landeck	Mo-Do	2	-	-	-	-	1	37,5	1	62,5	-	-	-	-
	<i>Freitag</i>	2	-	-	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Lienz	Mo-Fr	1	-	-	-	-	1	100,0	-	-	-	-	-	-
Reutte	Mo-Fr	2	-	-	-	-	-	-	2	100,0	-	-	-	-
Schwaz	Mo-Fr	5	-	-	-	-	-	-	3	60,0	2	40,0	-	-
T I R O L	Mo bis Do	67	-	-	-	-	9	13,8	51	76,5	7	9,7	-	-
	<i>Freitag</i>	65	-	-	-	-	9	13,8	49	75,4	7	10,8	-	-

<sup>1</sup> Je ein Hort in den Bezirken Imst und Innsbruck-Land hat am Freitag geschlossen. Es handelt sich bei allen Zahlen - auch bei den Summen - um Durchschnittswerte.

Tab. 4.4.5 Horte nach täglichen Öffnungsstunden

Bezirk	Horte insgesamt	durchschnittliche Zahl der geöffneten Stunden pro Betriebstag (ohne allfällige Mittagspause <sup>1</sup> )									
		unter 4	4 bis unter 5	5 bis unter 6	6 bis unter 7	7 bis unter 8	8 bis unter 9	9 bis unter 10	10 bis unter 11	11 bis unter 12	12 und mehr
Innsbruck-Stadt	20	-	-	2	5	12	1	-	-	-	-
Imst	4	-	-	1	3	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	21	-	-	7	12	2	-	-	-	-	-
Kitzbühel	6	-	-	1	3	-	2	-	-	-	-
Kufstein	6	-	1	1	4	-	-	-	-	-	-
Landeck	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Lienz	1	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
Reutte	2	-	1	-	-	1	-	-	-	-	-
Schwaz	5	-	-	1	3	1	-	-	-	-	-
<b>TIROL</b>	<b>67</b>	-	2	13	32	16	4	-	-	-	-

<sup>1</sup> Allfällige Mittagspause wird abgezogen, wenn der Hort bis 12 Uhr öffnet.

Tab. 4.4.6 Horte nach Schließtagen in den Ferienzeiten

Bezirk	Horte insgesamt	geschlossen in den ...					durchschnittliche Schließtage (alle Horte) in den ...					durchschn. Schließtage insgesamt
		Sommerferien	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	sonstige Schließtage	Sommerferien	Weihnachtsferien	Semesterferien	Osterferien	sonstige Schließtage	
Innsbruck-Stadt	20	19	16	6	15	12	28,5	6,6	1,5	4,3	1,5	42,4
Imst	4	4	4	3	4	3	37,0	8,8	3,5	5,0	5,5	59,8
Innsbruck-Land	21	21	20	14	16	16	34,8	8,3	3,3	4,5	3,9	54,8
Kitzbüchel	6	5	5	4	5	4	32,3	7,3	3,3	4,2	2,8	50,0
Kufstein	6	6	6	3	4	5	27,5	8,3	2,5	3,2	6,5	48,0
Landeck	2	2	2	2	2	2	43,0	7,5	5,0	6,0	6,5	68,0
Lienz	1	-	1	-	-	-	-	3,0	-	-	-	3,0
Reutte	2	2	2	-	-	1	18,0	4,0	-	-	1,5	23,5
Schwaz	5	4	5	2	3	1	20,8	7,6	2,0	3,8	1,0	35,2
<b>TIROL</b>	<b>67</b>	<b>63</b>	<b>61</b>	<b>34</b>	<b>49</b>	<b>44</b>	<b>30,4</b>	<b>7,4</b>	<b>2,5</b>	<b>4,1</b>	<b>3,1</b>	<b>47,6</b>

Tab. 4.4.7 Horte nach medizinischer und sozialer Fachbetreuung

Bezirk	Horte insgesamt	Arzt, Ärztin	Sehtest	Hörtest	darunter mit Betreuung durch ..... (in %)			SozialarbeiterIn	LogopädIn, TherapeutIn
					FachpsychologIn	ambul. SonderkindergartenpädagogIn			
Innsbruck-Stadt	20	-	5,0	5,0	-	15,0	5,0	5,0	
Imst	4	-	-	-	-	25,0	25,0	-	
Innsbruck-Land	21	4,8	-	-	-	-	9,5	-	
Kitzbüchel	6	16,7	-	-	-	50,0	16,7	-	
Kufstein	6	-	-	-	-	-	16,7	-	
Landeck	2	50,0	50,0	50,0	-	-	-	-	
Lienz	1	-	-	-	-	100,0	-	-	
Reutte	2	-	-	-	-	-	-	-	
Schwaz	5	-	-	-	-	-	-	20,0	
<b>TIROL</b>	<b>67</b>	<b>4,5</b>	<b>3,0</b>	<b>3,0</b>	<b>-</b>	<b>11,9</b>	<b>9,0</b>	<b>3,0</b>	

Tab. 4.4.8 Horte nach der Gruppenzahl

Bezirk	Horte insgesamt	1 Gruppe		2 Gruppen		3 Gruppen		mehr als 3 Gruppen	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	20	9	45,0	6	30,0	5	25,0	-	-
Imst	4	4	100,0	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	21	12	57,1	8	38,1	1	4,8	-	-
Kitzbühel	6	5	83,3	1	16,7	-	-	-	-
Kufstein	6	6	100,0	-	-	-	-	-	-
Landeck	2	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-
Lienz	1	-	-	1	100,0	-	-	-	-
Reutte	2	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Schwaz	5	1	20,0	4	80,0	-	-	-	-
<b>TIROL</b>	<b>67</b>	<b>39</b>	<b>58,2</b>	<b>21</b>	<b>31,3</b>	<b>7</b>	<b>10,4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

Tab. 4.4.9 Gruppen in den Horten nach der Kinderzahl

Bezirk	Gruppen insgesamt	bis 9 Kinder		10 bis 14 Kinder		15 bis 19 Kinder		20 bis 25 Kinder		26 u. mehr Kinder		durchschn. Kinder- zahl je Gruppe
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	
Innsbruck-Stadt	36	2	5,6	1	2,8	11	30,6	17	47,2	5	13,9	20,9
Imst	4	-	-	-	-	4	100,0	-	-	-	-	16,0
Innsbruck-Land	31	-	-	3	9,7	11	35,5	10	32,3	7	22,6	21,3
Kitzbühel	7	-	-	2	28,6	1	14,3	3	42,9	1	14,3	20,0
Kufstein	6	1	16,7	1	16,7	1	16,7	1	16,7	2	33,3	22,2
Landeck	4	-	-	-	-	2	50,0	2	50,0	-	-	21,0
Lienz	2	-	-	1	50,0	-	-	1	50,0	-	-	18,5
Reutte	3	-	-	-	-	2	66,7	1	33,3	-	-	17,0
Schwaz	9	-	-	-	-	3	33,3	4	44,4	2	22,2	22,0
<b>TIROL</b>	<b>102</b>	<b>3</b>	<b>2,9</b>	<b>8</b>	<b>7,8</b>	<b>35</b>	<b>34,3</b>	<b>39</b>	<b>38,2</b>	<b>17</b>	<b>16,7</b>	<b>20,8</b>

Tab. 4.4.10 a Kinder in den Horten nach Alter (Geburtsmonat)

Bezirk	Kinder insgesamt	unter 6 J. (nach Aug. 2004)	6 Jahre (Sept. 2003 - Aug. 2004)	7 Jahre (Sept. 2002 - Aug. 2003)	8 Jahre (Sept. 2001 - Aug. 2002)	9 Jahre (Sept. 2000 - Aug. 2001)	10 Jahre (Sept. 1999 - Aug. 2000)	11 Jahre (Sept. 1998 - Aug. 1999)	12 Jahre (Sept. 1997 - Aug. 1998)	13 Jahre (Sept. 1996 - Aug. 1997)	14 Jahre (vor Sept. 1996)
Innsbruck-Stadt	752	6	106	103	142	116	104	67	54	42	12
Imst	64	8	3	8	5	8	7	6	6	6	7
Innsbruck-Land	659	31	124	127	106	87	57	39	27	22	39
Kitzbühel	140	12	19	27	23	20	11	9	10	8	1
Kufstein	133	7	29	31	17	20	14	10	1	3	1
Landeck	84	-	4	9	3	6	16	27	18	1	-
Lienz	37	-	14	8	6	2	4	3	-	-	-
Reutte	51	5	9	5	10	14	4	4	-	-	-
Schwaz	198	-	18	26	23	23	40	30	23	15	-
<b>TIROL</b>	<b>2.118</b>	<b>69</b>	<b>326</b>	<b>344</b>	<b>335</b>	<b>296</b>	<b>257</b>	<b>195</b>	<b>139</b>	<b>97</b>	<b>60</b>

Tab. 4.4.10 b Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen in den Horten und Kinder nach Alter

**Anmerkung:** Diese Zahlen sind in den anderen Bezirkstabellen bereits enthalten!

Bezirk	Alterserweiterte Kinderbetreuungsgruppen	insgesamt	Kinder in den alterserweiterten Kinderbetreuungsgruppen <sup>1</sup> nach Alter			
			unter 3 Jahre	3 bis 5 Jahre	6 bis 9 Jahre	10 bis 14 Jahre
Innsbruck-Stadt	1	9	-	9	-	-
Imst	-	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	6	32	-	32	-	-
Kitzbüchel	3	14	-	14	-	-
Kufstein	2	14	-	14	-	-
Landeck	-	-	-	-	-	-
Lienz	-	-	-	-	-	-
Reutte	1	7	-	7	-	-
Schwaz	-	-	-	-	-	-
<b>TIROL</b>	<b>13</b>	<b>76</b>	<b>-</b>	<b>76</b>	<b>-</b>	<b>-</b>

<sup>1</sup> Zahl der Kinder die sich nicht im Regelalter für Horte befinden

Tab. 4.4.11 Kinder in den Horten nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt	Österreich		Ausland		Türkei		jugoslaw. Nachfolgestaaten		Deutschland		übriges Europa		andere, staatenlos	
		zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich	zus.	dar. weiblich
Innsbruck-Stadt	752	649	284	103	52	32	17	12	6	28	11	9	7	22	11
Imst	64	55	31	9	4	7	4	1	-	1	-	-	-	-	-
Innsbruck-Land	659	598	242	61	22	24	9	7	2	16	4	9	3	5	4
Kitzbüchel	140	118	60	22	12	9	4	1	1	7	4	3	1	2	2
Kufstein	133	119	60	14	9	5	3	6	4	1	1	1	-	1	1
Landeck	84	78	69	6	3	4	1	-	-	-	-	-	-	2	2
Lienz	37	31	15	6	2	-	-	-	-	2	1	4	1	-	-
Reutte	51	42	27	9	4	1	-	1	1	7	3	-	-	-	-
Schwaz	198	175	72	23	11	6	4	9	3	6	3	1	1	1	-
<b>TIROL</b>	<b>2.118</b>	<b>1.865</b>	<b>860</b>	<b>253</b>	<b>119</b>	<b>88</b>	<b>42</b>	<b>37</b>	<b>17</b>	<b>68</b>	<b>27</b>	<b>27</b>	<b>13</b>	<b>33</b>	<b>20</b>

Tab. 4.4.12 Kinder in den Horten nach Muttersprache und Geschlecht

Bezirk	Kinder insgesamt			Muttersprache					
	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	deutsch männlich	weiblich	zusammen	nicht deutsch männlich	weiblich
Innsbruck-Stadt	752	416	336	400	229	171	352	187	165
Imst	64	29	35	51	22	29	13	7	6
Innsbruck-Land	659	395	264	547	334	213	112	61	51
Kitzbüchel	140	68	72	119	58	61	21	10	11
Kufstein	133	64	69	117	56	61	16	8	8
Landeck	84	12	72	74	6	68	10	6	4
Lienz	37	20	17	34	18	16	3	2	1
Reutte	51	20	31	29	12	17	22	8	14
Schwaz	198	115	83	133	77	56	65	38	27
<b>TIROL</b>	<b>2.118</b>	<b>1.139</b>	<b>979</b>	<b>1.504</b>	<b>812</b>	<b>692</b>	<b>614</b>	<b>327</b>	<b>287</b>

Tab. 4.4.13 Kinder in den Horten nach Berufstätigkeit der Mutter

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit berufstätiger Mutter bzw. Mutter in Ausbildung		Kinder mit vollzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit teilzeitbeschäftigter Mutter		Kinder mit Mutter in Ausbildung		Kinder mit Mutter weder berufstätig noch in Ausbildung	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	752	525	69,8	243	32,3	273	36,3	9	1,2	211	28,1
Imst	64	49	76,6	22	34,4	25	39,1	2	3,1	10	15,6
Innsbruck-Land	659	564	85,6	195	29,6	361	54,8	8	1,2	85	12,9
Kitzbühel	140	123	87,9	67	47,9	56	40,0	-	-	14	10,0
Kufstein	133	115	86,5	47	35,3	68	51,1	-	-	11	8,3
Landeck	84	59	70,2	25	29,8	34	40,5	-	-	23	27,4
Lienz	37	30	81,1	12	32,4	16	43,2	2	5,4	6	16,2
Reutte	51	37	72,5	16	31,4	19	37,3	2	3,9	12	23,5
Schwaz	198	159	80,3	72	36,4	86	43,4	1	0,5	31	15,7
<b>TIROL</b>	<b>2.118</b>	<b>1.661</b>	<b>78,4</b>	<b>699</b>	<b>33,0</b>	<b>938</b>	<b>44,3</b>	<b>24</b>	<b>1,1</b>	<b>403</b>	<b>19,0</b>

Tab. 4.4.14 Kinder in den Horten mit allein erziehenden Müttern und Vätern

Bezirk	Kinder insgesamt (1)	Kinder mit allein erziehender Mutter insg.		Kinder mit allein erziehender Mutter vollzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter teilzeitbeschäftigt		Kinder mit allein erziehender Mutter in Ausbildung		Kinder mit allein erziehendem Vater	
		abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)	abs.	% v. Sp.(1)
Innsbruck-Stadt	752	230	30,6	128	17,0	68	9,0	1	0,1	16	2,1
Imst	64	17	26,6	9	14,1	6	9,4	-	-	5	7,8
Innsbruck-Land	659	132	20,0	41	6,2	64	9,7	5	0,8	10	1,5
Kitzbüchel	140	37	26,4	29	20,7	6	4,3	-	-	3	2,1
Kufstein	133	31	23,3	8	6,0	18	13,5	-	-	7	5,3
Landeck	84	10	11,9	6	7,1	3	3,6	-	-	2	2,4
Lienz	37	17	45,9	8	21,6	8	21,6	-	-	1	2,7
Reutte	51	10	19,6	5	9,8	3	5,9	2	3,9	2	3,9
Schwaz	198	47	23,7	28	14,1	12	6,1	1	0,5	8	4,0
<b>TIROL</b>	<b>2.118</b>	<b>531</b>	<b>25,1</b>	<b>262</b>	<b>12,4</b>	<b>188</b>	<b>8,9</b>	<b>9</b>	<b>0,4</b>	<b>54</b>	<b>2,5</b>

Tab. 4.4.15 Kinder mit Mittagessen in den Horten nach dem Erhalter des Hortes

Bezirk	in öffentlichen Horten			in privaten Horten			in allen Horten		
	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder zus.	darunter mit Mittagessen abs.	%	Kinder insg.	darunter mit Mittagessen abs.	%
Innsbruck-Stadt	579	411	71,0	173	144	83,2	752	555	73,8
Imst	15	12	80,0	49	34	69,4	64	46	71,9
Innsbruck-Land	352	315	89,5	307	280	91,2	659	595	90,3
Kitzbühel	31	28	90,3	109	93	85,3	140	121	86,4
Kufstein	54	50	92,6	79	70	88,6	133	120	90,2
Landeck	23	16	69,6	61	56	91,8	84	72	85,7
Lienz	-	-	-	37	22	59,5	37	22	59,5
Reutte	-	-	-	51	31	60,8	51	31	60,8
Schwaz	92	66	71,7	106	102	96,2	198	168	84,8
<b>TIROL</b>	<b>1.146</b>	<b>898</b>	<b>78,4</b>	<b>972</b>	<b>832</b>	<b>85,6</b>	<b>2.118</b>	<b>1.730</b>	<b>81,7</b>

Tab. 4.4.16 Kinder in den Horten nach der Dauer ihrer Anwesenheit und Mittagessen im Hort

Bezirk	Kinder insgesamt	ganztägig		davon mit Anwesenheit ...				darunter mit Mittagessen	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Innsbruck-Stadt	752	541	71,9	11	1,5	200	26,6	555	73,8
Imst	64	25	39,1	1	1,6	38	59,4	46	71,9
Innsbruck-Land	659	322	48,9	25	3,8	312	47,3	595	90,3
Kitzbüchel	140	107	76,4	3	2,1	30	21,4	121	86,4
Kufstein	133	62	46,6	1	0,8	70	52,6	120	90,2
Landeck	84	77	91,7	-	-	7	8,3	72	85,7
Lienz	37	21	56,8	-	-	16	43,2	22	59,5
Reutte	51	6	11,8	-	-	45	88,2	31	60,8
Schwaz	198	81	40,9	3	1,5	114	57,6	168	84,8
<b>TIROL</b>	<b>2.118</b>	<b>1.242</b>	<b>58,6</b>	<b>44</b>	<b>2,1</b>	<b>832</b>	<b>39,3</b>	<b>1.730</b>	<b>81,7</b>

Tab. 4.4.17 Personal in den Horten nach der Verwendung

Bezirk	Personal zusammen	LeiterInnen		pädagogische Fachkräfte		Assistenz- kräfte	Haus- und Reinigungs- personal	Anteil der pädagogischen Fachkräfte <sup>1</sup>
		gruppen- führend	freigestellt, unterstützend	gruppen- führend	unterstützend			
Innsbruck-Stadt	85	13	6	27	16	15	8	72,9
Imst	10	3	1	1	3	1	1	80,0
Innsbruck-Land	81	14	6	19	9	19	14	59,3
Kitzbüchel	13	5	-	2	1	5	-	61,5
Kufstein	12	6	-	-	2	4	-	66,7
Landeck	17	2	1	4	-	1	9	41,2
Lienz	4	1	-	1	-	2	-	50,0
Reutte	5	2	-	1	1	-	1	80,0
Schwaz	27	3	2	6	8	6	2	70,4
<b>TIROL</b>	<b>254</b>	<b>49</b>	<b>16</b>	<b>61</b>	<b>40</b>	<b>53</b>	<b>35</b>	<b>65,4</b>

<sup>1</sup> LeiterInnen und pädagogische Fachkräfte

Tab. 4.4.18 Betreuungspersonal in den Horten nach der Ausbildung

Bezirk	Betreuungs- personal <sup>1</sup> zusammen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungs- zeugnis <sup>2</sup>	andere pädagogische Ausbildung	sonstige einschlägige Ausbildung	ohne einschlägige Ausbildung	Anteil des Betreuungspersonals mit Reife/Befähigungszeugnis
Innsbruck-Stadt	77	42	17	5	13	54,5
Imst	9	2	6	-	1	22,2
Innsbruck-Land	67	17	28	10	12	25,4
Kitzbühel	13	6	1	1	5	46,2
Kufstein	12	7	2	-	3	58,3
Landeck	8	5	3	-	-	62,5
Lienz	4	2	1	1	-	50,0
Reutte	4	4	-	-	-	100,0
Schwaz	25	5	9	9	2	20,0
<b>TIROL</b>	<b>219</b>	<b>90</b>	<b>67</b>	<b>26</b>	<b>36</b>	<b>41,1</b>

<sup>1</sup> LeiterInnen, pädagogische Fachkräfte und Assistenzkräfte

<sup>2</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.4.19 Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis in den Horten nach dem Alter

Bezirk	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup> zusammen	bis 24 Jahre		25-39 Jahre		40-49 Jahre		50-54 Jahre		55 Jahre und älter	
		abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%	abs.	%
Innsbruck-Stadt	42	7	16,7	22	52,4	6	14,3	3	7,1	4	9,5
Imst	2	-	-	1	50,0	1	50,0	-	-	-	-
Innsbruck-Land	17	9	52,9	4	23,5	2	11,8	2	11,8	-	-
Kitzbühel	6	2	33,3	3	50,0	1	16,7	-	-	-	-
Kufstein	7	1	14,3	4	57,1	1	14,3	1	14,3	-	-
Landeck	5	1	20,0	2	40,0	2	40,0	-	-	-	-
Lienz	2	-	-	2	100,0	-	-	-	-	-	-
Reutte	4	2	50,0	1	25,0	-	-	-	-	1	25,0
Schwaz	5	1	20,0	4	80,0	-	-	-	-	-	-
<b>TIROL</b>	<b>90</b>	<b>23</b>	<b>25,6</b>	<b>43</b>	<b>47,8</b>	<b>13</b>	<b>14,4</b>	<b>6</b>	<b>6,7</b>	<b>5</b>	<b>5,6</b>

<sup>1</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Tab. 4.4.20 Kinder in den Horten im Verhältnis zur Zahl der Horte, der Gruppen und des ausgebildeten Betreuungspersonals

Bezirk	Horte	Gruppen	Betreuungspersonal mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	Kinder in den Horten	Hort	durchschnittliche Zahl der Kinder pro Gruppe	Betreuungsperson mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>2</sup>
Innsbruck-Stadt	20	36	42	752	37,6	20,9	17,9
Imst	4	4	2	64	16,0	16,0	32,0
Innsbruck-Land	21	31	17	659	31,4	21,3	38,8
Kitzbüchel	6	7	6	140	23,3	20,0	23,3
Kufstein	6	6	7	133	22,2	22,2	19,0
Landeck	2	4	5	84	42,0	21,0	16,8
Lienz	1	2	2	37	37,0	18,5	18,5
Reutte	2	3	4	51	25,5	17,0	12,8
Schwaz	5	9	5	198	39,6	22,0	39,6
<b>TIROL</b>	<b>67</b>	<b>102</b>	<b>90</b>	<b>2.118</b>	<b>31,6</b>	<b>20,8</b>	<b>23,5</b>

<sup>1</sup> Ausbildung als KindergartenpädagogIn, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

<sup>2</sup> In einigen Horten erfolgt die Betreuung ausschließlich durch Personen mit „anderer“ Ausbildung“ (LehrerInnen/ErzieherInnen, SozialpädagogInnen etc.)

## 5 Gemeindetabellen

	Seite
<b>Gemeinetabelle 5.1 <u>Alle Einrichtungen der Kinderbetreuung -</u></b> Anzahl und betreute Kinder	147
Kinderbetreuungseinrichtungen	
Kinderkrippen	
Kindergärten	
Horte	
Anderer Kinderbetreuungsbereich	
Nachmittagsbetreuung an Pflichtschulen:	
Volksschulen	
Hauptschulen	
Sonderpädagogische Zentren (SPZ) an Allgemeinen Sonderschulen (ASO)	
Internate (für SchülerInnen im Pflichtschulalter)	
Tagesbetreuung (Tageseltern)	
Kinderspielgruppen	
 <b>Gemeinetabelle 5.2 <u>Kindergärten</u> – Anzahl, Gruppen,</b> Kindergartenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	162
 <b>Gemeinetabelle 5.3 <u>Kinderkrippen</u> – Anzahl, Gruppen,</b> Krippenkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	176
 <b>Gemeinetabelle 5.4 <u>Horte</u> – Anzahl, Gruppen,</b> Hortkinder, Kinder aus anderen Gemeinden, Personal	182

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Kinderbetreuungseinrichtungen								Anderer Kinderbetreuungsbereich							
	Alle Einrichtungen		Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
TIROL	1062	28560	174	3632	447	18749	67	2118	61	2157	2	27	242	855	69	1022
INNSBRUCK-STADT	189	5907	48	890	59	2992	20	752	23	1117	1	5	33	113	5	38
IMST	97	2229	9	219	49	1682	4	64	4	47	-	-	23	75	8	142
Arzl im Pitztal	4	100	-	-	3	95	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-
Haiming	12	217	1	28	5	148	-	-	1	4	-	-	4	13	1	24
Imst	17	392	2	54	7	285	1	18	1	18	-	-	6	17	-	-
Imsterberg	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Jerzens	1	35	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Karres	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Karrösten	2	16	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Längenfeld	6	143	-	-	4	119	-	-	-	-	-	-	1	1	1	23
Mieming	5	167	1	36	2	127	-	-	-	-	-	-	2	4	-	-
Mils bei Imst	3	44	1	10	2	33	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Mötz	3	59	-	-	1	41	-	-	-	-	-	-	1	3	1	15
Nassereith	2	79	-	-	1	76	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Obsteig	2	52	-	-	1	37	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-
Oetz	3	75	-	-	2	51	-	-	-	-	-	-	-	3	1	21
Rietz	3	100	1	25	1	59	-	-	-	-	-	-	-	-	1	16
Roppen	3	66	-	-	1	44	-	-	-	-	-	-	1	5	1	17

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
St. Leonhard im Pitztal	3	37	-	-	3	36	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Sautens	4	64	1	27	1	34	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-
Silz	4	103	-	-	1	65	-	-	2	25	-	-	-	2	1	11
Sölden	4	117	1	24	3	93	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stams	5	76	-	-	1	41	2	31	-	-	-	-	2	4	-	-
Tarrenz	2	69	-	-	1	67	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Umhausen	4	112	1	15	3	93	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Wenns	3	70	-	-	2	54	-	-	-	-	-	-	-	1	1	15
<b>INNSBRUCK-LAND</b>	<b>274</b>	<b>6958</b>	<b>34</b>	<b>723</b>	<b>91</b>	<b>4447</b>	<b>21</b>	<b>659</b>	<b>12</b>	<b>331</b>	<b>1</b>	<b>22</b>	<b>83</b>	<b>298</b>	<b>32</b>	<b>478</b>
Absam	12	286	2	50	4	174	-	-	2	53	-	-	4	9	-	-
Aldrans	3	108	1	20	1	54	1	32	-	-	-	-	-	2	-	-
Ampass	5	118	1	17	1	64	1	32	-	-	-	-	2	5	-	-
Axams	11	236	1	9	4	131	1	40	-	-	1	22	3	13	1	21
Baumkirchen	2	68	-	-	1	48	-	-	-	-	-	-	-	2	1	18
Birgitz	1	46	-	-	1	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ellbögen	1	38	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Flauring	6	58	-	-	1	42	-	-	-	-	-	-	4	5	1	11
Fritzens	4	77	-	-	1	52	-	-	-	-	-	-	1	6	2	19
Fulpmes	9	241	1	27	1	106	2	70	-	-	-	-	3	11	2	27
Gnadenwald	2	42	1	20	1	21	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Götzens	3	152	1	21	1	99	1	30	-	-	-	-	-	2	-	-
Gries am Brenner	1	23	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Gries im Sellrain	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grinzens	3	57	1	20	1	32	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-
Gschnitz	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hall in Tirol	20	536	3	86	6	332	3	82	1	13	-	-	7	23	-	-
Hatting	4	47	-	-	1	41	-	-	-	-	-	-	3	6	-	-
Inzing	5	171	1	31	1	101	-	-	-	-	-	-	2	19	1	20
Kematen in Tirol	5	128	1	20	1	71	1	31	-	-	-	-	2	6	-	-
Kolsass	4	53	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	2	5	1	14
Kolsassberg	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lans	2	58	1	13	1	44	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Leutasch	2	63	-	-	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
Matrei am Brenner	1	9	-	-	-	-	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-
Mieders	3	63	-	-	1	46	-	-	-	-	-	-	1	3	1	14
Mils	8	196	3	52	3	122	-	-	1	17	-	-	1	5	-	-
Mühlbachl	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mutters	3	65	-	-	1	58	-	-	-	-	-	-	2	7	-	-
Natters	3	59	-	-	1	49	-	-	-	-	-	-	1	1	1	9
Navis	2	68	-	-	1	57	-	-	-	-	-	-	-	-	1	11
Neustift im Stubaital	6	214	-	-	1	88	2	81	-	-	-	-	2	5	1	40

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Oberhofen im Inntal	3	90	-	-	1	64	-	-	-	-	-	-	1	-	1	26
Obernberg am Brenner	2	29	1	11	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Oberperfuss	2	84	-	-	1	78	-	-	-	-	-	-	-	1	1	5
Patsch	3	51	-	-	1	29	1	18	-	-	-	-	1	4	-	-
Petttau	2	19	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Pfaffenhofen	2	61	-	-	1	37	-	-	-	-	-	-	-	1	1	23
Pfons	4	114	1	23	2	80	-	-	-	-	-	-	-	1	1	10
Polling in Tirol	2	58	1	15	1	39	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Ranggen	2	45	-	-	1	32	-	-	-	-	-	-	-	-	1	13
Reith bei Seefeld	3	50	1	8	1	38	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-
Rinn	3	88	1	44	1	40	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-
Rum	14	423	1	21	3	253	-	-	2	112	-	-	6	12	2	25
St. Sigmund im Sellrain	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scharnitz	2	57	-	-	1	32	-	-	1	24	-	-	-	1	-	-
Schmirn	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schönberg im Stubaital	2	55	1	23	1	31	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Seefeld in Tirol	3	116	1	14	1	79	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-
Sellrain	3	40	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	1	5	1	14
Sistrans	5	100	1	15	1	51	1	12	-	-	-	-	1	6	1	16
Steinach am Brenner	5	127	-	-	1	76	-	-	-	-	-	-	3	11	1	40
Telfes im Stubai	3	54	-	-	1	33	1	20	-	-	-	-	1	1	-	-

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Telfs	26	592	3	48	9	440	2	60	-	-	-	-	12	44	-	-
Thaur	3	134	-	-	1	97	-	-	-	-	-	-	1	7	1	30
Trins	1	35	-	-	1	33	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Tulfes	2	37	-	-	2	37	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Unterperfuss	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Vals	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Völs	9	218	1	32	3	156	-	-	1	22	-	-	4	8	-	-
Volders	7	177	-	-	1	98	1	43	-	-	-	-	2	7	3	29
Wattenberg	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wattens	13	336	1	26	3	192	1	34	2	48	-	-	3	14	3	22
Wildermieming	1	23	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zirl	10	368	2	57	2	206	1	51	1	33	-	-	3	13	1	8
<b>KITZBÜHEL</b>	<b>74</b>	<b>2132</b>	<b>18</b>	<b>352</b>	<b>27</b>	<b>1507</b>	<b>6</b>	<b>140</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>18</b>	<b>73</b>	<b>4</b>	<b>55</b>
Aurach bei Kitzbühel	2	27	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Brixen im Thale	3	88	1	22	1	65	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Fieberbrunn	5	121	1	14	1	98	-	-	-	-	-	-	3	9	-	-
Going am Wilden Kaiser	2	68	-	-	1	54	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-
Hochfilzen	1	48	-	-	1	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hopfgarten im Brixental	7	167	1	15	2	116	1	19	-	-	-	-	2	10	1	7
Itter	2	38	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	1	4	-	-

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Jochberg	2	44	1	17	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchberg in Tirol	5	148	2	26	2	120	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Kirchdorf in Tirol	3	128	1	44	2	81	-	-	-	-	-	-	-	3	-	-
Kitzbühel	11	335	3	62	3	180	1	44	-	-	-	-	2	9	2	40
Kössen	4	105	1	13	1	89	-	-	-	-	-	-	2	3	-	-
Oberndorf in Tirol	3	85	1	17	1	55	1	12	-	-	-	-	-	1	-	-
Reith bei Kitzbühel	1	34	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Jakob in Haus	1	33	-	-	1	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Johann in Tirol	14	406	3	71	3	254	2	51	1	5	-	-	4	17	1	8
St. Ulrich am Pillersee	2	68	1	11	1	56	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Schwendt	1	20	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Waidring	3	68	1	21	1	44	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Westendorf	2	101	1	19	1	77	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-
<b>KUFSTEIN</b>	<b>131</b>	<b>3746</b>	<b>26</b>	<b>657</b>	<b>48</b>	<b>2642</b>	<b>6</b>	<b>133</b>	<b>6</b>	<b>88</b>	-	-	<b>41</b>	<b>156</b>	<b>4</b>	<b>70</b>
Alpbach	2	69	-	-	2	69	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Angath	2	27	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Angerberg	2	42	-	-	1	40	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Bad Häring	4	117	1	30	1	64	-	-	1	13	-	-	-	2	1	8
Brandenberg	1	29	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitenbach am Inn	5	93	-	-	1	77	1	13	-	-	-	-	3	3	-	-

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Brixlegg	4	117	1	27	1	82	-	-	-	-	-	-	2	8	-	-
Ebbs	5	147	1	24	1	120	-	-	-	-	-	-	3	3	-	-
Ellmau	3	96	1	30	1	51	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-
Erl	2	53	1	20	1	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kirchbichl	6	162	2	41	2	110	-	-	-	-	-	-	2	11	-	-
Kramsach	6	183	1	22	1	126	-	-	1	14	-	-	2	6	1	15
Kufstein	25	715	7	150	9	501	1	8	2	21	-	-	6	35	-	-
Kundl	4	240	1	62	2	128	1	41	-	-	-	-	-	9	-	-
Langkampfen	7	158	1	27	2	94	-	-	-	-	-	-	3	11	1	26
Mariastein	1	13	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Münster	4	109	1	24	1	78	-	-	-	-	-	-	2	7	-	-
Niederndorf	2	78	-	-	1	73	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-
Niederndorferberg	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Radfeld	4	79	1	25	1	49	-	-	-	-	-	-	2	5	-	-
Rattenberg	1	34	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reith im Alpbachtal	2	72	-	-	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-	1	21
Rettenschöss	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Scheffau am W. Kaiser	3	46	1	12	1	31	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Schwoich	2	66	-	-	1	63	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Söll	5	156	1	30	1	87	1	34	-	-	-	-	2	5	-	-
Thiersee	6	100	1	32	2	59	-	-	-	-	-	-	3	9	-	-

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Walchsee	2	59	1	14	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wildschönau	4	126	-	-	3	125	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Wörgl	15	525	3	87	4	351	1	22	2	40	-	-	5	25	-	-
<b>LANDECK</b>	<b>78</b>	<b>1901</b>	<b>7</b>	<b>151</b>	<b>42</b>	<b>1167</b>	<b>2</b>	<b>84</b>	<b>6</b>	<b>433</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>19</b>	<b>46</b>	<b>2</b>	<b>20</b>
Faggen	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fendels	1	4	-	-	1	4	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fiss	1	30	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Fließ	6	78	-	-	5	73	-	-	-	-	-	-	1	5	-	-
Flirsch	1	27	-	-	1	27	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Galtür	2	30	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7
Grins	2	59	1	25	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ischgl	2	60	-	-	2	60	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kappl	1	54	-	-	1	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaunerberg	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaunertal	1	12	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kauns	2	15	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Ladis	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Landeck	13	298	2	55	5	200	-	-	1	26	-	-	5	17	-	-
Nauders	2	40	-	-	1	39	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Pettneu am Arlberg	3	41	-	-	2	41	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Pfunds	4	162	-	-	2	73	-	-	1	89	-	-	1	-	-	-
Pians	1	29	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prutz	7	337	1	18	1	37	-	-	2	269	-	-	2	-	1	13
Ried im Oberinntal	4	57	-	-	1	46	-	-	1	5	-	-	2	6	-	-
St. Anton am Arlberg	3	71	1	19	2	50	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Schönwies	3	67	1	19	1	45	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
See	1	32	-	-	1	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Serfaus	1	22	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spiss	1	7	-	-	1	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stanz bei Landeck	2	16	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Strengen	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tobadill	2	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Tösens	1	26	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zams	7	244	1	15	1	95	2	84	1	44	-	-	2	6	-	-
<b>LIENZ</b>	<b>67</b>	<b>1630</b>	<b>7</b>	<b>111</b>	<b>45</b>	<b>1353</b>	<b>1</b>	<b>37</b>	<b>5</b>	<b>83</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>36</b>
Abfaltersbach	1	33	-	-	1	33	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ainet	1	26	-	-	1	26	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amlach	2	20	-	-	2	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anras	2	46	-	-	2	46	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Assling	3	48	-	-	3	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Außervillgraten	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Dölsach	1	51	-	-	1	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gaimberg	1	29	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heinfels	1	28	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hopfgarten i. Deferegggen	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Innervillgraten	1	42	-	-	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Iselsberg-Stronach	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kals am Großglockner	2	32	-	-	1	25	-	-	-	-	-	-	-	-	1	7
Kartitsch	1	23	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lavant	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Leisach	1	22	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Lienz	20	461	4	57	6	279	1	37	3	60	-	-	3	5	3	23
Matrei in Osttirol	5	175	1	23	3	137	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-
Nikolsdorf	1	19	-	-	1	19	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nußdorf-Debant	3	123	1	19	2	102	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-
Oberlienz	1	32	-	-	1	32	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Obertilliach	1	16	-	-	1	16	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Prägraten am Großven.	1	31	-	-	1	31	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Jakob in Deferegggen	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Johann im Walde	1	23	-	-	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
St. Veit in Deferegggen	2	27	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	1	6

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Schlaiten	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sillian	3	72	1	12	1	52	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-
Strassen	1	17	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Thurn	1	11	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Tristach	1	54	-	-	1	54	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Untertilliach	1	11	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Virgen	2	71	-	-	1	70	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
<b>REUTTE</b>	<b>54</b>	<b>1006</b>	<b>6</b>	<b>96</b>	<b>33</b>	<b>794</b>	<b>2</b>	<b>51</b>	<b>1</b>	<b>23</b>	-	-	<b>12</b>	<b>42</b>	-	-
Bach	2	25	-	-	1	22	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Berwang	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biberwier	1	25	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Bichlbach	1	24	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Breitenwang	2	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Ehenbichl	1	12	-	-	1	11	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Ehrwald	3	67	1	16	1	48	-	-	-	-	-	-	1	3	-	-
Elbigenalp	2	38	1	18	1	19	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Elmen	2	10	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Forchach	1	6	-	-	1	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Grän	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gramais	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Häselgehr	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Heiterwang	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hinterhornbach	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Höfen	1	29	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Holzgau	1	21	-	-	1	17	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Jungholz	1	8	-	-	1	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaisers	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	1	61	-	-	1	57	-	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Lermoos	1	34	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Musau	1	14	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Namlos	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pfafflar	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Pflach	1	30	-	-	1	29	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Pinswang	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Reutte	13	293	4	62	3	161	1	30	1	23	-	-	4	17	-	-
Schattwald	2	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Stanzach	1	10	-	-	1	10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steeg	2	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Tannheim	2	30	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Vils	2	58	-	-	1	37	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Vorderhornbach <sup>2</sup>	1	13	-	-	1	13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wängle	1	24	-	-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Weißbach am Lech	2	38	-	-	1	36	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Zöblen	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
<b>SCHWAZ</b>	<b>98</b>	<b>3051</b>	<b>19</b>	<b>433</b>	<b>53</b>	<b>2165</b>	<b>5</b>	<b>198</b>	<b>3</b>	<b>30</b>	-	-	<b>9</b>	<b>42</b>	<b>9</b>	<b>183</b>
Achenkirch	2	60	1	10	1	50	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschau im Zillertal	2	47	-	-	1	45	-	-	-	-	-	-	1	2	-	-
Brandberg	1	15	-	-	1	15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bruck am Ziller	1	34	-	-	1	34	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Buch in Tirol	3	128	1	33	1	79	-	-	1	15	-	-	-	1	-	-
Eben am Achensee	3	96	1	45	2	51	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Finkenberg	2	35	-	-	2	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fügen	5	155	2	54	1	95	-	-	1	4	-	-	1	2	-	-
Fügenberg	1	44	-	-	1	44	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gallzein	1	28	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerlos	2	36	1	13	1	23	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerlosberg	1	14	-	-	1	14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hainzenberg	1	12	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hart im Zillertal	1	42	-	-	1	42	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hippach	1	39	-	-	1	39	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

<sup>1</sup> siehe Seite 146<sup>2</sup> Für den Hort in Vorderhornbach wurde keine Meldung abgegeben

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Jenbach	6	311	1	46	2	213	1	35	-	-	-	-	1	2	1	15
Kaltenbach	2	60	-	-	1	39	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-
Mayrhofen	2	101	1	17	1	84	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pill	1	20	-	-	1	20	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ramsau im Zillertal	2	75	-	-	2	75	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ried im Zillertal	2	32	-	-	1	31	-	-	-	-	-	-	1	1	-	-
Rohrberg	1	18	-	-	1	18	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlitters	1	37	-	-	1	35	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Schwaz	21	649	4	65	8	358	3	142	1	11	-	-	1	10	4	63
Schwendau	3	59	1	19	2	40	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stans	2	74	1	22	1	51	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Steinberg am Rofan	1	9	-	-	1	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strass im Zillertal	1	28	-	-	1	28	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stumm	2	68	1	23	1	45	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Stummerberg	1	21	-	-	1	21	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Terfens	5	84	-	-	2	58	-	-	-	-	-	-	2	7	1	19
Tux	1	48	-	-	1	48	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Uderns	4	76	1	14	2	54	-	-	-	-	-	-	-	-	1	8
Vomp	4	166	1	37	1	127	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-
Weer	1	56	-	-	1	52	-	-	-	-	-	-	-	4	-	-
Weerberg	2	79	1	19	1	59	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.1 Einrichtungen der Kinderbetreuung 2010/2011

Gemeinde	Alle Einrichtungen		Kinderbetreuungseinrichtungen						Anderer Kinderbetreuungsbereich							
			Kinderkrippen		Kindergärten		Horte		Nachmittagsbetreuung Pflichtschulen <sup>1</sup>		Internate		Tagesbetreuung (Tageseltern)		Kinderspiel- gruppen	
	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder	Anzahl	Kinder
Wiesing	2	67	-	-	1	48	-	-	-	-	-	-	-	4	1	15
Zell am Ziller	3	116	1	16	1	34	-	-	-	-	-	-	-	3	1	63
Zellberg	1	12	-	-	1	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

---

<sup>1</sup> siehe Seite 146

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
TIROL	447	958	18749	639	2208	1144	16
INNSBRUCK-STADT	59	144	2992	125	354	223	13
IMST	49	87	1682	46	196	100	17
Arzl im Pitztal	3	5	95	1	11	5	19
Haiming	5	9	148	3	17	10	15
Imst	7	13	285	10	37	16	18
Imsterberg	1	1	19	1	3	1	19
Jerzens	1	2	34	1	4	2	17
Karres	1	1	17	-	2	1	17
Karrösten	1	1	14	-	2	1	14
Längenfeld	4	7	119	-	14	8	15
Mieming	2	5	127	2	11	8	16
Mils bei Imst	2	2	33	23	5	4	8
Mötz	1	2	41	2	4	2	21
Nassereith	1	3	76	-	9	4	19
Obsteig	1	2	37	-	5	2	19
Oetz	2	3	51	-	7	3	17
Rietz	1	3	59	-	7	3	20
Roppen	1	2	44	-	4	2	22
St. Leonhard im Pitztal	3	3	36	1	5	3	12

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Sautens	1	2	34	1	3	2	17
Silz	1	3	65	1	5	3	22
Sölden	3	5	93	-	13	5	19
Stams	1	2	41	-	4	2	21
Tarrenz	1	3	67	-	6	4	17
Umhausen	3	5	93	-	10	5	19
Wenns	2	3	54	-	8	4	14
<b>INNSBRUCK-LAND</b>	<b>91</b>	<b>222</b>	<b>4447</b>	<b>146</b>	<b>531</b>	<b>263</b>	<b>17</b>
Absam	4	7	174	12	23	8	22
Aldrans	1	3	54	1	7	3	18
Ampass	1	3	64	-	7	3	21
Axams	4	7	131	13	21	13	10
Baumkirchen	1	2	48	5	6	3	16
Birgitz	1	3	46	-	4	2	23
Ellbögen	1	2	37	-	6	3	12
Flurling	1	2	42	-	4	2	21
Fritzens	1	3	52	-	4	3	17
Fulpmes	1	5	106	-	11	5	21
Gnadenwald	1	1	21	1	4	1	21
Götzens	1	5	99	13	14	6	17
Gries am Brenner	1	1	21	-	2	1	21

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Gries im Sellrain	1	1	17	1	2	1	17
Grinzens	1	2	32	-	4	2	16
Gschnitz	1	1	13	-	1	1	13
Hall in Tirol	6	15	332	28	41	20	17
Hatting	1	2	41	-	4	2	21
Inzing	1	5	101	-	11	5	20
Kematen in Tirol	1	3	71	4	9	2	36
Kolsass	1	2	34	1	5	2	17
Kolsassberg	1	1	15	1	3	1	15
Lans	1	2	44	4	5	3	15
Leutasch	1	3	50	-	5	3	17
Matrei am Brenner	-	-	-	-	-	-	-
Mieders	1	2	46	-	6	3	15
Mils	3	6	122	4	9	9	14
Mühlbachl	-	-	-	-	-	-	-
Mutters	1	3	58	-	7	3	19
Natters	1	2	49	-	4	2	25
Navis	1	3	57	-	4	3	19
Neustift im Stubaital	1	4	88	1	9	5	18
Oberhofen im Inntal	1	3	64	3	5	3	21
Obernberg am Brenner	1	1	18	1	2	1	18
Oberperfuss	1	3	78	-	6	3	26

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Patsch	1	2	29	1	2	2	15
Pettnau	1	1	17	2	3	1	17
Pfaffenhofen	1	2	37	-	4	2	19
Pfons	2	4	80	2	11	6	13
Polling in Tirol	1	2	39	-	3	2	20
Ranggen	1	2	32	-	5	2	16
Reith bei Seefeld	1	2	38	3	6	2	19
Rinn	1	2	40	2	5	2	20
Rum	3	11	253	3	31	14	18
St. Sigmund im Sellrain	-	-	-	-	-	-	-
Scharnitz	1	2	32	-	4	2	16
Schmirn	1	1	15	-	1	1	15
Schönberg im Stubaital	1	2	31	1	4	2	16
Seefeld in Tirol	1	4	79	7	12	5	16
Sellrain	1	2	21	-	2	2	11
Sistrans	1	3	51	1	7	4	13
Steinach am Brenner	1	3	76	-	7	4	19
Telfes im Stubai	1	2	33	3	3	2	17
Telfs	9	22	440	11	60	22	20
Thaur	1	6	97	-	13	8	12
Trins	1	2	33	-	3	2	17
Tulfes	2	2	37	6	5	2	19

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Unterperfluss	-	-	-	-	-	-	-
Vals	1	1	16	5	3	1	16
Völs	3	7	156	-	20	10	16
Volders	1	5	98	-	9	6	16
Wattenberg	1	1	21	-	3	1	21
Wattens	3	11	192	5	27	18	11
Wildermieming	1	1	23	1	2	1	23
Zirl	2	9	206	-	21	10	21
<b>KITZBÜHEL</b>	<b>27</b>	<b>71</b>	<b>1507</b>	<b>50</b>	<b>159</b>	<b>71</b>	<b>21</b>
Aurach bei Kitzbühel	1	1	24	-	2	1	24
Brixen im Thale	1	3	65	2	6	3	22
Fieberbrunn	1	4	98	-	10	4	25
Going am Wilden Kaiser	1	2	54	2	5	2	27
Hochfilzen	1	3	48	-	4	3	16
Hopfgarten im Brixental	2	5	116	1	12	5	23
Itter	1	2	34	-	3	2	17
Jochberg	1	2	27	1	3	2	14
Kirchberg in Tirol	2	5	120	-	12	5	24
Kirchdorf in Tirol	2	3	81	4	7	3	27
Kitzbühel	3	9	180	13	20	10	18
Kössen	1	4	89	-	10	4	22

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Oberndorf in Tirol	1	3	55	4	7	3	18
Reith bei Kitzbühel	1	2	34	-	4	2	17
St. Jakob in Haus	1	2	33	3	4	2	17
St. Johann in Tirol	3	12	254	16	28	11	23
St. Ulrich am Pillersee	1	2	56	2	5	2	28
Schwendt	1	1	18	-	3	1	18
Waidring	1	2	44	2	5	2	22
Westendorf	1	4	77	-	9	4	19
<b>KUFSTEIN</b>	<b>48</b>	<b>130</b>	<b>2642</b>	<b>112</b>	<b>308</b>	<b>145</b>	<b>18</b>
Alpbach	2	3	69	-	9	3	23
Angath	1	2	25	1	3	2	13
Angerberg	1	2	40	1	5	2	20
Bad Häring	1	3	64	-	7	3	21
Brandenberg	1	2	29	-	2	1	29
Breitenbach am Inn	1	4	77	1	9	5	15
Brixlegg	1	4	82	1	10	4	21
Ebbs	1	6	120	3	14	7	17
Ellmau	1	3	51	-	6	3	17
Erl	1	2	33	4	4	2	17
Kirchbichl	2	5	110	2	12	5	22
Kramsach	1	6	126	9	16	9	14

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Kufstein	9	24	501	33	58	28	18
Kundl	2	6	128	7	16	9	14
Langkampfen	2	4	94	-	11	4	24
Mariastein	1	1	12	1	2	1	12
Münster	1	4	78	-	9	4	20
Niederndorf	1	3	73	-	7	3	24
Niederndorferberg	1	1	18	-	1	1	18
Radfeld	1	2	49	-	6	2	25
Rattenberg	1	2	34	2	5	2	17
Reith im Alpbachtal	1	3	51	-	6	3	17
Rettenschöss	1	1	17	5	4	1	17
Scheffau am Wilden Kaiser	1	2	31	2	4	2	16
Schwoich	1	3	63	1	7	3	21
Söll	1	4	87	1	10	5	17
Thiersee	2	3	59	-	6	3	20
Walchsee	1	2	45	4	4	2	23
Wildschönau	3	7	125	27	13	7	18
Wörgl	4	16	351	7	42	19	18
<b>LANDECK</b>	<b>42</b>	<b>69</b>	<b>1167</b>	<b>37</b>	<b>130</b>	<b>70</b>	<b>17</b>
Faggen	1	1	18	1	3	1	18
Fendels	1	1	4	1	1	1	4

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Fiss	1	2	28	1	4	2	14
Fließ	5	6	73	4	13	6	12
Flirsch	1	2	27	2	3	2	14
Galtür	1	1	23	-	1	1	23
Grins	1	2	34	-	2	2	17
Ischgl	2	4	60	1	6	4	15
Kappl	1	3	54	2	4	3	18
Kaunerberg	1	1	15	-	1	1	15
Kaunertal	1	1	12	2	2	2	6
Kauns	1	1	13	-	1	1	13
Ladis	1	1	18	-	2	1	18
Landeck	5	9	200	-	22	9	22
Nauders	1	2	39	-	3	2	20
Pettneu am Arlberg	2	3	41	-	5	3	14
Pfunds	2	4	73	-	8	4	18
Pians	1	2	29	8	4	2	15
Prutz	1	2	37	-	4	2	19
Ried im Oberinntal	1	2	46	-	5	2	23
St. Anton am Arlberg	2	3	50	-	5	3	17
Schönwies	1	2	45	-	4	2	23
See	1	2	32	2	2	2	16
Serfaus	1	1	22	-	2	1	22

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Spiss	1	1	7	5	1	1	7
Stanz bei Landeck	1	1	15	1	3	-	-
Strengen	1	1	20	-	2	1	20
Tobadill	1	1	11	-	1	1	11
Tösens	1	2	26	5	2	2	13
Zams	1	5	95	2	14	6	16
<b>LIENZ</b>	<b>45</b>	<b>76</b>	<b>1353</b>	<b>46</b>	<b>168</b>	<b>86</b>	<b>16</b>
Abfaltersbach	1	2	33	5	4	3	11
Ainet	1	2	26	-	3	2	13
Amlach	2	2	20	11	3	2	10
Anras	2	2	46	-	6	3	15
Assling	3	3	48	-	7	5	10
Außervillgraten	1	1	15	-	2	1	15
Dölsach	1	3	51	-	6	3	17
Gaimberg	1	2	29	1	3	2	15
Heinfels	1	2	28	-	4	2	14
Hopfgarten in Deferegggen	1	1	15	-	3	1	15
Innevillgraten	1	2	42	-	4	2	21
Iselsberg-Stronach	1	1	11	1	2	1	11
Kals am Großglockner	1	1	25	-	3	1	25
Kartitsch	1	1	23	-	2	1	23

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Lavant	1	1	14	2	1	1	14
Leisach	1	1	21	1	2	1	21
Lienz	6	14	279	4	37	17	16
Matrei in Osttirol	3	7	137	10	20	7	20
Nikolsdorf	1	1	19	-	3	1	19
Nußdorf-Debant	2	5	102	2	8	7	15
Oberlienz	1	3	32	-	5	3	11
Obertilliach	1	1	16	-	2	2	8
Prägraten am Großvenediger	1	2	31	-	3	2	16
St. Jakob in Deferegggen	1	1	21	-	3	1	21
St. Johann im Walde	1	1	23	1	2	1	23
St. Veit in Deferegggen	1	1	21	-	3	1	21
Schlaiten	1	1	11	-	2	1	11
Sillian	1	3	52	2	6	3	17
Strassen	1	1	17	-	2	1	17
Thurn	1	1	10	1	2	1	10
Tristach	1	3	54	-	6	3	18
Untertilliach	1	1	11	5	1	1	11
Virgen	1	3	70	-	8	3	23

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
<b>REUTTE</b>	<b>33</b>	<b>49</b>	<b>794</b>	<b>35</b>	<b>101</b>	<b>51</b>	<b>16</b>
Bach	1	1	22	-	3	-	-
Berwang	1	1	18	-	2	1	18
Biberwier	1	1	24	-	2	1	24
Bichlbach	1	1	24	-	2	1	24
Breitenwang	1	2	21	1	5	2	11
Ehenbichl	1	1	11	-	2	1	11
Ehrwald	1	3	48	1	8	3	16
Elbigenalp	1	1	19	2	1	1	19
Elmen	1	1	10	2	1	1	10
Forchach	1	1	6	-	1	1	6
Grän	1	1	14	-	1	1	14
Gramais	-	-	-	-	-	-	-
Häselgehr	1	1	14	2	2	1	14
Heiterwang	1	1	13	1	1	1	13
Hinterhornbach	-	-	-	-	-	-	-
Höfen	1	2	29	-	3	2	15
Holzgau	1	1	17	1	1	1	17
Jungholz	1	1	8	-	1	1	8
Kaisers	-	-	-	-	-	-	-
Lechaschau	1	3	57	2	6	3	19
Lermoos	1	2	34	-	4	2	17

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Musau	1	1	13	1	1	1	13
Namlos	-	-	-	-	-	-	-
Nesselwängle	1	1	13	3	2	1	13
Pfafflar	-	-	-	-	-	-	-
Pflach	1	2	29	-	5	2	15
Pinswang	1	1	10	-	2	1	10
Reutte	3	8	161	5	29	11	15
Schattwald	1	1	13	4	1	1	13
Stanzach	1	1	10	-	1	1	10
Steeg	1	1	18	-	1	1	18
Tannheim	1	2	28	3	3	2	14
Vils	1	2	37	-	4	2	19
Vorderhornbach	1	1	13	4	1	1	13
Wängle	1	1	24	-	2	1	24
Weißbach am Lech	1	2	36	3	3	2	18
Zöblen	-	-	-	-	-	-	-
<b>SCHWAZ</b>	<b>53</b>	<b>110</b>	<b>2165</b>	<b>42</b>	<b>261</b>	<b>135</b>	<b>16</b>
Achenkirch	1	3	50	-	5	3	17
Aschau im Zillertal	1	2	45	1	7	3	15
Brandberg	1	1	15	-	1	1	15
Bruck am Ziller	1	2	34	-	4	2	17

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Buch in Tirol	1	4	79	-	8	6	13
Eben am Achensee	2	3	51	1	8	3	17
Finkenberg	2	3	35	-	4	3	12
Fügen	1	5	95	3	10	5	19
Fügenberg	1	2	44	-	4	2	22
Gallzein	1	2	28	1	4	2	14
Gerlos	1	1	23	-	2	1	23
Gerlosberg	1	1	14	-	1	1	14
Hainzenberg	1	1	12	-	1	1	12
Hart im Zillertal	1	2	42	-	5	3	14
Hippach	1	2	39	2	5	2	20
Jenbach	2	10	213	1	33	15	14
Kaltenbach	1	2	39	-	6	2	20
Mayrhofen	1	4	84	-	8	4	21
Pill	1	1	20	1	2	1	20
Ramsau im Zillertal	2	3	75	4	6	4	19
Ried im Zillertal	1	2	31	-	4	2	16
Rohrberg	1	1	18	-	1	1	18
Schlitters	1	2	35	-	4	2	18
Schwaz	8	16	358	20	48	25	14
Schwendau	2	2	40	-	5	2	20
Stans	1	3	51	2	6	5	10

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.2 Kindergärten 2010/2011

Gemeinde	Kindergärten	Gruppen	Kinder		Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Steinberg am Rofan	1	1	9	-	2	1	9
Strass im Zillertal	1	1	28	-	2	1	28
Stumm	1	2	45	-	3	2	23
Stummerberg	1	1	21	-	4	1	21
Terfens	2	3	58	1	7	3	19
Tux	1	2	48	-	4	2	24
Uderns	2	3	54	3	6	4	14
Vomp	1	6	127	-	18	7	18
Weer	1	3	52	-	8	5	10
Weerberg	1	3	59	1	6	3	20
Wiesing	1	2	48	-	4	2	24
Zell am Ziller	1	2	34	1	4	2	17
Zellberg	1	1	12	-	1	1	12

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2010/2011

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde	insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungs- <sup>1</sup>
<b>TIROL</b>	<b>174</b>	<b>219</b>	<b>3632</b>	<b>724</b>	<b>629</b>	<b>245</b>	<b>15</b>
<b>INNSBRUCK-STADT</b>	<b>48</b>	<b>66</b>	<b>890</b>	<b>145</b>	<b>170</b>	<b>86</b>	<b>10</b>
<b>IMST</b>	<b>9</b>	<b>10</b>	<b>219</b>	<b>42</b>	<b>28</b>	<b>13</b>	<b>17</b>
Haiming	1	1	28	7	3	-	-
Imst	2	3	54	14	9	5	11
Mieming	1	1	36	5	5	2	18
Mils bei Imst	1	1	10	9	2	2	5
Rietz	1	1	25	4	3	3	8
Sautens	1	1	27	3	2	-	-
Sölden	1	1	24	-	2	1	24
Umhausen	1	1	15	-	2	-	-
<b>INNSBRUCK-LAND</b>	<b>34</b>	<b>44</b>	<b>723</b>	<b>148</b>	<b>130</b>	<b>50</b>	<b>14</b>
Absam	2	3	50	29	10	3	17
Aldrans	1	1	20	1	2	2	10
Ampass	1	1	17	2	3	-	-
Axams	1	1	9	-	2	-	-
Fulpmes	1	2	27	6	4	2	9

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2010/2011

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
Gnadenwald	1	1	20	2	2	1	20
Götzens	1	1	21	6	3	1	21
Grinzens	1	1	20	1	4	1	20
Hall in Tirol	3	6	86	18	14	4	22
Inzing	1	1	31	7	4	2	16
Kematen in Tirol	1	1	20	2	4	1	20
Lans	1	1	13	5	2	2	7
Mils	3	4	52	8	14	9	6
Obernberg am Brenner	1	1	11	3	1	1	11
Pfons	1	1	23	6	5	3	8
Polling in Tirol	1	1	15	4	3	2	8
Reith bei Seefeld	1	1	8	6	3	-	-
Rinn	1	1	44	6	4	-	44
Rum	1	2	21	2	6	3	7
Schönberg im Stubaital	1	1	23	7	3	-	-
Seefeld in Tirol	1	1	14	-	2	1	14
Sistrans	1	1	15	10	2	-	-
Telfs	3	3	48	5	12	4	12
Völs	1	2	32	-	6	2	16
Wattens	1	2	26	11	7	4	7
Zirl	2	3	57	1	8	2	29

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2010/2011

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
<b>KITZBÜHEL</b>	<b>18</b>	<b>21</b>	<b>352</b>	<b>57</b>	<b>70</b>	<b>11</b>	<b>32</b>
Brixen im Thale	1	1	22	1	5	-	-
Fieberbrunn	1	1	14	3	2	-	-
Hopfgarten im Brixental	1	1	15	3	2	-	-
Jochberg	1	1	17	6	2	-	-
Kirchberg in Tirol	2	2	26	2	7	1	26
Kirchdorf in Tirol	1	2	44	-	4	-	-
Kitzbühel	3	3	62	19	21	4	16
Kössen	1	1	13	2	2	1	13
Oberndorf in Tirol	1	1	17	5	2	1	17
St. Johann in Tirol	3	5	71	12	13	2	36
St. Ulrich am Pillersee	1	1	11	2	2	1	11
Waidring	1	1	21	1	3	1	21
Westendorf	1	1	19	1	5	-	-
<b>KUFSTEIN</b>	<b>26</b>	<b>33</b>	<b>657</b>	<b>143</b>	<b>99</b>	<b>30</b>	<b>22</b>
Bad Häring	1	1	30	2	4	-	-
Brixlegg	1	1	27	12	4	1	27
Ebbs	1	1	24	4	6	2	12
Ellmau	1	2	30	12	3	-	-
Erl	1	1	20	8	4	3	7
Kirchbichl	2	2	41	11	5	2	21
Kramsach	1	2	22	4	6	3	7

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2010/2011

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
Kufstein	7	8	150	35	23	6	25
Kundl	1	4	62	23	9	5	12
Langkampfen	1	1	27	14	4	-	-
Münster	1	1	24	3	2	-	-
Radfeld	1	1	25	1	5	4	6
Scheffau am Wilden Kaiser	1	1	12	3	2	-	-
Söll	1	1	30	4	3	-	-
Thiersee	1	1	32	-	3	-	-
Walchsee	1	1	14	-	3	-	-
Wörgl	3	4	87	7	13	4	22
<b>LANDECK</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>151</b>	<b>33</b>	<b>20</b>	<b>13</b>	<b>12</b>
Grins	1	1	25	8	3	3	8
Landeck	2	2	55	12	7	4	14
Prutz	1	1	18	10	3	3	6
St. Anton am Arlberg	1	1	19	1	2	1	19
Schönwies	1	1	19	2	2	1	19
Zams	1	1	15	-	3	1	15
<b>LIENZ</b>	<b>7</b>	<b>7</b>	<b>111</b>	<b>25</b>	<b>21</b>	<b>8</b>	<b>14</b>
Lienz	4	4	57	15	11	4	14

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2010/2011

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
Matrei in Osttirol	1	1	23	-	3	1	23
Nußdorf-Debant	1	1	19	10	3	-	-
Sillian	1	1	12	-	4	3	4
<b>REUTTE</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>96</b>	<b>53</b>	<b>21</b>	<b>10</b>	<b>10</b>
Ehrwald	1	1	16	10	2	1	16
Elbigenalp	1	2	18	10	4	3	6
Reutte	4	4	62	33	15	6	10
<b>SCHWAZ</b>	<b>19</b>	<b>24</b>	<b>433</b>	<b>78</b>	<b>70</b>	<b>24</b>	<b>18</b>
Achenkirch	1	1	10	-	2	-	-
Buch in Tirol	1	1	33	3	3	3	11
Eben am Achensee	1	2	45	-	7	-	-
Fügen	2	3	54	5	7	2	27
Gerlos	1	1	13	1	3	1	13
Jenbach	1	3	46	-	8	3	15
Mayrhofen	1	1	17	4	5	3	6
Schwaz	4	4	65	20	11	2	33
Schwendau	1	1	19	-	5	1	19
Stans	1	1	22	10	2	2	11
Stumm	1	1	23	10	4	-	-

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.3 Kinderkrippen 2010/2011

Gemeinde	Kinderkrippen	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
Uderns	1	1	14	8	2	1	14
Vomp	1	2	37	5	6	2	19
Weerberg	1	1	19	8	3	2	10
Zell am Ziller	1	1	16	4	2	2	8

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2010/2011

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
<b>TIROL</b>	<b>67</b>	<b>102</b>	<b>2118</b>	<b>279</b>	<b>254</b>	<b>90</b>	<b>24</b>
<b>INNSBRUCK-STADT</b>	<b>20</b>	<b>36</b>	<b>752</b>	<b>17</b>	<b>85</b>	<b>42</b>	<b>18</b>
<b>IMST</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>64</b>	<b>24</b>	<b>10</b>	<b>2</b>	<b>32</b>
Imst	1	1	18	1	2	1	18
Obsteig	1	1	15	-	1	-	-
Sams	2	2	31	23	7	1	31
<b>INNSBRUCK-LAND</b>	<b>21</b>	<b>31</b>	<b>659</b>	<b>109</b>	<b>81</b>	<b>17</b>	<b>39</b>
Aldrans	1	1	32	-	3	1	32
Ampass	1	1	32	-	4	1	32
Axams	1	2	40	11	3	2	20
Fulpmes	2	4	70	30	14	-	-
Götzens	1	1	30	4	3	1	30
Hall in Tirol	3	4	82	8	8	2	41
Kematen in Tirol	1	1	31	1	2	1	31
Neustift im Stubaital	2	4	81	48	14	3	27
Patsch	1	1	18	-	1	1	18
Seefeld in Tirol	1	1	23	-	2	-	-
Sistrans	1	1	12	-	1	1	12

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2010/2011

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal		Kinder je KindergartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde		insgesamt	mit Reife/Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	
Telfes im Stubai	1	1	20	2	2	1	20	
Telfs	2	3	60	2	12	-	-	
Volders	1	2	43	2	3	-	-	
Wattens	1	2	34	1	4	1	34	
Zirl	1	2	51	-	5	2	26	
<b>KITZBÜHEL</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	<b>140</b>	<b>22</b>	<b>13</b>	<b>6</b>	<b>23</b>	
Going am Wilden Kaiser	1	1	14	2	1	1	14	
Hopfgarten im Brixental	1	1	19	-	2	1	19	
Kitzbühel	1	2	44	8	4	1	44	
Oberndorf in Tirol	1	1	12	1	1	1	12	
St. Johann in Tirol	2	2	51	11	5	2	26	
<b>KUFSTEIN</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>133</b>	<b>11</b>	<b>12</b>	<b>7</b>	<b>19</b>	
Breitenbach am Inn	1	1	13	-	1	1	13	
Ellmau	1	1	15	-	1	1	15	
Kufstein	1	1	8	-	2	1	8	
Kundl	1	1	41	4	3	1	41	
Söll	1	1	34	5	2	2	17	
Wörgl	1	1	22	2	3	1	22	

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

Gemeindetabelle 5.4 Horte 2010/2011

Gemeinde	Horte	Gruppen	Kinder		insgesamt	Personal mit Reife/ Befähigungszeugnis <sup>1</sup>	Kinder je Kinder- gartenpädagogIn mit Reife/Befähigungsz. <sup>1</sup>
			insgesamt	dar. aus anderer Gemeinde			
<b>LANDECK</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>84</b>	<b>37</b>	<b>17</b>	<b>5</b>	<b>17</b>
Zams	2	4	84	37	17	5	17
<b>LIENZ</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>37</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>19</b>
Lienz	1	2	37	4	4	2	19
<b>REUTTE</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>51</b>	<b>14</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>13</b>
Reutte	1	2	30	9	4	3	10
Vils	1	1	21	5	1	1	21
Vorderhornbach <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	-	-
<b>SCHWAZ</b>	<b>5</b>	<b>9</b>	<b>198</b>	<b>41</b>	<b>27</b>	<b>5</b>	<b>40</b>
Jenbach	1	2	35	-	4	3	12
Kaltenbach	1	1	21	2	2	1	21
Schwaz	3	6	142	39	21	1	71

<sup>1</sup> Ausbildung als Kindergarten-, SonderkindergartenpädagogIn, HorterzieherIn, SonderhorterzieherIn, FrüherzieherIn

<sup>2</sup> Für den Hort in Vorderhornbach wurde keine Meldung abgegeben

## VERÖFFENTLICHUNGEN DER TIROLER LANDESSTATISTIK

### IM AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG

- 1 Kindergärten in Tirol, Statistische Analyse des Arbeitsjahres 20.., **jährlich** seit 1982/83; ab 2004/05: Statistik der Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 20..
- 2 Volkszählung 1981, Endgültige Ergebnisse für Tirol, Innsbruck April 1983, 39 S.
- 3 Der Fremdenverkehr im Winterhalbjahr 20.., **jährlich** seit 1982/83
- 4 Bevölkerungsentwicklung 1981/82, Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung und der Personenstandserhebung 1982, Innsbruck Juli 1983, 15 S.
- 5 Der Fremdenverkehr im Sommerhalbjahr 20.., **jährlich** seit 1983
- 6 Amtsstunden für den Parteienverkehr, Repräsentativerhebung bei den Parteien der Dienststellen des Landes Tirol, Innsbruck Juni 1984, 37 S.
- 7 Jugendliche in Tirol - Eine statistische Analyse der 15- bis 19-Jährigen, Innsbruck Februar 1985, 46 S.
- 8 Tiroler Wohnbaustatistik 20.., **jährlich** seit 1985
- 9 Jugend und Erwerbstätigkeit - Zur quantitativen Arbeitsmarktnachfrage der Tiroler Jugendlichen 1971 bis 1996, Innsbruck Mai 1986, 37 S.
- 10 Typisierung der Tiroler Fremdenverkehrsgemeinden - Ergebnisse einer statistischen Analyse, Innsbruck Jänner 1987, 101 S.
- 11 Familie in Tirol - Eine Situationsanalyse mittels Daten der amtlichen Statistik, Innsbruck Februar 1987, 56 S.
- 12 Bevölkerungsprognose für Tirol, Innsbruck Oktober 1987, 73 S.
- 13 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1990, Innsbruck Jänner 1990, 138 S.
- 14 Erhebungen und Studien des Landes Tirol 1986 bis 1994 - Ein Dokumentations- und Abfragesystem
- 15 Demographische Daten Tirol 20.., früher: „Die Bevölkerung in den Gemeinden Tirols 20..“, **jährlich** seit 1990
- 16 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil A: Analysen und Maßnahmen. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 17 Arbeitsmarkt- und Berufsperspektiven in Tirol, Teil B: Statistische Auswertung einer schriftlichen Befragung. Gemeinsam mit: Institut für Wirtschaftspädagogik und Personalwirtschaft der Universität Innsbruck, Innsbruck März 1991
- 18 Gebäude und Wohnungen in Tirol - Ergebnisse der Häuser- und Wohnungszählung 1991, Innsbruck September 1992, 60 S.
- 19 Die Wohnbevölkerung in Tirol, Ergebnisse der Volkszählung 1991, Innsbruck April 1993, 56 S.
- 20 Strukturdaten der Tiroler Bevölkerung, Ergebnisse der Volkszählung 1991 - Teil II, Innsbruck Dezember 1994, 73 S.
- 21 SITRO - Datenkatalog und Benutzerleitfaden 1995, Innsbruck Mai 1995, 140 S.
- 22 SITRO - Datenkatalog 2000, Innsbruck November 2000, 124 S.
- 23 Gebäude und Wohnungen in Tirol – Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählung 2001, Innsbruck Februar 2004, 94 S.
- 24 Kinderbetreuungseinrichtungen in Tirol 2003/2004 – Angebot und zukünftiger Bedarf, Innsbruck, Juni 2004, 104 S.
- 25 Die Tiroler Bevölkerung – Ergebnisse der Volkszählung 2001, Innsbruck September 2004, 165 S.
- 26 Statistisches Handbuch Bundesland Tirol 2009, Innsbruck Oktober 2009, 402 S.